

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 114.

Leipzig, Freitag den 18. Mai 1906.

73. Jahrgang.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.  
MÜNCHEN

## Ein Jahrhundert deutscher Kunst

Die Ausgabe des ersten, volkstümlichen Bandes des Jahrhundertausstellungs-Werkes erfolgt am Mittwoch den 23. Mai in Leipzig und München.

Um den Erfolg, der sich durch das wachsende Interesse von Buchhandel, Publikum und Presse ankündigt, zu fördern, werden wir Sorge tragen, dass sogleich nach dem Erscheinen Zeitungsberichte in möglichst grosser Zahl veröffentlicht werden. Vor allem aber wird das Werk für sich selbst sprechen. Wir bitten sehr, den Band sogleich beim Eintreffen anzuschauen und die Partieergänzung von 7/6 in Erwägung zu ziehen, die wir bis Ende Mai offen halten. Vom Juni ab tritt wieder die Partie von 11/10 in Kraft — es ist also nötig, dass Sie umgehend bestellen, wenn Sie in den Genuss der Partie von 7/6 treten wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Am 18. Mai wird hier ausgegeben:

Ⓩ

# TOLSTOIS LEBEN

von ihm selbst geschildert.



BRUCHTINGER

## Einzig deutsche Ausgabe.

Eine erschöpfende Biographie und Autobiographie.

Der erste Band erscheint an diesem Tage gleichzeitig in den meisten Kultursprachen und wird

**eine der grössten literarischen Sensationen**

der letzten Zeit bilden.

Preis: brosch. M. 8.—, geb. M. 9.20.

Bezugsbedingungen: à condition 25%, fest 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % (Einband 10%)

Bei Barbezug 13/12, falls vor Erscheinen bestellt **7/6**

à condition kann ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Wien I,  
Seilergasse 4.

**Moritz Perles**

k. u. k. Hof-Buchhandlung.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 114.

Leipzig, Freitag den 18. Mai 1906.

73. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Abhandlungen, kirchengeschichtliche. Hrsg. v. Prof. Domkapitul. Dr. Max Sdrakel. 4. Bd. (182 S.) gr. 8°. '06. 4. —

#### Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Zid, Oberlehr. a. D.: Wörter-Verzeichnis. (8 S.) kl. 8°. ('06.) —. 04

#### Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Ludw., Militär-Festmappe f. waterländische Gedenktage, Soldatenfeste u. Kriegervereine. 8°. Jedes Heft 1. —  
71. Ruborf, B.: Auf Stroh-Versorgung. Schwant in 1 Akt nach e. älteren Stoffe. (30 S.) ('06.)

#### Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Kuhfahl, Assess. Dr.: Verfassung u. Verwaltung der deutschen Städte. — Wiedfeldt, Beigeordn. Dr.: Städtische Betriebe. — Koch, Bankdir. Dr.: Die städtische Anleihen- u. Bankpolitik. — Kuhfahl, Assess. Dr.: Aktenwesen u. Buchhaltung. [Aus: Wuttke, die deutschen Städte.] Verb. Abdr. (II, 86 S.) gr. 8°. '06. 1. 50

#### J. Braner-Hub in Frankfurt a. M.

Aufgaben f. das Einjährig-Freiwillige Examen. (46 S.) 8°. ('06.) 1. 20

#### E. Bräunslowsche Hofbuchh. in Neubrandenburg.

Nürnberg, weil. Pred. L., u. weil. Hauptlehr. A. Maßlow: Der religiöse Unterrichtstoff f. evangelische Schulen. Ausg. B. 22. Aufl. (254.—277. Tauf.) (VIII, 296 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '06. Geb. 1. 10

#### H. Buchholz in München.

Furtwängler, Adf.: Die Aegineten der Glyptothek König Ludwigs I. nach den Resultaten der neuen bayerischen Ausgrabung. Mit 14 Taf. u. Abbildgn. im Texte. (58 S.) 8°. ('06.) 3. —

Prokió, Božidar: Die Zusätze in der Handschrift des Johannes Skylitzes codex Vindobonensis hist. graec. LXXIV. Ein Beitrag zur Geschichte des sogenannten westbulgar. Reiches. Diss. (54 S.) gr. 8°. '06. 1. 20

#### Bruno Cassirer in Berlin.

Gorfi, Maxim: Ausgewählte Erzählungen. Deutsch v. H. Scholz. II. 8°. 6. Bd. 3m Weltkammerz. 4. u. 5. Tauf. (V, 237 S.) '06. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Görland, Dr. Alb.: Index zu Hermann Cohens Logik der reinen Erkenntnis. (VIII, 105 S.) gr. 8°. '06. 3. 50

#### R. v. Deder's Verlag, G. Schend, in Berlin.

Beiträge, Berliner juristische, zum Civilrecht, Handelsrecht, Strafrecht u. Strafprozess u. zur vergleichenden Rechtswissenschaft, hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. J. Kohler. Lex.-8°.

10. Heft. Klee, Landricht. Dr. K.: Der dolus indirectus als Grundform der vorsätzlichen Schuld. (V, 51 S.) '06. 2. —

Wehrmacht, Deutschlands koloniale, in ihrer gegenwärtigen Organisation u. Schlagfähigkeit. Auf Grund der neuesten amtl. Dokumente bearb. v. e. höheren Offizier. Mit 24 Abbildgn., 2 Karten u. e. Truppeneinteilungspläne. (VI, 143 S.) Lex.-8°. '06. Geb. in Leinw. 5. —

#### Deutsche Landbuchhandlung in Berlin.

Wohlfahrtsarbeit, ländliche. 10. Hauptversammlung des deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege am 12. u. 13. II. 1906 in Berlin. (164 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '06. 1. 50

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Wallace, General vorm. Gesandt. Lew.: Ben Gur. Eine Erzählg. aus der Zeit Christi. Mit Genehmigg. des Verf. frei nach dem Engl. bearb. v. B. Hammer. (Volksausg. in 1 Bde.) 108. Aufl. (X, 371 u. 360 S. m. Bildnis.) 8°. ('06.) 1. 75; geb. in Leinw. 2. —; in Geschenkb. 3. —

#### J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Andrejew, Leonid: Zu den Sternen. Drama. (In russ. Sprache.) (74 S.) gr. 8°. '06. 1. 50

Lindemann, Dr. G. (G. Hugo): Städteverwaltung u. Municipal-Sozialismus in England. 2. Aufl. Mit e. neuen Vorwort. (XVI, 300 S.) 8°. '06. 2. —; geb. bar 2. 50

Mehring, Frz.: Die Lessing-Legende. Zur Geschichte u. Kritik des preuß. Despotismus u. der klass. Literatur. 2., unveränd. Aufl. Mit e. neuen Vorwort. (XXXII, 426 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. bar 3. —

#### Dresdner Verlagsbuchhandlung M. D. Groh in Dresden.

Auerswald, Naturheilkund. B.: Unsere Heimats-Kräuter als Hausmittel. Eine ausführl. Beschreibg. aller heilwirk. Pflanzen u. Kräuter, deren Fundort, prakt. Verwendung u. Wertg. in den verschiedensten Krankheitsfällen des menschl. Lebens. Mit zahlreichen Illust. u. farbig-naturgetreu wiedergegebenen Tafeln u. e. zerlegbaren Modell in Buntdr. (IV, 168 S.) gr. 8°. ('06.) Geb. 5. —

Birnbaum, Dr.: Neues großes Universal-Haus-Doktorbuch der Naturheilkunde u. Medizin. Auf Grund der neuesten wissenschaftl. Forschgn. verf. Mit 268 anatom. Abbildgn. u. 35 photograph. Bildern, sowie m. zahlreichen Chromotafeln u. zerlegbarem Modell; e. Hauptinhaltsverzeichnis u. e. Sachregister m. 5000 Stichworten. Volks-Ausg. (XII, 1640 u. CIII S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 11. —

#### Friedrich Ebbedes Verlag in Lissa i. P.

Baron, Paul: Spezial-Karte vom Kreise Karthaus in 5 fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 39,5 x 62 cm. ('06.) —. 50; auf Leinw. in Taschenform. 1. —  
— Spezial-Karte vom Kreise Neustadt i. Wpr. in 5 fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 45 x 53,5 cm. ('06.) —. 50; auf Leinw. in Taschenform. 1. —

**Friedrich Ebbedes Verlag in Lissa i. P. ferner:**

- Baron, Paul:** Spezial-Karte vom Kreise Putzig in 5fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 38,5×40,5 cm. ('06.) — 50; auf Leinw. in Taschenform. 1. —  
— Wandkarte der Kreise Thorn Stadt u. Land, entworfen nach den neuesten Hilfsquellen. 1:40,000. 127×118 cm. Farbdr. ('06.) Auf Leinw. m. Stäben 15. —

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

- Pflanzenreich, das.** Regni vegetabilis conspectus. Im Auftrage der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften hrsg. v. A. Engler. Lex.-8°. 25. Heft. IV. 36. Buchenau, Fr.: Juncaceae m. 777 Einzelbildern in 121 Fig. (284 S.) '06. 14. 20.

**Karl Grunisch in Berchtesgaden.**

- Gehring, Ludw.:** Die Lamprechtsofenloch-Höhlen bei Lofer im Salachtal (Pinzgau). Ihre Geschichte u. Sage, Erforschg., Erschliessg. u. mutmassl. Entstehg. (29 S.) kl. 8°. '06. — 50

**Gustav Fischer in Jena.**

- Calwer, Rich.:** Das Wirtschaftsjahr 1904. Jahresberichte über den Wirtschafts- u. Arbeitsmarkt. Für Volkswirte u. Geschäftsmänner, Arbeitgeber- u. Arbeiterorganisationen. 2. Tl.: Jahrbuch der Weltwirtschaft. (VI, 281 S.) gr. 8°. '06. 9. —; geb. 10. —

**Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.**

- Meyer, Dr. M. Wilh.:** Die Rätsel der Erdpole. 2. Aufl. (90 S. m. Abbildgn.) 8°. ('06.) 1. —; geb. 2. —

**G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, in München.**

- Brandenburg, E.:** Neue Untersuchungen im Gebiet der phrygischen Felsenfassaden. [Aus: »Abhandlgn. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 635—716 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '06. 3. —  
**Furtwängler, A.:** Zu den Skulpturen der archaischen Bauten der Akropolis zu Athen. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 143—150.) gr. 8°. '06. — 20  
**Lipps, Thdr.:** Ueber einfachste Formen der Raumkunst. [Aus: »Abhandlgn. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 401—480 m. 5 Taf.) Lex.-8°. '06. 3. —  
**Pöhlmann, Rob.:** Sokratische Studien. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 49—142.) gr. 8°. '06. 1. 20  
**Riehl, Berth.:** Internationale u. nationale Züge in der Entwicklung der deutschen Kunst. [Aus: »Abhandlgn. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 145—198.) Lex.-8°. '06. 2. —  
**Schmidt, Dr. M.:** Die südbayerische Dreieckskette, e. neue Verbindung der altbayerischen Grundlinie bei München m. der österreichischen Triangulierung bei Salzburg u. der Basis v. Oberbergheim bei Strassburg. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 139—149 m. 1 Taf.) gr. 8°. '06. — 40

**H. Friedländer & Sohn in Berlin.**

- Silfvenius, A. J.:** Trichopterologische Untersuchungen. I. Über den Laich der Trichopteren. (Acta societatis pro fauna et flora fennica, 28, No. 4.) (128 S. m. 2 Taf.) 8°. '06. n.n. 3. —

**B. Fröhlich in Bielitz.**

- Zahradnik, Sekr. Hans:** Evangelische Kirchenverfassung f. Österreich m. Hinweisen auf die zugehörigen Verordnungen, Erlässe u. Auslegungen der obersten Kirchen- u. Verwaltungsbehörden. (VII, 194 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. n. 3. —

**Emil Gräfe in Leipzig.**

- Günther, Paul R. E.:** Das Problem der Theodizee im Neuplatonismus. (64 S.) 8°. '06. 1. 20

**Grethlein & Co. in Leipzig.**

- Vaudissin, Eva Gräfin v.:** »Ahoi!« 3 See-Erzählgn. (127 S. m. Bildnis.) 8°. ('06.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 80

**Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.**

- Bücherei, morgenländische.** 8°. 5. Bd. Bischoff, Dr. Erich: Im Reiche der Gnosis. Die myst. Lehren des jüd. u. christl. Gnostizismus, des Mandäismus u. Manichäismus u. ihr babylonisch-ägyptischer Ursprung. Mit 20 Abbildgn. (VIII, 147 S.) '06. 2. 40; geb. n. 3. —

**Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig ferner:**

- Bücherei, morgenländische.** (Neue Aufl.) 8°. 1. Bd. Olcott, Henry S.: Der buddhistische Katechismus. 36. (3. deutsche) Ausg. m. besond. Vorwort des Verf. u. 8 Illustr. Autoris. Übersetzg. nebst Anmerkgn., Kanon-Tafel u. Glossar v. Dr. Erich Bischoff. (VIII, 151 S.) '06. 2. —; geb. n. 2. 60.

**G. Haberland in Leipzig.**

- Dressler's, Maler Archt. Willy O., Kunstjahrbuch 1906.** Ein Nachschlagebuch f. deutsche bild. u. angewandte Kunst. (XVI, 548 S. m. 1 Bildnis.) 8°. Geb. in Leinw. 6. —; nummer. Ausg., geb. in Perg. bar 15. —

**Rud. Koch's Buchh. (G. Trübe) in Brandenburg a. H.**

- Adress-Buch v. Stadt u. Dom Brandenburg a. H. 1906.** Anh.: Verzeichnis der Behörden v. rund 90 Ortschaften der Umgeb. Nach amtl. Quellen hrsg. (352 S. m. farb. Plan.) gr. 8°. Geb. n.n. 4. —  
**Holzauer, C.:** Plan v. Brandenburg an der Havel. 1:8,600. 43,5×46 cm. Farbdr. ('06.) 1. —

**G. Köhler's Buchh. (M. Wendt) in Lauban i. Schl.**

- Bachmann, Wasserbauinsp.:** Die Talsperrenanlage bei Marklissa am Queis. 4. verm. Aufl. (56 S. m. Abbildgn.) 8°. ('06.) bar 2. —

**Benno Koenig Verlag in Leipzig.**

- Reinhardt, Kurant-Dir. G.:** Ärztliche Nervenanalyse (Psychoanalyse). [Aus: »Der Frauenarzt.«] (11 S.) gr. 8°. '06. bar 1. —

**Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin-Schöneberg.**

- Cicero's, M. Tullius, Werke.** II. 8°. Jede Bfg. — 35  
94. Rede f. Publius Sulla. Übers. v. Prof. Dr. Wilh. Binder. 2. Bfg. 2. Aufl. (S. 53—56.) ('06.)  
**Homer's Werke.** II. 8°. Jede Bfg. — 35  
16. 17. Die Odyssee. Deutsch in der Versart der Urchrift v. Prof. Dr. J. J. G. Donner. 6. u. 7. Bfg. 3. Aufl. (2. Bd. S. 1—80.) ('06.)  
**Livius, Titus, römische Geschichte.** Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 27. Bfg. 5. Aufl. (3. Bd. S. 253—292.) II. 8°. ('06.) — 35  
**Tacitus, des P. Cornelius, Werke.** Deutsch m. Erläuterugn., Rechtfertign. u. geschichtl. Supplementen v. Präl. Dr. Karl Ludw. Roth. II. 8°. Jede Bfg. — 35  
11. 5. Aufl. (4. Bd. S. 1—48.) ('06.) — 20. 5. Aufl. (7. Bd. S. 1—48.) ('06.)

**Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.**

- Schilling's, G., Führer durch die alkoholfreien Hotels, Speisehäuser, Conditoreien u. Kaffees Deutschlands u. der Schweiz.** Nebst Anh.: Die Trinkerheilanstalten. (Lorenz' Reiseführer.) (2. Aufl.) (67 S.) II. 8°. '06. — 30

**Mentor-Verlag in Berlin-Schöneberg.**

- Bibliothek Schüler-Vorsehung.** Der vorsehete Schüler. Hilfsbuch f. die Anfertigg. guter Arbeiten zu Hause u. in der Klasse, Erreichg. der Vorsehg. in die nächsthöhere Klasse u. Bestehen jedes Schülerexamens. [Schmal 8°. Jedes Bdchn. 1. —  
18. Buchlag, G.: Stereometrie f. Untersekundaner u. Obersekundaner. Recht leicht lernbarer, gründl. Anfängerkurs. Anleitung f. Schüler, sich üb. die ersten Schwierigkeiten des Unterrichts in der Stereometrie leicht u. sicher hinwegzuhelfen. Konstruktionsaufgaben m. Lösg. Musteraufgaben m. ausführl. Ausrechng. (XII, 8 S. m. Fig.) ('06.)

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Dienstvorschrift f. die Feldzeugmeisterei.** Vom 22. III. 1906. (VI, 30 S.) 8°. '06. bar † — 15; kart. † — 30  
**Kleist's, v., Manöver-Instruktion f. den Kavalleristen.** Bearb. von Rittmstr. Adjut. O. v. Preiniger. 5. Aufl. (45 S.) II. 8°. '06. — 50  
**Zepelin, Gen.-Maj. a. D. v.:** Die Bedeutung des moralischen Elements in Heer u. Flotte. [Aus: »Marine-Rundschau.«] (28 S.) gr. 8°. '06. — 60

**J. Neumann in Neudamm.**

- Michaelis, Forstmsr. Forstakad.-Lehr.:** Die Betriebsregulierung in den preussischen Staatsforsten, nebst einigen aus rein prakt. Rücksichten sich ergeb. Vorschlägen zu ihrer Weiterentwickelg. u. e. Anh. üb. einfache Nutzenwendgn. aus der forstl. Zuwachsfunde. Kurz zusammengestellt. (VIII, 133 S. m. 3. Tl. farb. Fig.) Lex.-8°. '06. Geb. 6. —

**L. Schmiege's Verlag (R. Appellius) in Berlin.**

**Piepe, F., u. E. Thöns, Direktoren:** Rechenbuch f. deutsche Schulen. Neue Bearbeitg. f. 7stuf. Schulen. Auflösungen zu Heft 3-7 u. 7a. (17, 24, 27, 23, 26 u. 26 S.) 8°. '06. Je — 50

**R. Papauschek in B.-Osterr.**

**Nowicki, Laborat.-Leit. R., u. Ingen. Hans Mayer:** Flüssige Luft. Die Verflüssigungsmethoden der Gase u. die neueren Experimente auf dem Gebiete der flüss. Luft gemeinverständlich dargestellt. 2. verb. u. erweit. Aufl. (60 S. m. 48 Abbildgn.) gr. 8°. '06. 1. 60

**Paul Pary in Berlin.**

**Jahrbücher, landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft u. Archiv des königl. preuss. Landes-Ökonomie-Kollegiums.** Hrsg. v. wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Minist.-Dir. Dr. H. Thiel. 35. Bd. (1906.) Lex.-8°. I. Ergänzungsbd. Verhandlungen des königl. Landes-Ökonomie-Kollegiums vom 1. bis 3. II. 1906. II. Tagg. der X. Sitzungs-Periode. (VII, 523 S.) '06. 12.—

**Moriz Perles in Wien.**

**Brandes, H.:** Neueste Geschäfts- u. Reise-Karte v. Europa. 1:5,000,000. Ausg. 1906. 60,5x87,5 cm. Farbdr. 2. 40  
**Geller, Hof- u. Ger.-Adv. Dr. Leo:** Österreichisches Scheckgesetz. (Gesetz betr. fundierte Bankschuldverschreibgn.) Mit Erläuterugn. aus den Materialien. (III, 85 S.) kl. 8°. '06. 1. 20  
**Reisekarte, neueste, der österreich.-ungarischen Monarchie u. der angrenzenden Länder m. Angabe sämtlicher Eisenbahn- u. Dampfschiff-Stationen.** 1:2,250,000. 36. Aufl. 47,5x70,5 cm. Farbdr. ('06.) 1. 20

**Max Rodenstein in Berlin.**

**Schum, Zeichenlehr. W.:** Das Linearzeichnen. Ein Hilfsbuch zum Selbstunterricht f. Lehrer an Volks- u. Fortbildungsschulen sowie f. Zöglinge der Lehrerfeminare u. Präparandenanstalten. (Mit 33 Fig. im Text u. 28 Taf. in der Beilage.) Auf Grund des Ministerial-Erlasses v. 1901 bearb. 1.-3. Tauf. (VI, 66 S.) 8°. ('06.) In Mappe 2. 80

**Moriz Schauenburg in Lahr.**

**Sering, Musikdir. Prof. F. W.:** Gesänge f. Progymnasien, Pro-realgymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen. Unter sorgfältigster Berücksicht. der Stimmen jeder Entwicklungsstufe angemessen gefest u. bearb. Op. 115. (1-4.) (In 4 Hefen.) Heft IIIb. 160 4stimm. Gesänge (Sopran I, II, Alt u. Bariton) f. größere Chorklassen. 7. Aufl. (II, 280 S.) kl. 8°. '06. Geb. bar 1. 40

**Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven.**

**Dienstkenntnis f. die II. Werftdivision.** (223 S.) kl. 8°. '06. Kart. — 60  
**Leitfaden f. den Unterricht in Buchstabenrechnen an der Divisions-schule der II. Werftdivision. (Maschinen-Maaten-Klasse.)** Zusammengestellt 1905. (48 S.) gr. 8°. '06. — 80  
 — für den Unterricht in der Physik u. Chemie an der Divisions-schule der II. Werftdivision. (Maschinen-Maaten-Klasse.) (45 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '06. — 60  
 — für den Unterricht in der Planimetrie u. Mechanik an der Divisions-schule der II. Werftdivision. (Maschinen-Maaten-Klasse.) (III, 43 S. m. Fig.) gr. 8°. '06. 1. —

**Schulische Hof-Buchh. (Rudolf Schwarz) in Oldenburg.**

**Hof- u. Staats-Handbuch des Großherzogs Oldenburg f. 1906.** Bearb. vom statist. Amt f. das Großherzogt. Oldenburg. (XXX, 533 S.) 8°. Kart. † 1. 80  
**Ostmann, Prov.-Schulr. Dr. W.:** Pädagogisches Lesebuch f. Lehrerfeminarien. 3. Aufl. (VIII, 668 S.) gr. 8°. '06. 5. —  
 — u. Sem.-Oberlehr. L. Wegener: Lehrbuch der Pädagogik. gr. 8°. 1. Bd. I. Tl.: Psychologie, allgemeine Unterrichts- u. Erziehungslehre v. Dr. W. Ostmann. 31.-40. Tauf. (X, 270 S.) '06. 3.—; geb. n. 3.70.

**G. A. Seemann in Leipzig.**

**Bode, Wilh.:** Rembrandt u. seine Zeitgenossen. Charakterbilder der grossen Meister der holländ. u. vläm. Malerschule im 17. Jahrh. (VII, 289 S.) gr. 8°. '06. Kart. 6. —; geb. in Halbfrz. 9. —  
**Graul, Rich.:** Rembrandt. Eine Skizze. Mit 14 farb. Reproduktionen. (III, 41 S.) gr. 8°. '06. Kart. 3. —

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

**Zeitfragen, volkswirtschaftliche. Vorträge u. Abhandlgn., hrsg. v. der volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin.** 220. u. 221. Heft. (28. Jahrg. 4. u. 5. Heft.) gr. 8°. 220. 221. Manes, Dr. Alfr.: Moderne Versicherungsprobleme. Vorträge. (64 S.) '06. 12.—

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Döring, Fritz:** Die Wette. Eine Geschichte aus Russisch-Polen. Illustriert v. E. Cucuel. (108 S.) 8°. ('06.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —  
**Stowronnek, Rich.:** Die Frau Leutnant. Illustriert v. E. Rosenstand. (212 S.) 8°. ('06.) 2. —; geb. in Leinw. 3. —  
**Villinger, Hermine:** Im Bonnetal. 2 Schwarzwaldbeschichten. Illustriert v. A. Wald. (109 S.) 8°. ('06.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —

**Verlag der ärztlichen Rundschau (Otto Smelin) in München.**

**Arzt, der, als Erzieher.** gr. 8°. 22. Heft. Kuhn, dirig. Arzt Dr. F.: Die Hämorrhoiden, ihre Ursachen, Symptome u. Behandlung. Gemeinverständliche Darstellg. Mit 20 Abbildgn. im Text. (65 S.) '06. 2.—. — 23. Heft. Bieling, Dr. Kurt: Der Alkohol u. der Alkoholismus. Ein Wegweiser zum Verständnis moderner Kulturarbeit. (84 S.) '06. 1.40. — 24. Heft. Burwinkel, Kurarzt Dr. O.: Die Zuckerkrankheit (Diabetes), ihre Ursachen u. Bekämpfung. Gemeinverständlich dargestellt. (31 S.) '06. 1.20.

**R. Voigtländers Verlag in Leipzig.**

**Andrá, J. C.:** Leitfaden f. den Unterricht in der Geschichte. 11., verb. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Karl Endemann. Mit 8 Gesichtskarten, 16 Bildern zur Kulturgeschichte u. e. Anh.: Landes-(Provinzial-)Geschichte. (VI, 148 u. 8 S.) 8°. '06. Geb. bar 2. 20

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Süßke, Karl Frdr.:** Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. Mit besond. Berücksicht. der Grammatiken v. Ellendt-Seyffert u. Stegmann, sowie m. Anmerkgn. u. Phraseologie versehen. 8°. 3. Tl. Aufgaben f. Prima. 12., gänzlich umgearb. Aufl. v. Realgymn.-Prof. Fried. Süßke u. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Carl Stegmann. (VIII, 310 S.) '06. Geb. 3.40.

**Zangenberg & Simth in Leipzig.**

**Schneider, C.:** Biarritz u. seine Umgebung. (47 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) kl. 8°. ('06.) 1. 25

**Steueramts-Adjunkt Eug. Zurek in Olmütz.**

**Zurek, Steueramts-Adj. Eug.:** Praktische Winke f. Industrielle, Kaufleute u. Gewerbetreibende in Steuerfachen. Eine Sammlg. zahlreicher Formulare f. alle Arten v. Unternehmgn. (138 S.) gr. 8°. '06. 2. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.**

**Denk, O., u. J. Weiß:** Unser Bayersland. 14. Bfg. (S. 417-448 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar — 60

**Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg i. Pr.**

**Geschichtsblätter, oberländische. Im Auftrage des oberländ. Geschichtsvereins hrsg. v. Amtsg.-R. Geo. Conrad.** 8. Heft. (XXI, 139 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. '06. 3. 50

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

**Ganghofer, Ludw.:** Gesammelte Schriften. Volksausg. I. Serie. 9. Bfg. (3. Bd. S. 1-80.) 8°. bar — 40; auch in Bdn. bar je 1. 50; in Doppelbdn., geb. in Leinw. je 4. —

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**

**Brockhaus' Heines Konversations-Lexikon.** 5. Aufl. 29. Heft. (S. 897-928 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. — 30

**R. v. Deder's Verlag, G. Schend, in Berlin.**

**Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess. Begründet durch Dr. Goldammer. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. J. Köhler.** 53. Jahrg. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 128 S.) Lex.-8°. '06. 15. —



**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

**Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben.** I. Serie: Raffael — Rembrandt — Tizian — Dürer — Rubens. 38. Lfg. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar — 50

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

**Ascherson, Paul, u. Paul Graebner:** Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 42. u. 43. Lfg. (III. Bd. S. 321—480.) gr. 8°. Je 2. —

**Carl Flemming Verlag in Glogau.**

**Monatshefte f. graphisches Kunstgewerbe.** Hrsg.: Alb. Knab-Red.: Carl Matthies. 4. Jahrg. 1905/1906. 7. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) 4°. Vierteljährlich 6. —; einzelne Hefte 2. 50

**G. Franz'scher Verlag, J. Roth, in München.**

**Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München.** Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. 1906. 1. Heft. (150 S.) gr. 8°. bar 1. 20

**Martin Sager in Bonn.**

**Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere.** Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 112. Bd. 5. u. 6. Heft. (S. 203—310 m. 2 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 5. 40; Einzelpr. 7. 20

**Julius Hoffmann in Stuttgart.**

**Vorbilder, dekorative.** Eine Sammlg. v. figürl. Darstellgn. u. kunstgewerbl. Verziergn. usw. 18. Jahrg. 1905/06. 2. Heft. (5 farb. Tab.) gr. 4°. bar 1. —

**Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest.**

**Mitteilungen, geologische.** Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft, zugleich amtl. Organ der kgl. ungar. geolog. Anstalt. Red. von Dr. M. v. Pálffy. (Ungar. u. deutsch.) 36. Jahrg. 1906. 12 Hefte. (1.—3. Heft. 162 u. 2 S. m. Abbildgn., 9 Taf. u. 9 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. 10. —

**Moriz Perles in Wien.**

**Kaiser, Dr. Wilh.:** Die Technik des modernen Mikroskopes. Ein Leitfaden zur Benützg. moderner Mikroskope f. alle prakt. Berufe im Hinblick auf die neueren Errungenschaften auch auf dem Gebiete der Bakterioskopie u. unter besond. Berücksicht. der Fortschritte der österreich. u. reichsdeutschen optisch-mechan. Werkstätten. 2., gänzlich umgearb. Aufl. 7. u. 8. Lfg. (VII u. S. 481—614 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '06. Je 2. — (Vollständig: Geb. 18. —)

**Moriz Schäfer in Leipzig.**

**Weitzel, Karl Geo.:** Die Schule des Maschinentechnikers. 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Alfr. Holz. 32. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

**Arbeiter-Freund, ber. Zeitschrift f. die Arbeiterfrage.** Organ des Central-Vereins f. das Wohl der arbeit. Klassen. Hrsg. v. Prof. Dr. Wilt. Böhmert. 44. Jahrg. 1906. 4 Hefte. (1. Heft. 120 S.) gr. 8°. 10. —

**Eugen Strien Verlag in Halle a. S.**

**Gauss, F. G.:** Die trigonometrischen u. polygonometrischen Rechnungen in der Feldmesskunst. 3. Aufl. 3. Heft. (S. 161—240 m. Fig.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 3. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Wilhelm Baensch in Dresden-N.** 5017

Wimmer, Die verschiedenen Verfahren zur Schmutzwasserreinigung. 1 *M* 50 *♂*.

**Julius Bard in Berlin.** 5026

\*Ernst, Der Weg zur Form. 4 *M*; geb. 5 *M*.

\*— Merope. 1 *M*.

**C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.** 5017

Gruppe, Griechische Mythologie und Religionsgeschichte. 2 Bde. 36 *M*; geb. 40 *M*.

**Calmann-Lévy in Paris.** 5026

\*Batiffol, La vie intime d'une Reine de France au XVII<sup>e</sup> siècle. 7 fr. 50 c.

**Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.** 5025

\*Schillers Musenalmanach für die Jahre 1796—1800. 5 Bde. 45 *M*.

**Dürr'sche Buchh. in Leipzig.** 5012

Vorbrodt, Johann Amos Comenius. 2 *M*; geb. 2 *M* 60 *♂*.

Keller, Die Wortbildung. 1 *M* 20 *♂*.

— Wörterbüchlein dazu. 15 *♂*.

Schmidt, Kulturhistorische Beiträge. Heft 1. 2 *M* 40 *♂*.

Krüger, Philo und Josephus. 2 *M*.

Schmidt, Kritik der Kritiken. 80 *♂*.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.** 5018

Klunzinger, Die Spitz- und Spitzmundkrabben des roten Meeres. 10 *M*.

**F. Fontane & Co. in Berlin.** 5021

\*Mieze Biedenbachs Erlebnisse. 3 *M*; geb. 4 *M*.

**Gerdes & Hödel in Berlin.** 5027

\*Moser, Geschichte des Russischen Reiches. 3 Bde.

**S. Girzel in Leipzig.** 5028

\*Die Zürcher Stadtbücher des XIV. und XV. Jahrhunderts. III. Band (Schluss). 12 *M*.

**Carl Koenen (Ernst Stälpnagel) in Wien.** 5028

\*Linsbauer, Vorschule der Pflanzenphysiologie. 5 *M* 50 *♂*; geb. 6 *M* 50 *♂*.

**Rud. Lion in Hof.** 5019

Mayenberg u. Müller, Fichtelgebirgs-Führer. 5. Aufl. 1 *M*.

Rühl, Das obere Saaletal. 3. Aufl. 1 *M* 25 *♂*.

\*Stifter-Hammer, Bad Steben. 1 *M*.

**Heinrich Minden in Dresden.** 5029

\*von Schlicht, Oberleutnant Kramer. 5.—6. Tauf.

**Müllern & Lehneking in Düsseldorf.** 5019

Schriften des Werkmeister-Verbandes. Heft 1. 30 *♂*.

**Moriz Perles, Verlag in Wien.** U 2

Birnkof, Tolstois Memoiren und Biographie. I. Band. 8 *M*; geb. 9 *M* 20 *♂*.

**Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 5025

\*Goldbeck, Krieg in Sicht! 2. Aufl. 1 *M*.

**Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde.** 5028

\*Ewald, Der Kanon des Neuen Testaments. 50 *♂*.

\*Meyer, Jesu Sündlosigkeit. 40 *♂*.

**R. G. Th. Scheffer in Leipzig.** 5012

Spieser, Weitere Berichte über Klassenversuche mit der begrifflichen Methode. 30 *♂*.

**Gustav Schmidt Verlag in Aachen.** 5026

Niessner, Rheinland und Westfalen während der Sturmjahre 1848/49. 4 *M*.

**Strecker & Schröder in Stuttgart.** 5020

\*Ungewitter, Die Nachtzeit. 2. Aufl. 2 *M*.

**Struppe & Windler in Berlin.** 5029

\*Fontheim, Das Anfechtungsrecht des bürgerlichen Rechts etc. 2 *M*.

**Wilhelm Violet in Stuttgart.** 5022/23

\*Methode Schliemann: Französisch. 2. Aufl. Heft 1 1 *M*.

## Nichtamtlicher Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

## Belgische Literatur.

## E. Bruylant in Brüssel.

Recueil financier annuel. 1906. 4°. 20 fr.

## A. Castaigne in Brüssel.

Nys, E., le droit international. III. 8°. 4 fr.

## Dequesne-Masquillier &amp; Fils in Mons.

Bracke, A., Observations météorologiques faites à Mons en 1905. 8°. 6 fr.

## Guyot Frères in Brüssel.

Almanach royal officiel du royaume de Belgique 1906. 8°. 10 fr.

## Imprimerie coopérative ouvrière in Cuesmes.

Maroille, D., le congrès international des mineurs tenu à Liège 1900 et les lois ouvrières belges. 4°. 5 fr.

## H. Lamertin in Brüssel.

Millard, E., une loi historique III. 8°. 4 fr.

## P. Lins in Brüssel.

Poswick, E., Histoire de la seigneurie libre et impériale d'Argenteau et de la maison de ce nom aujourd'hui Mercy-Argenteau. 4°. 40 fr.

## A. Meulemans-de Preter in Löwen.

Sambree, E., Liste complète des communes belges. 8°. 8 fr.

## Niederländische Buchhandlung in Antwerpen.

Rooses, M., Jordaens' leven en werken. Afl. I en II. 4°. 45 fr.

## G. van Oest &amp; Cie. in Brüssel.

van Bastelaer, R., Peter Breugel l'ancien. Fasc. III. 4°. 15 fr.

## Spineux &amp; Cie. in Brüssel.

Annales du Musée du Congo. Botanique. Série V. Vol. I, fasc. II. 4°. 20 fr.

## Englische Literatur.

## E. Arnold in London.

De Rothschild, J. A., Shakespeare and his day. 8°. 5 sh. no.

## Bachelor &amp; B. in London.

Compton, H., Undertaker's field, or murder will out. 8°. 6 sh.

## A. &amp; C. Black in London.

Fulleylove, J., and J. A. M'Clymont, Greece, painted and described. 8°. 1 £ no.

Goble, W., and Alex. Van Millingen, Constantinople, painted and described. 8°. 1 £ no.

## Cambridge University Press in London.

Clarke, G. H., and C. J. Murray, Grammar of the German language. 8°. 6 sh.

Conway, M., No man's land. History of Spitsbergen. 8°. 10 sh. 6 d. no.

## Chatto &amp; Windus in London.

Perrin, A., red records. 8°. 6 sh.

## Constable &amp; Co. in London.

Hill, G. F., historical Greek coins. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Macilwaine, H. C., Anthony Britten. 8°. 6 sh.

## Deighton, Bell &amp; Co. in Cambridge.

Daubney, W. H., the three additions to Daniel. 8°. 5 sh. no.

## Digby, Long &amp; Co. in London.

Walford, L. B., a fair rebel and other stories. 8°. 6 sh.

## H. Frowde in London.

Rambaut, A. A., Catalogue of 1772 stars. 4°. 15 sh. no.

Strong, T. B., Lectures on the method of science. 8°. 7 sh. 6 d. no.

## Funk &amp; Wagnalls Co. in London.

Funk &amp; Wagnalls Standard Pocket Dictionary. 8°. 1 sh.

Weiss, B., Commentary on the New Testament. 1 £ 16 sh.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

## Gardner, Darton &amp; Co. in London.

Academy Notes, 1906. Originated by H. Blackburn. 8°. Brosch. 1 sh.

## Greening &amp; Co. in London.

O'Donnell, E., Jennie Barlow, adventuress. 8°. 6 sh.

## Harper &amp; Brothers in London.

Hare, C., Queen of Queens and the making of Spain. 8°. 10 sh. 6 d.  
Wardman, E., Ervin Olga. 8°. 6 sh.

## Hodder &amp; Stoughton in London.

Lucy, H. W., Balfourian Parliament, 1900—1905. 8°. 10 sh. 6 d. n.

## Hurst &amp; Blackett in London.

Albanesi, Mme., a young man from the country. 8°. 6 sh.

## Hutchinson &amp; Co. in London.

Fowler, E. T., in subjection. 8°. 6 sh.

## J. Lane in London.

Harris, J. H., Cornish Saints and sinners. 8°. 6 sh.

## Longmans &amp; Co. in London.

Benn, A. W., History of rationalism in the 19th century. 8°. 21 sh.  
Fleming, J. A., Principles of electric wave telegraphy. 8°. 1 £ 4 sh. no.  
Lack, H. L., Diseases of the nose and its accessory cavities. 8°. 1 £ 5 sh.

## Macmillan &amp; Co. in London.

Bosanquet, H., Standard of life, and other reprinted essays. 8°. 8 sh. 6 d. no.

Collett, A., Handbook of British inland birds. 8°. 6 sh.

Franklin, B., Writings. Vol. VI. 1773—1776. 8°. 12 sh. 6 d. no.

Saintsbury, G., History of English prosody. Vol. I. 8°. 10 sh. no.

Sherman, W. H., Civics. Studies in American citizenship. 8°. 4 sh. no.

Taylor, H. C., an introduction to the study of agricultural economics. 8°. 5 sh. no.

## Methuen &amp; Co. in London.

Masefield, J., on the Spanish Main. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Morris, J., Makers of Japan. 8°. 12 sh. 6 d. no.

## J. Murray in London.

Anderson, R., Sidelights on the home rule movement. 8°. 9 sh.

Hollams, J., Jottings of an old solicitor. 8°. 8 sh. no.

Martin, T., Monographs: Garrick, Macready, Rachel, and Baron

Stockmar. 8°. 12 sh. no.

Smith, G., Armitage Principles and methods of taxation. 8°. 5 sh.

Sutcliffe, H., Benedick in Arcady. 8°. 6 sh.

## K. Paul, Trench, Trübner &amp; Co. in London.

Janssen, J., History of the German people at close of the Middle Ages. Vol. IX. X. 1 £ 5 sh.

## Probsthain &amp; Co. in London.

Tajima, S., selected relics of Japanese Art. Vol. XI. Fol. 2 £ 10 sh. no.

## G. Routledge &amp; Sons in London.

Brooke, H., Fool of quality. 8°. 6 sh. no.

## W. B. Saunders &amp; Co. in London.

Fowler, G. R., Treatise on Surgery. 8°. 3 £ 3 sh. no.

## Scott, Greenwood &amp; Co. in London.

Smith, W., Chemistry of hat manufacturing. 8°. 7 sh. 6 d. no.

## Skeffington &amp; Son in London.

Gavassa, M., in the frock of a priest. 8°. 6 sh.

## Smith, Elder &amp; Co. in London.

Benson, A. C., from a college window. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Fitchett, W. H., Wesley and his country. Study in spiritual forces. 8°. 6 sh. no.

Ward, Mrs. H., Fenwick's career. 8°. 6 sh.

## Ward, Lock &amp; Co. in London.

Marchmont, A. W., by wit of woman. 8°. 6 sh.

## F. V. White &amp; Co. in London.

Griffith, G., great weather syndicate. 8°. 6 sh.

## Williams &amp; Norgate in London.

Henslow, G., spiritual teaching of Christ's life. 8°. 5 sh. no.

## Bücherjahrmarkt in London.

Plauderei von Alfred Bruno Conrad.

Als vor einigen Monaten die Klagen der Abonnenten des Times Book Club über die Expedition dieser Leihbibliothek immer allgemeiner wurden, als die Zeitung dann auch noch die Lieferung speziell ausländischer Werke einschränkte und erschwerte und wiederholt auch in größerem Umfang Personaleinschränkungen vornahm, da glaubte man hier in Buchhändlerkreisen vielfach, daß das Schicksal dieses Instituts entschieden sei und seine Auflösung in absehbarer Zeit vor sich gehen würde. Man hat wohl die Summe, die die Zeitung auf das Unternehmen tatsächlich zuzusetzen entschlossen ist, unterschätzt. Wenn viele in dem von dieser Bibliothek jetzt veranstalteten Bücherverkauf zu Ramschpreisen (man erstreckt die Bände durchschnittlich mit 80 Prozent vom Ladenpreis) auch den Anfang vom Ende erblicken wollen, so entbehrt diese Annahme doch jeder Begründung. Die Aussage der Times, daß sie sich des unerwarteten und übergroßen Andrangs wegen gezwungen gesehen habe, gewisse Grenzen zu ziehen, kann wohl skeptisch aufgefaßt werden, sind doch inzwischen auch die Abonnenten der Wochenausgabe der Times der Vorteile des Book Club teilhaftig geworden! Andererseits sind dann aber Gerüchte in die Öffentlichkeit gedrungen, daß die Leitung des Blattes sich fortwährend bemühe, Provinzialzeitungen für ihre Idee zu gewinnen und doch gewiß nicht etwa um das in London begonnene Unternehmen dorthin abzuschieben. Tatsache ist jedenfalls, daß das Projekt, das theoretisch so schön geplant war, mit den überall im Reiche verbreiteten Zweigstationen, in denen alle Werke ohne Wartezeit sofort und unentgeltlich zu haben sein sollten, das dann auch die Herausgabe von Büchern und Zeitschriften in die Hand nehmen und sich infolge seiner Organisation zu einer allgewaltigen, dekretierenden Macht auswachsen sollte, in der gedachten Form als definitiv gescheitert zu betrachten ist.

Einige Auszüge aus einem Artikel »Some Public Aspects of the Times Book Club«, der bald nach der Gründung dieses Institutes in der National Review erschien, dürften hier interessieren. Diese Nummer dieser Monatschrift (die nebenbei bemerkt 2/6 sh. net kostet) wurde seinerzeit allen Interessenten des Times Book Club gratis zugesandt; Abonnements wurden den Mitgliedern des Times Book Club zum Vorzugspreise angeboten. Es sollte das wohl ein Anzeichen sein, wie die Times die Presse zu beeinflussen und in ihre Kreise zu ziehen gedachte.

»Der Times Book Club — sagt der Verfasser des vorgenannten Artikels — ist eine ganz natürliche Entwicklung. So originell die Idee vielen auch erscheinen mag, so bildet sie doch nur eine weitere Ausbildung der Politik, die seinerzeit von der Times durch den Vertrieb der »Encyclopaedia Britannica« verfolgt wurde. Es will seltsam erscheinen, daß eine große Zeitung von ihrer Stellung und ihrem Einfluß Gebrauch macht, um Bücher zu vertreiben, und doch ist die Vereinigung des Schreibens und Verlegens in einer Person bis in die älteste Zeit zurückzuverfolgen. Die ersten Autoren oder deren Schreiber waren lange vor der Erfindung der Buchdruckerkunst auch die ersten Verleger. Der Unterschied zwischen Verleger und Sortimenten bildete sich erst mit der Zeit heraus, er wurde durch die sich nötig machende Arbeitseinteilung bedingt. Später kam man aber auch zu der Ansicht, daß die Auslagen der Buchhändler die größte Möglichkeit zur Bekanntmachung der Werke boten. Heutzutage gibt es für die Publizität aber kein besseres Mittel als eine große Tageszeitung. Man brauchte nicht lange Zeit um herauszufinden, daß deren Spalten sich zweckentsprechender erwiesen, um Käufer heranzuziehen, als selbst die Auslagen der Buchhändler.

Der »scriba librarius« war der Vorfahr des Buchhändlers; er entwickelt sich jetzt zum Organisator einer Leihbibliothek, und so wie der moderne »scriba« sich in Gestalt der Times mit der Encyclopaedia Britannica als ein besserer Buchhändler erwies als der reguläre Händler, so wird man uns jetzt zeigen, inwieweit die bestehenden Leihbibliotheken von den mit dem Zeitungsvertrieb Vertrauten verbessert werden können. Die Neuerung ist offenbar in dem Geschäftsinteresse der Zeitung als journalistischer Macht unternommen worden. Zu diesem Zwecke werden dem lesenden Publikum Erleichterungen geboten, die sich in der Folge als segensreich für alle Parteien in der literarischen Welt, seien es Autoren, Verleger oder Buchhändler, erweisen müssen. Die Politik, die diesem Unternehmen zugrunde liegt, bedeutet eine Geschäftsphilosophie, die kurz zu analysieren ist, zuerst soweit sie die Times selbst betrifft. Keine moderne Zeitung kann mit irgendwelchem Gewinn arbeiten, wenn sie nur auf die Beträge angewiesen ist, die sie durch den Verkauf der Nummern erzielt; ihr Unterhalt wird nur durch die Inserate gesichert, und die Inserenten bedienen sich natürlich desjenigen Organs, welches die größte und beste Verbreitung findet. Die Times ist ein um so wertvolleres Medium für den Inserenten, je größer ihr Einfluß und ihre Zirkulation ist und je mehr sie durch ihre finanzielle Kraft ihren Abonnenten Besonderes zu bieten in der Lage ist. Dieses Prinzip gilt für jede Zeitung, unabhängig davon, wie gut sie bisher gewesen ist oder noch ist, da heutzutage kein Blatt auf seinen Lorbeeren ruhen kann. Der oberflächliche Kritiker, der den Verlust der Würde einer Zeitung beklagt, wenn sie moderne Methoden des Annonciens adoptiert, verwirft die Annonce als solche und vergißt die Tatsache, daß er ohne sie überhaupt keine gute Zeitung haben könnte.

»Wenn etwas Besonderes, eine weitere Quelle des Anziehenden bei einer Zeitung deren journalistische Lage stärkt, dann müssen durch den Erfolg des Times Book Club die Times und insolgedessen auch deren Leser profitieren.

»Der Erfolg des Times Book Club hängt von weiteren Erwägungen ab und schließt eine etwas mehr spekulative, aber doch einfache Geschäftsphilosophie mit ein. Leichte Zugänglichkeit schafft Nachfrage, und die Nachfrage erhöht die Nachfrage — je mehr Angebot, je mehr Nachfrage. Je mehr man dem Publikum bietet, was es will, um so mehr verlangt es. Man hat zuerst vielleicht ein Bedürfnis hervorgerufen, das Publikum würde den betreffenden Artikel aber immer verlangt haben, wenn es nur an ihn gedacht hätte. Jeder wünscht etwas Gutes, wenn er es haben kann, und besonders wenn es ihm billiger und leichter zugänglich ist als seinem Nachbar. Diese einfache Kalkulation stützt sich auf die Tatsache, daß das englische, Bücher lesende und kaufende Publikum klein ist im Verhältnis zu der Zahl, die in der Lage wäre, Bücher zu kaufen, und auch gebildet genug, sie zu verstehen, und im Verhältnis zu dem entsprechenden Publikum in den Vereinigten Staaten und in Deutschland, den großen Mitbewerbern im Kultursfortschritt. Diese Tatsache ist seit langem bekannt; die englischen Verleger und Buchhändler haben sich aber als unfähig erwiesen, eine Initiative zu ergreifen, um diese Gleichgültigkeit zu überwinden. Der Grundgedanke des Times Book Club ist, das Publikum zum Lesen zu erziehen und somit auch den Bücherverkauf zu erhöhen; er will direkt auf seine Abonnenten einwirken und indirekt auf einen viel größeren Kreis. Viele Leute lesen gehaltloses Zeug, weil sie nicht denken, und sie denken nicht, weil niemand sie dazu veranlaßt. Man kann keinen zwingen zu lesen. Wenn man die Leute dazu bringen will, muß man ihnen die

Bücher leicht zugänglich machen. Wer aber einmal gute Bücher hat, verlangt mehr; man wünscht sie dann als Eigentum zu besitzen und fängt an, sich eine Bibliothek zu begründen. Jede Methode, die die Leute veranlaßt, über Bücher im intelligenten Sinne selbst nur nachzudenken, muß den ganzen Handel günstig beeinflussen. Der Times Book Club will nun nicht nur neuere Werke mit durchbringen helfen sondern besonders auch das Interesse auf verdienstvolle ältere Werke lenken, die die Verleger inzwischen schon aufgegeben haben. Es schadet nichts, wenn einige Verleger bei dem Unternehmen etwas aufgerüttelt werden; sie leben nur zu sehr in gemächlichen Traditionen fort, die dem zwanzigsten Jahrhundert nicht mehr angemessen sind. Ist es nicht charakteristisch, um den Verlagsbuchhandel und den Journalismus zu vergleichen, daß diejenigen leitenden englischen Verlagshäuser, welche ihren Namen tragende Monatszeitschriften herausgeben, nichts aus ihnen machen können, während andererseits die journalistisch geleiteten Zeitschriften florieren? Da das Magazine näher dem Buche als der Zeitschrift steht, so muß etwas in der Methode der Verleger nicht in Ordnung sein, und wenn sie sich dadurch zunächst auch selbst schädigen, so mögen sie doch größeren Verlust noch den Autoren zufügen, deren Bücher sie auf den Markt bringen. Auch die Sortimentler scheinen über den Einfall des Times Book Club in ihr Gebiet erschreckt zu sein, sie werden aber immer über Konkurrenz nervös, in der Regel meist ohne jeden Grund, wenngleich sie sich auch manchmal, wie andre Leute, neuen Verhältnissen anzupassen haben mögen. Die Buchhändler machten zum Beispiel einen charakteristischen großen Fehler, als sie es seinerzeit ablehnten, sich an dem ihnen offerierten Verkauf der Encyclopaedia Britannica zu beteiligen, die von der Times übernommen wurde und bekanntlich einen viel größeren Absatz fand, als ihr ursprünglicher Verleger es sich je träumen ließ, und den alle die großen Verleger in London für unmöglich erklärten. Sie verloren eine gute Kommission und zwangen die Times, eine eigne Vertriebsmethode zu organisieren.

Je mehr Interesse für Bücher hervorgerufen wird, um so mehr wird das Publikum verlangen, und es wird die Werke kaufen, wo die gebotenen Erleichterungen ihm das ermöglichen. Der Times Book Club kann im Verhältnis zu dem großen Publikum, das eigentlich Bücher kaufen sollte, nur einem kleinen Kreise dienen, immerhin, seine Operationen werden das Publikum zum Lesen erziehen und dadurch auch überall den Buchhändlern zu gute kommen, wenn diese ihre Gelegenheit wahrzunehmen wissen. Die Erfahrung lehrt, daß in allen diesen Fällen das größere Angebot auch größere Nachfrage hervorruft. In Deutschland erhöhte der Erfolg des Meyerschen Konversations-Lexikons die Nachfrage nach dem Brockhaus bedeutend. Ebenso gab der Verkauf der Encyclopaedia Britannica eine neue Gelegenheit zum Absatz von Chambers' Encyclopaedia. Die Buchhändler glauben einen besondern Grund zur Klage zu haben. Anlaß bieten ihnen die Net book-Frage und der Rabatt. Der Durchschnitts-Büchekäufer ist oft über die Preise verwundert, die ihm berechnet werden. Auf dem Bahnhof hat er bei Smith für den 6 Schilling-Roman den vollen Preis zu zahlen; in den meisten Buchhandlungen erhält er denselben Band für 4/6 sh. Ein anderes Buch, das, soweit die Herstellungskosten in Betracht kommen, von andern Werken durchaus nicht verschieden ist, wird für so und so viel 'net' und ohne jeden Rabatt verkauft. Vor dem Jahre 1900 — der Einführung des Net-Systems — waren die Preise bei den Buchhändlern noch viel weniger feststehend.

Die Buchhändler fürchten nun, daß der Times Book Club ihre Handelsvorschriften umgehen will und seinen Abonnenten net-Bücher, die so gut wie neu sind, mit einem Rabatt als antiquarisch verkaufen will; sie wünschen deshalb, daß die Verleger eine gewisse Zeit festsetzen, vor der net books nicht antiquarisch verkauft werden dürfen. So weit die Abonnenten in Frage kommen, hat der Times Book Club nun keine Veranlassung, die 'Booksellers' Association' zu fragen, welche Preise er für seine antiquarischen Bücher berechnen darf. Man kann kein Datum festsetzen, wenn ein net-Buch soweit benutzt ist, um nicht mehr als neu gelten zu können; das kommt auf die Umstände an. Ein Werk mag nach einem Monat auf den halben Preis zurückzusetzen sein, ein andres nach einem halben Jahre. Als Sortimentsbuchhandlung wird der Times Book Club natürlich die Handelsregeln anerkennen, und wenn man nachweisen kann, daß die Times ein neues net-Buch mit einem Rabatt verkauft hat, wird man schnell genug davon zu hören bekommen.

Andererseits erscheint das ganze System chaotisch und unverständlich, soweit die Interessen des Publikums in Frage kommen; es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Times sich als mächtig genug erweisen wird, um hier eine Abänderung zu erzwingen. In allen diesen Angelegenheiten müssen die Interessen des Publikums vorherrschen, nicht diejenigen von Handelsverbindungen oder die überkommenen Traditionen einiger selbstzufriedener Verlagsbuchhändler. Verleger und Buchhändler haben nur den Verkehr zwischen den Autoren und dem Publikum zu vermitteln, und wenn sie klug sind, werden sie energisch jede Methode unterstützen, die die von ihnen vertriebene Ware vor ein größeres Publikum bringt. Jeder Versuch aber, sich einem Plan entgegenzustellen, der den Interessen der Autoren und des Publikums in gleichem Maße dient, muß bei dem freien Wettbewerb heutzutage mißlingen. Es ist nur noch eine andre Partei, die in dieser Diskussion eingeschlossen ist, das sind die andern Leihbibliotheken. Wenn sie durch den neuen Konkurrenten in London leiden, so ist das ihre eigne Schuld; es ist nicht einzusehen, weshalb nicht für alle Platz sein sollte. Tatsache ist, daß die Methode des Times Book Club auch den Betrieb der andern Bibliotheken schon günstig beeinflusste; die größte hat neue Tätigkeit entfaltet, und eine andre ist prompt dem Beispiel des Times Book Club gefolgt und hat die entstellenden Etiketten auf den Deckeln fortgelassen. —

Der Hauptzweck des Times Book Club besteht, wie gesagt, darin, für die Times selbst Reklame zu machen. Die Leitung glaubt das anscheinend am besten tun zu können, indem sie sich als Anwalt für das bücherlesende Publikum aufspielt und vorgibt, dessen Interesse wahrzunehmen. Die Reklame, die die Times anzuwenden beliebt, ist aber wenig mit dem Ernst, der Wahrheitsliebe und der Klugheit in Einklang zu bringen, die die Zeitung für sich in Anspruch nimmt. In den Annoncen heißt es unter anderm, daß die Times der Meinung ist, daß die Bücher immer zu einem zu hohen Preise verkauft worden sind; wenn sie mehr im Verhältnis mit den Preisen einer Zeitung ständen, würden sie auch eine entsprechend große Verbreitung finden. Im Verlauf zweier Tage gibt die Times für 6 d (das ist der Preis für zwei Nummern) in ihren Spalten soviel Information wie irgend eine wichtige Biographie, die 21 sh. kostet. Die Kosten für Papier, Druck und Einband eines solchen Werkes betragen etwa 1 sh. 6 d, der enorme Preisunterschied verteilt sich auf den Gewinn des Verlegers, des Autors, des Detail-

und Großbuchhändlers. Es ist ein großer Preisunterschied aber kein großer Gewinn, da nur wenige Exemplare verkauft werden.

Der Vergleich der Times ist zu naiv, um ernst genommen zu werden. Das Blatt selbst versichert durch seinen Vertreter, daß eine Zeitung auf die Inserate angewiesen ist, um existieren zu können, und daß diese sich einstellen, wenn das Blatt Ansehen und Verbreitung hat und seinen Lesern etwas Besonderes zu bieten in der Lage ist. Es wäre interessant, zu hören, wie die Times die Inserate für die Bücher zu gewinnen gedenkt, ohne die man dann ja auch keine Bücher verlegen könnte, wenn man ihren Absatz und Auflage von vornherein sicherstellen wollte. Man fragt sich wohl auch unwirklich, weshalb die Times ihre Anschauung nicht bei den eigenen Verlagsartikeln zur Ausführung bringt, um für sie den mit der Zeitung konkurrierenden großen Absatz zu erzielen. The Times History of the War in South Africa ist aber zur Veröffentlichung in andre Hände übergeben worden und kostet, ohne sich irgendwie durch Billigkeit auszuzeichnen, pro Band 21 sh. net.

Die Times hat über 500 000 Bände zu Ramschpreisen von den Verlegern in England und Amerika aufgekauft, die einen Ordinärpreis von 222 000 Pfund Sterling repräsentieren, und bietet sie jetzt, wie eingangs angegeben, dem Publikum mit durchschnittlich 80 Prozent Rabatt an. Mitgliedern des Times Book Club werden sogar noch 10 Prozent extra bewilligt. Das Publikum soll dadurch zu der Überzeugung kommen, daß die Times vor allen andern bemüht ist, es billig mit Literatur zu versehen. Die Fachpresse macht sich über den Jahrmarktsverkauf der Times lustig und wundert sich, daß sie die Bände nicht ganz und gar gratis abgibt, das Publikum würde dann doch wirklich etwas haben, um sich an den Times Book Club erinnern zu können, und auf die paar tausend Pfund sollte es der Times doch nicht ankommen.

Ein Katalog über die zum Verkauf ausstehenden zirka 600 000 Bände ist nicht erschienen; in London hat man sich selbst nach dem Verkaufsort des Times Book Club zu bemühen, um, wenn man da ist, zu finden, daß die Werke, die man haben wollte und kaufen würde, fehlen; es sind ja zweifellos gute Werke darunter, ein großer Prozentsatz setzt sich aber doch aus Duzendromanen zc. zusammen, die sonst kaum ein Mensch kaufen würde. Die Ansichten der Buchhändler über das Resultat des Verkaufs und dessen Einfluß auf den regulären Handel gehen auseinander; einige glauben, daß das Publikum schnell genug zu der Überzeugung kommen wird, daß es die Werke, die es braucht, bei dem Times Book Club nicht billiger erhalten kann und dann zu den Buchhändlern zurückkommt, wenn es sie überhaupt verlassen hat, andre aber meinen, daß ein Rückschlag für den regulären Buchhandel nicht ausbleiben kann, und daß die Verleger, Autoren und Buchhändler gemeinsam zu leiden haben werden. Die Buchhändler dürften sich zusammentun, um von denjenigen Verlegern, welche an die Times liefern, fernerhin nichts mehr zu entnehmen.

Etwas Bestimmtes ist aber bisher nicht festgesetzt und dürfte wohl auch nicht zu stande kommen.

Es bleibt abzuwarten, ob die Times wirklich alle die Bücher so schnell ausverkaufen kann; man wird zeitig genug zu hören bekommen, was sie alsdann zu unternehmen entschlossen ist.

## Zur Inszenierung einer Zeitschrift.

Erinnerung aus dem Jahre 1881.

Wenn ein Menschenkind groß und kräftig geworden ist, dann erinnert man sich gern seiner ersten Jugend, der ersten Schritte auf den strampelnden Beinen, der ersten kleinen Heldentaten und Dummheiten. Fällt doch dann der Vergleich mit der Gegenwart so überaus günstig aus! So ist es auch mit den Zeitschriften. Diese Kinder der Sorge ihrer Verleger und Redakteure kommen gar häufig niemals so auf die Beine, daß sie allein stehen, geschweige denn laufen können. Wenn nicht von vornherein die rechte Lebenskraft in ihnen steckt und sie nicht in der allerersten Zeit ihrer Existenz im Konkurrenzgetriebe der Welt richtig geleitet werden, dann ist ihr Schicksal oft für alle Zeiten besiegelt; das Lebenslichtlein glimmt nur so lange, als der Verleger um Öl nicht verlegen wird, d. h. immer wieder durch neue Zuschüsse die Verluste auszugleichen Mittel und Lust hat.

Eine Statistik der Zeitschriften, die über das fünfte Jahr des Erscheinens nicht hinauskommen, würde bedeutend größere Zahlen aufweisen, als man glaubt. Es wäre eine Verlustliste von erschreckendem Umfang.

Zu den wenigen glücklichen Unternehmungen zählt eine Zeitschrift, bei deren Inszenierung der Unterzeichnete als junges Buchhandlungsgehilfe vor nunmehr fünfundsiebzig Jahren mitwirken durfte. Es wird vielleicht manchen Verleger interessieren, eine Episode aus jener Zeit kennen zu lernen.

Der kunstfönnige holländische Privatier Jakob Hendrik Schorer hatte in Berlin seine schönen Gelder an ein »Deutsches Familienblatt« gewagt. 1880 erschien der erste Jahrgang und erregte gewaltiges Aufsehen durch seinen vorzüglichen Bilderschmuck, den die ersten Xylographen der damaligen Zeit in die Ausdrucksmittel des Buchdrucks übersehten. Schriftsteller von Ruf lieferten den textlichen Inhalt. Da faßte der Redakteur des Familienblattes, E. O. Hopp, die Idee einer politischen Wochenschrift, die die Stimmen aller Parteien in Deutschland und aus dem gesamten kultivierten Ausland übersichtlich zusammenfassen sollte; in gedrängter Kürze sollte ein Echo der Presse erschallen, und »Echo« wurde der Name der Wochenschrift. Eine unendliche Fülle von Zeitungen wurde abonniert. Diese konnten die Redakteure begreiflicherweise nicht sämtlich selbst lesen und so suchte man durch Zeitungsinsertate Lektoren, mit deren Hilfe der enorme Stoff bewältigt wurde. Damit aber, was ja stets eminent wichtig ist, sogleich die erste Nummer ein Ereignis werde, mußte vielerlei geschehen, um die Lesewelt aufmerksam zu machen. Ein wirksames Plakat durfte nicht fehlen. Dieses zu schaffen und zu verbreiten wurde mir zur Aufgabe gemacht. Es sollte in großer Auflage erscheinen, nicht teuer sein und sehr auffallen. »Es muß knallen«, sagte ich, und der Chef stimmte zu. Aber wie diese Aufgabe lösen? Die Zeit war knapp bemessen. Mehr als zwei oder drei Farben zu nehmen war ausgeschlossen. In Lithographie konnte mir keine Anstalt etwas kräftig Effektvolles in zwei bis drei Drucken versprechen. Da verfiel ich auf Tapetendruck. Die Tapetenfabrikanten, die ich besuchte, blickten mich verwundert an. »Das geht nicht«, hieß es. »Wer hätte je ein Schriftplakat auf der Tapeten-Maschine gedruckt!« Endlich fand sich ein Fabrikant bereit, auf mein Risiko die Ausführung der ihn verblüffenden Idee zu versuchen. Die Zeichnung war fertig, eingerichtet für zwei Farben auf einem andersfarbigen Grund. Nun galt es, die Druckwalzen zu beschaffen. Dazu zog ich einen Graveur der Tapeten-Industrie heran, der gemäß der betreffenden Technik die Konturen der Zeichnung verkehrt in Messingstäbchen auf der runden Holzwalze ausführte. Die Zwischenräume zwischen den Konturen wurden mit Filz ausgelegt. So erzielte man die Ansaugung genügender Mengen von Farbe, um den gewünschten dicken Auftrag auf dem Papier herbeizuführen. In Tag- und Nachtarbeit wurden die Walzen fertig. Prompt hielt auch der Tapetenfabrikant eine Maschine bereit. Die Walze paßte gut, ein kurzes Probieren mit den Farben, und bald konnte gedruckt werden. Das ganze Personal des Maschinenwerks war gespannt, der Fabrikant am meisten, ich selbst zweifelte keinen Augenblick am Gelingen. Wir druckten los, und siehe da, die Drücke kamen vorzüglich. Bekanntlich werden die eben auf endloses Papier gedruckten Tapeten auf einer Hängevorrichtung getrocknet. Es dauerte keine Viertelstunde,

da hingen schon viele Hunderte von Echo-Plakaten in zahlreichen Bahnen von der Decke bis zur Diele. In etwa zwei Stunden war die ganze große Auflage gedruckt. Brillant standen die Farben, sie »knallten« wirklich.

Ein Teil der Auflage war nach meiner Idee dazu bestimmt, am Morgen des Erscheinungstages der ersten Nummer des »Echo« an den Emporen sämtlicher damals sehr zahlreichen Omnibusse durch die Stadt zu fahren. Als ich aber dem Direktor der Allgemeinen Berliner Omnibus-Gesellschaft meinen Auftrag erteilen wollte, legte dieser sein altes energisches Gesicht in bedenkliche Falten und sagte: »Das geht nicht, Sie kommen auch viel zu spät. Unsere Plakattafeln sind seit einiger Zeit außer Benutzung, liegen wahrscheinlich schmutzig auf den Böden. Sie junger Mann wollen sie morgen schon beklebt haben? Ha, ha, das ist unmöglich!« Endlich aber ließ sich der Herr doch bewegen, mir Ordres an sämtliche Inspektionen der Depots auf der Stelle ausschreiben zu lassen, damit ich binnen zwei Stunden überall die Tafeln reinigen lassen konnte. Als ich auf dem dritten Depot mich soeben überzeugte, daß die Sache klappte und die Tafeln in Reihen an der langen Gasse des Hofes mit Siebkannen und Bürsten bearbeitet wurden, da kam mir schon der rührige alte Direktor in seiner leichten Equipage nachgefahren und sagte schmunzelnd: »Na, Sie junger Mann sehen scheint's doch Ihren Kopf durch!« — »Mit Ihrer Hilfe, Herr Direktor, wird's Spielerei«, entgegnete ich, und so fuhren wir gemeinsam auf alle Depots. Auf Rollwagen, die bereits bestellt waren, wurden die schweren Tafeln von allen Depots nach der Köpenickerstraße, wo auch mein hilfreicher Tapetenfabrikant wohnte, in eine Kartonnagenfabrik gefahren, deren Inhaber für die Nacht den größten Teil seiner Arbeiterinnen zum Aufkleben der Plakate bereit hielt. Dem Manne machte es Vergnügen zu sehen und zu hören, wie die ganze Sache in kurzer Zeit durchgedrückt worden war, und brachte mir ein Opfer durch Übernahme des Auftrags. Auf jede Tafel wurden drei Plakate in einem Stück nebeneinander geklebt. Noch in derselben Nacht konnten meine Wagen mit den beklebten Tafeln wieder zu den Omnibus-Depots fahren. Als ich aber am andern Morgen auf dem Weg nach dem Geschäft von der Bahn an den Potsdamer Platz kam, da freute ich mich nicht wenig, an allen den vielen dort vorbeifahrenden Omnibussen oben an den Emporen meine Plakate zu sehen und zu lesen »Echo — Echo — Echo«. Die Sache machte Aufsehen, zumal gleichzeitig an allen Straßenecken die Zeitungsverkäufer das »Echo« anpriesen. Selbstverständlich wurde gleichzeitig in ganz Deutschland und weit im Auslande die Reklametrommel entsprechend gerührt.

Das Blatt gefiel, das Unternehmen schlug ein. Redakteur Hopp fand talentvolle und tüchtige Mitredakteure. Zu diesen gehörte der damals jugendliche Paul Dobert, jetziger Chefredakteur der »Woche«, der am Echo sein erstes Debüt absolvierte. Seit wohl 20 Jahren führt Hugo Herolds geschickte Hand die Redaktion. Inzwischen hat sich das Blatt zum Hauptorgan der Deutschen im Auslande und besonders durch seinen viel benutzten Inseratenteil unter energischer geschäftlicher Leitung zu einem Förderer des deutschen Exports entwickelt.

Zu seinem fünfundsiebenzigjährigen Jubiläum wünsche ich ihm auch ferneres Gedeihen.

Charlottenburg 4.

Paul Hennig.

**Kleine Mitteilungen.**

Abatz und Produktion von Musikinstrumenten in Italien. — Über den Abatz und die Erzeugung von Musikinstrumenten in Italien sind einem Bericht des österreichisch-ungarischen Generalkonsulats in Neapel nachstehende Daten entnommen:

Die Musikinstrumente für Militärkapellen sind ausschließlich italienisches Fabrikat; das Metall hierzu kommt aus dem Auslande. Trotzdem konnte man in dem letzten Jahre bemerken, daß diese Instrumente, besonders Flügelhörner, Trompeten, Tenor-, Alt- und Waldhörner, Kontrabässe usw., wegen ihrer Güte, Billigkeit und Genauigkeit aus dem Auslande und namentlich aus Deutschland und Österreich bezogen wurden. In Italien selbst werden Klaviere, Pianinos, Orgeln, Saiten-, Streich- und Blasinstrumente in größern Mengen erzeugt; das Hauptproduktions-

gebiet hierfür ist Mailand; Neapel erzeugt Mandolinen, Gitarren, Drehorgeln, auch Pianinos.

Für Lauten, Violoncellos und andre Saiteninstrumente, wie: Lyren, Mandola, Harfen, Cymbal usw., wird ausländische Ware ihrer genauen Arbeit wegen bevorzugt. Klaviere und Violinen werden aus Frankreich, Deutschland und Österreich-Ungarn importiert, ihr Preis ist jedoch bedeutend höher als der des italienischen Produkts. In letzterer Zeit ist eine bedeutende Importzunahme in ausländischen modernen Instrumenten beobachtet worden; in antiken werden die italienischen, speziell neapolitanischen, bevorzugt.

Das Holz zu Streich- und Saiteninstrumenten liefert Italien; Eben- und Palisanderholz stammt aus dem Auslande, hauptsächlich aus Afrika; ebenso die Bestandteile, wie Bein, Perlmutter, Stahl usw., für bessere Sorten; solche für mindere sind Landeserzeugnis. Infolge Zolls, Verpackung, Transports usw. kommen die ausländischen Musikinstrumente bedeutend höher als das italienische Produkt zu stehen, trotzdem sind sie sehr gesucht, und ihr Import, insbesondere aus Deutschland, nimmt stetig zu.

Nach der offiziellen Statistik erreichte die Einfuhr von Musikinstrumenten nach Italien und die Beteiligung Deutschlands und Österreich-Ungarns im Jahre 1904 die folgende Höhe:

	Insgesamt	Davon	
		aus Deutschland	aus Österreich-Ungarn
		Wert in Lire	
Kirchenorgeln	63 600	29 200	12 000
Tragbare Orgeln	1 600	—	—
Pianosortes, tafelförmige und aufrechtstehende	1 240 850	920 400	196 300
Flügel	189 000	130 200	12 600
Harmoniums	79 450	43 750	3 150
Saiteninstrumente, nicht besonders genannt:			
im Gewicht von 400 g und weniger	3 252	1 908	1 344
von größerem Umfang	86 500	24 950	15 375
Blasinstrumente, nicht besonders genannt:			
im Gewicht von 400 g und weniger	1 072	1 072	—
von größerem Umfang	48 564	22 572	22 420
Andere Musikinstrumente, nicht besonders genannt	291 960	207 000	24 240
<b>Zusammen</b>	<b>2 005 848</b>	<b>1 381 052</b>	<b>287 429</b>

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

\* Zum Kampf gegen Preisunterbietungen durch Warenhäuser. (Vgl. Nr. 55 u. 110 d. Bl.) — In Nr. 55 d. Bl. ist der Wortlaut des Urteils mitgeteilt, das vom königlichen Oberlandesgericht Raumburg a. S. in der Klagesache der Firma Philipp Reclam jun., Leipzig, gegen die Inhaber des Warenhauses Rußbaum in Halle a. S. wegen Preisunterbietung beim Verkauf von Bänden aus Reclams Universalbibliothek gefällt worden ist. Auf erhobene Revisionsklage beim Reichsgericht hat nunmehr das Reichsgericht durch Beschluß vom 30. April 1906 die Revision des verurteilten Warenhauses Rußbaum als unzulässig verworfen. Die nunmehr eingetretene Rechtskraft des oberlandesgerichtlichen Urteils bewirkt demnach, daß es dem Warenhaus Rußbaum bei einer vom Vollstreckungsgericht zu bestimmenden Geldstrafe für jede Zuwiderhandlung verboten ist, die Universal-Bibliothek unter dem Ladenpreis zu verkaufen.

Vom Reichstag. Münzprägungen. — Die Petitionskommission des Reichstags hat sich kürzlich mit Petitionen betreffend vermehrte Ausprägung von Fünfmark- und Zweimarkstücken und Ausprägung eines Fünfundzwanzigpfennigstücks (Handelskammer Osnabrück u. a.) beschäftigt. In den Petitionen wurde geltend gemacht, das Fünfmarkstück eigne sich am besten zu Lohnzahlungen, Kleingeld sei viel zu wenig im Umlauf, es empfehle sich eine Ausprägung von Fünfundzwanzigpfennigstücken oder eine Vermehrung von Zehn- und Fünfpfennigstücken.



Regierungsseitig wurde erklärt, die Ausprägung von Fünf- und Zweimarkstücken werde immer mehr gefördert werden; allerdings sei bei den Fünfmarkstücken zurzeit eine Stodung eingetreten, solange die Frage einer Verkleinerung des Durchmesser dieser Münze oder die Einführung eines Dreimarkstückes noch schwebt. Der Mangel an Nickel- und Kupfermünzen sei bekannt. Er rühre zu einem Teile daher, daß ein großer Teil der Nickelmünzen wochenlang in Automaten, bei Gasautomaten sogar 4 bis 6 Wochen festgehalten und so dem Verkehr entzogen werde. Auch hier werde eine vermehrte Ausprägung Abhilfe schaffen. Die Frage der Ausprägung eines Fünfundzwanzigpfennigstückes halte die Regierung noch nicht für spruchreif. Es sei erst festzustellen, ob hierzu ein Bedürfnis vorliege. Man strebe danach, möglichst wenige Sorten kursieren zu lassen und das Münzsystem zu vereinfachen.

Die Kommission beschloß, nur die Ausprägung von Fünf- und Zweimarkstücken zu befürworten.

\* Amtlicher Verlag. — Dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 115 vom 16. Mai 1906 entnehmen wir die folgenden Bekanntmachungen:

Karte des Deutschen Reichs  
im Maßstab 1:100 000.

Im Anschluß an die unterm 20. Dezember v. J. angezeigten Blätter sind die nachstehenden:

- Nr. 268. Charlottenburg (früher Spandau),
- Nr. 338. Bernburg,
- Nr. 344. Guben und
- Nr. 368. Calau

durch die Kartographische Abteilung auf Grund der Neuaufnahmen bearbeitet und veröffentlicht worden.

Der Vertrieb erfolgt durch die Verlagsbuchhandlung von R. Eifenschmidt hiersebst, Dorotheenstr. 70 A.

Der Preis eines jeden Blattes beträgt 1 M 50  $\phi$ .

Die Anweisung für den Dienstgebrauch zu dem ermäßigten Preise von 75  $\phi$  für jedes Blatt erfolgt durch die Plankammer der Königl. Landesaufnahme hier, NW. 40, Herwarthstr. 2 und 3. Berlin, den 15. Mai 1906.

Königliche Landesaufnahme. Kartographische Abteilung.  
(gez.) Villain,  
Oberst und Abteilungschef.

Meßtischblätter  
im Maßstabe 1:25 000.

Auf Grund der Neuaufnahmen sind anschließend an die in der Anzeige vom 5. März 1906 verzeichneten Blätter die nachstehenden in Lithographie hergestellt und veröffentlicht worden:

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 626. Postitz,              | 710. Bernersdorf,           |
| 712. Gr.-Waplich,          | 1263. Culm,                 |
| 1265. Blandau,             | 1349. Papau,                |
| 2610. Strelln,             | 2751. Gr.-Börschen,         |
| 2808. Eckartsberga,        | 3327/3372. Frankfurt a. M., |
| 3333. Güntershof,          | 3338/3380. Gestungshausen,  |
| 3377/3414. Hermanns-Koppe, | 3378. Rossach,              |
| 3410. Sachsenhausen,       | 3411. Gr.-Kroßenburg,       |
| 3413. Sail-Höhe.           |                             |

Der Vertrieb erfolgt durch die Verlagsbuchhandlung von R. Eifenschmidt hiersebst, Dorotheenstr. 70 A.

Der Preis eines jeden Blattes beträgt 1 M.

Die Anweisung für den Dienstgebrauch zu dem ermäßigten Preise von 50  $\phi$  für jedes Blatt erfolgt durch die Plankammer der Königl. Landesaufnahme hiersebst, N.W. 40, Herwarthstr. 2 u. 3.

Berlin, den 15. Mai 1906.

Königliche Landesaufnahme. Kartographische Abteilung.  
(gez.) Villain,  
Oberst und Abteilungschef.

Südafrikanischer Zollverein. Geplante Änderung des Zolltarifs. — Dem Vernehmen nach soll der neue südafrikanische Zolltarif am 25. d. M. den Kolonien vorgelegt werden und nach Annahme sofort in Kraft treten. Die Geltungsdauer des Tarifs soll für Britisch Südafrika, mit Ausnahme des Trans-

vaal und der Oranje-Flußkolonie, fünf Jahre betragen. In den beiden letzteren Kolonien soll die Festsetzung der Geltungsdauer den zukünftigen Parlamenten überlassen bleiben. Über die durch den neuen Tarif geplanten Zollerhöhungen verlautet, daß in Klasse 1, 2 und 4 des bisherigen Tarifs nur unbedeutende Veränderungen stattfinden. In Klasse 3 sollen alle Waren einem Einfuhrzoll von 5 v. H. (bisher 2½ v. H.), in Klasse 5 einem solchen von 15 v. H. (bisher 10 v. H.) des Werts unterworfen werden. In Klasse 3 und 5 sollen angeblich englische Waren einen Vorzug von 5 v. H. des Werts genießen, so daß die englischen Waren der Klasse 3 zollfrei eingehen, die Waren der 5. Klasse 10 v. H. des Werts zu zahlen haben würden.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

Dießsche Hofbuchdruckerei G. m. b. H. in Coburg. — In das Handelsregister ist zu der im Konkurs befindlichen Firma Dießsche Hofbuchdruckerei G. m. b. H. in Coburg eingetragen worden:

Die Bestellung des Kaufmanns Werner Knülle in Coburg als Geschäftsführer ist laut Gesellschaftsbeschluss vom 10. Januar d. J. widerrufen und der Gesellschaftsvertrag dahin abgeändert worden, daß, wenn nur ein Geschäftsführer fungiert, Prokuristen oder Bevollmächtigte nur gemeinschaftlich mit dem alleinigen Geschäftsführer rechtsverbindliche Willenserklärungen für die Gesellschaft abgeben und deren Firma zeichnen dürfen.

Coburg, den 12. Mai 1906.

(gez.) Herzogl. S. Amtsgericht. 2.

(Dtscr. Reichsanzeiger Nr. 115 vom 16. Mai 1906.)

Neues amtliches Warenverzeichnis zum belgischen Zolltarif. — Unter dem Titel »Tarif officiel des douanes de Belgique publié par le département des finances et des travaux publics en exécution de la loi du 21 mars 1846 et approuvé par arrêté royal du 5 février 1906« ist soeben ein neues amtliches Warenverzeichnis zum belgischen Zolltarif erschienen, das von P. Weissenbruch in Brüssel, Rue de Poignon 49, zum Preis von 10 Frs. bezogen werden kann. (Bulletin Commercial.)

• Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Verzeichnis der jüdischen Universal-Bibliothek. Verlag von Richard Brandeis in Prag. 8°. 12 S.

Ouvrages récemment parus. Nouvelles acquisitions. Soldes et Occasions. — Catalogue No. 93, Mai 1906 de E. Flammarion & A. Vaillant à Paris. 8°. 36 p.

Musica sacra et profana, theoretica et practica. — Katalog XXXVII von J. Halle, Antiquariat in München. 8°. 65 S. 600 Nrn.

Kunstblätter nach Darstellungen aus Musikdramen und Opern. Komponisten und Musiker-Porträts etc. — Katalog von Franz Hanfstaengl, Kunstverlag in München. 8°. VIII, 54 S. m. zahlreichen Abbildungen. In Umschlag. Preis 50  $\phi$ .

Dieser künstlerisch ausgestattete Katalog in mehrfarbigem, mit einem Bilde Richard Wagners geschmücktem Umschlag enthält 100 Abbildungen nach Publikationen des Verlages. Nicht allein der Liebhaber der bildenden Kunst wird sich mit Interesse in diesen Katalog vertiefen, sondern auch der Musikfreund, speziell der Wagnerianer. Denn der Katalog enthält nicht weniger als 57 Abbildungen von Szenen aus Richard Wagners Dramen in der Darstellung von Ferd. Leefe. Außerdem sind noch die Bildnisse fast aller namhaften deutschen Komponisten in dem Katalog enthalten, so daß der Kunst- und Musikfreund ihn gern zur Hand nehmen wird, um sich einen Schmuck für sein Heim auszusuchen.

Antiquariats-Kataloge von Albert Raustein Schweizerisches Antiquariat in Zürich (Schweiz):

No. 260 (der ganzen Reihe No. 410.) Helvetica. Bücher über die Schweiz. Alpina. Ansichten. (Neuere Erwerbungen aus mehreren hervorragenden Privatbibliotheken.) 8°. 56 S. 1678 Nrn.

No. 261 (der ganzen Reihe No. 411.) Eine reiche Sammlung wertvoller vorzüglicher Bücher in meist sehr schönen Einbänden (aus der Bibliothek des † Herrn Dr. H. Doer) aus den Gebieten: Deutsche Literatur, Littérature française, English literature, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst und Kunstgeschichte, Musik, Verschiedenes. 8°. 53 S. 1536 Nrn.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Bücher-Versteigerung in Dessau.

In dem Konkursverfahren der Hermann Desterwitschen Verlagsanstalt werde ich im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Dr. Cohn, hier, Montag, den 21. Mai und Dienstag, den 22. Mai d. J., vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr ab im „Gasthof zum deutschen Kronprinzen“, Leichstr. Nr. 61, die vorhandene Masse von

### Büchern, Musikalien, Bildern pp.

in größeren und kleineren Posten meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.

Jacob Jacobson,  
gerichtlich vereideter Taxator,  
Dessau. Fernsprecher 751.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Z** Dem verehrlichen Buchhandel zeige ich hiermit an, dass ich das zunächst bei Heinrich Killinger, München, erschienene und später in den Verlag von Eduard Koch, München, übergegangene Werk:

### Der vollständige Vorsteher- und Gebrauchshund

seine

Züchtung, Erziehung, Dressur und Führung für Haus und Jagd, in Feld, Wald und Wasser

auf bewährter Grundlage

von

**E. Wörz**

Königl. Oberförster.

Dritte Auflage (2. Auflage 1894.)

Mit 28 Abbildungen

Geb. ord. 3 M. 40 Pf., no. 2 M. 55 Pf.

käuflich erworben habe.

Ich ersuche höflichst um Kenntnissnahme und um freundliche Überschreibung aller Bestellungen an meine Firma. Von den geringen Vorräten liefere ich mässig in Kommission. Verlangzetteln finden Sie an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Mai 1906.

**J. Neumann.**

### Verkaufsanträge.

In der Mark Brandenburg Sortimentsbuchhandlung, 25 000 M Umsatz, baldigst zu verkaufen.

Angebote vermittelt  
Breslau X,  
Moltkestr. 3.

**Carl Schulz.**

In der Provinz Posen soll rentables Sortiment, ca. 35 000 M Umsatz, baldigst verkauft werden.

Angebote vermittelt  
Breslau X,  
Moltkestr. 3.

**Carl Schulz.**

In Deutschland und der Schweiz gut eingeführte

### Reisebuchhandlung

(Umsatz in Werken von 15 bis 25 M ca. 80 000 M p. a.) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen Jahresverdienst ca. 12 000 M. Erforderliches Kapital ca. 40 000 M. Ernstgemeinte Angebote erbeten unter B. Y. 1731 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Mark Brandenburg — Provinz Sachsen — Agr. Sachsen — Prov. Hannover — Prov. Posen einige preiswerte **Sortimentsbuchhandlungen** in der Preislage von 15—25 000 M zu verkaufen. Ernste Reflektanten erhalten kostenlose Auskunft durch

**Carl Schulz,**

Zentrale buchgew. An- u. Verkäufe,  
Breslau X, Moltkestr. 3.

In schöner Stadt Sachsens alte, gut eingebürgerte Buchhandlung für 25 000 M zu verkaufen. Angebote vermittelt

Breslau X,  
Moltkestr. 3.

**Carl Schulz.**

In einer Stadt der Rheinprovinz, mit 7 höheren Lehranstalten, ist eine alteingesessene Sortimentsbuchhandlung (hauptsächlich kath.) mit großem Schulbuch-, Schreibwaren- und Papierhandel, Antiquariat, kleinem pädagogischen Verlag, 2 Fachzeitschriften zu verkaufen, weil jetziger Besitzer größeren Verlagsunternehmungen sich ausschließlich widmen will.

Das Geschäft besitzt einen großen, treuen Kundenkreis, wirft hohen Gewinn ab, und ist nach allen Richtungen sehr ausdehnungsfähig.

Ernster Reflektant mit den nötigen Barmitteln kann vor Ankauf einige Zeit im Geschäft tätig sein. Anfragen unter 1676 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek zu verkaufen, alles ganz neue Werke, 2000 Stück. Angebote u.  $\ddagger$  1725 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Altangesehene kath. Sortimentsbuchhandlung in schön geleg. Großstadt Norddeutschlands, mit kleinem Verlag, ist krankheits halber bald od. später zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz zirka 110 000 Mark mit bedeutendem Reingewinn. Auch für zwei strebsame Buchhändler sehr geeignet.

Ernste Reflektanten, die über zirka 70—80 000 Mark verfügen, belieben Angebote unter A. B. 1461 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

In großer Industriestadt Sachsens Sortimentsbuchhandlung, 4000 M Reingewinn, für 15 000 M (reale Werte 15 Tausend) zu verkaufen. Angebote vermittelt

Breslau X,  
Moltkestr. 3.

**Carl Schulz.**

### Blühende Buchhandlung

mit Nebenbranchen in Industriestadt Sachsens sofort zu verkaufen. Preis 15 000 M. Gewinn 4000 M. Anfr. u.  $\ddagger$  1535 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Günstiges, solides Objekt!

**Für 6500 M.** (bei 4000 M Anzahlung) — Lagerwert u. Inventar ca 4800 M — ist wegen anderm. Unternehmungen eine seit 11 J. bestehende **Sortimentsbuchhandlung** mit Nebenbranchen in einem der bedeutendsten Vororte Berlins (Gymnasium, Realgymnasium und andere zahlr. Lehranstalten) sogleich zu verkaufen. Näheres unter A. B.  $\ddagger$  1643 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In sächs. Grosstadt ist wegen Überlastung eine erstklassige Buch- u. Kunsthandlung für ca. 40 000 M verkäuflich. Reingew. ca. 8500 M. Näh. ert. u. 735 durch **Julius Bloem** in Dresden, Reichsstr. 14.

Buchhandlung mit Leihbibliothek in München sofort zu verkaufen. Älteres Geschäft in sehr guter Lage. **Sichere Existenz. Insbesondere auch für Herren, die sich mit geringem Kapital selbständig machen wollen.** Größtes Entgegenkommen. Sehr mässiger Preis. Seltene Gelegenheit.

Anderer Unternehmung wegen baldigster Abschluss erwünscht.

Zuschr. an P. P. P. 777 München, Postamt 36 lagernd erbeten.

### 30000 Mark Jahresgewinn!

Eine in Leipzig und ganz Sachsen sehr gut eingeführte Wochenschrift, bei der im Jahre nachweislich 30—50 000 M Reingewinn erzielt werden können, ist div. Gründe halber zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter **L. J. 9155** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

### Kaufgesuche.

*Gröss. Sortiment, mögl. mit Buchhandel, aber ohne sonstige Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Grosse Stadt und West-beziehentl. Südwestdeutschland bevorzugt, indes nicht Bedingung. Übernahme könnteganz nach Vereinbarung sogleich oder später erfolgen. Reichl. Barmittel sind vorhanden, und stehen Referenz. zu Diensten. Anerbieten von Firmeneinhabern — Vermittlung nutzlos — höfl. erbeten unt. D. M.  $\ddagger$  1719 an die Geschäftsstelle des B.-V.*

Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Süddeutschland, Karlsruhe, Stuttgart bevorzugt. Diskretion selbstverständlich. Gef. Angebote unter H. S. 1726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für mir bekannten jüng. Buchhändler mit guten praktischen Erfahrungen und größeren Barmitteln suche ich angesehenes Sortiment mit einem Umsatz von wenigstens M 30000.—. Ich bitte Herren, die ihr Geschäft zu verkaufen gedenken, mir Angebote machen zu wollen.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-  
Gesuch.

An Stelle des bisherigen Teilhabers kann tüchtiger Fachmann in einen jungen, hochangesehenen Verlag vornehmer schönwissenschaftlicher Richtung mit einer Reihe bedeutender Unternehmungen mit einer Einlage von zunächst ca. 20 000 Mark eintreten. Das Geschäft befindet sich zurzeit in einer Hauptstadt Süddeutschlands, ist jedoch an keinen bestimmten Ort gebunden.

Ernsthafte Interessenten, die strengste Diskretion zusichern, erhalten gern weitere Auskunft.

Angebote unter M. F. 1730 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber-Gesuch.

Behufs Ausdehnung eines sehr ausichtsreichen Zeitschrift-Unternehmens (20 000 Abonnenten vorhanden) wird ein jüngerer geschäftserfahr., verträglicher Teilhaber mit

50 000—100 000 M

gesucht.

Das eigenartige zum Massenabsatz geeignete Unternehmen hat eine glänzende Zukunft.

Nur Selbstreflektanten wollen weitere Auskunft verlangen unter M. F. 1722 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Fertige Bücher.

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 M 25  $\frac{1}{2}$  ord., 95  $\frac{1}{2}$  no. u. 13/12. Braunschweig.

Emil Bender's Verlag.

① In meinem Verlag erschien:

J. Spieser

Weitere Berichte über Klassenversuche mit der begrifflichen Methode.

Preis M —.30 ord., M —.22 no., M —.20 bar.

Leipzig, Anfang Mai 1906.

K. G. Th. Scheffer.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

① Soeben erschienen:

Kulturhistorische Beiträge

zur Kenntnis  
des griechischen und römischen Altertums.

Von Max E. P. Schmidt,  
Gymnasialprofessor in Berlin.

I. Heft: Zur Entstehung und Terminologie der elementaren Mathematik.

Preis 2 M. 40 Pf.

Philo und Josephus

als

Apologeten des Judentums.

Von Paul Krüger.

Preis 2 M.

Kritik der Kritiken.

Ein Wort zur Abwehr  
und zur Verteidigung der Realistischen Chrestomathie.

Von Max E. P. Schmidt,  
Gymnasialprofessor in Berlin.

Preis 80 Pf.

Johann Amos Comenius

Didactica magna.

Übersetzt und herausgegeben von Walter Vorbrodt,  
Kgl. Seminardirektor.

Preis geh. 2 M., geb. 2 M. 60 Pf.

Die Wortbildung

als Grundlage  
für Wortverständnis — Wortgebrauch — Sprachlehre und  
Rechtschreibung.

Anschaulicher Sprachunterricht im 2., 3. und 4. Schuljahre

von Moritz Keller,  
Schuldirektor.

Preis 1 M. 20 Pf.

Hierzu als Schülerheft:

Wörterbüchlein

zur Wortbildung im 2., 3. und 4. Schuljahre.

Preis 15 Pf.

Verlangzettel liegt bei. Wir bitten, reichlich à cond. zu verlangen und zur Ansicht in Schulen und Bibliotheken vorzulegen.

Leipzig, den 16. Mai 1906.

Dürr'sche Buchhandlung.



# ÄRZTLICHES - ALLZUAERZTLICHES!

von Hans von der WOERNITZ

M. 2.50 ord.

Ein von einem Arzt geschriebenes Buch unterlag gestern der Prüfung der zweiten Strafkammer des Landgerichts II, da gegen den Verfasser Dr. Hans Fischer und den Verleger Curt Wigand die Anklage wegen Verbreitung einer unzüchtigen Schrift erhoben worden war. Es handelt sich um das Buch „Ärztliches - Allzuaerztliches“, das Herr Dr. Fischer unter dem Pseudonym Hans v. d. Wörnitz hat erscheinen lassen. Das Buch enthält eine Reihe Skizzen aus dem ärztlichen Sprechzimmer, durch die der Verfasser, wie er versicherte, an der Hand erlebter Tatsachen Auswüchse des ärztlichen Standes geißeln und zeigen wollte, daß, wenn Leute von verbrecherischer Gesinnung das ideale und verantwortungsvolle Amt des Arztes ausüben, es ihnen möglich ist, die größten Verbrechen ungestraft zu begehen. Eine dieser Skizzen unter dem Titel „Der falsche Myrtenkranz“ hatte bei dem Staatsanwalt Anstoß erregt. Er beantragte je 300 Mk. Geldstrafe ev. je 60 Tage

Gefängnis. — Der Angeklagte Dr. Fischer verwahrte sich entschieden dagegen, daß es ihm auf die Erregung von Lüsternheit angekommen sei, und Angeklagter Wigand wies auf die künstlerische Ausstattung und die Verbreitungsart des Buches hin, um zu beweisen, daß man das Buch unmöglich als ein Werk ansehen könne, das zur Schmutzliteratur zu rechnen wäre. R.-A. Dr. Karl Liebknecht bestritt, daß die Schrift objektiv unzüchtig und geeignet sei, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl zu verletzen. Der Verfasser habe sehr ernste Zwecke verfolgt und die Form der Novelle gewählt, weil er auf diesem Wege am besten wirken konnte. Das Thema sei so entsetzlich ernst, daß bei dem Verfasser sexuelle Nebengedanken gar nicht aufkommen konnten: er habe mit dem Buche moralisierend und nicht demoralisierend wirken wollen. — Der Gerichtshof schloß sich diesen Ausführungen an und erkannte auf Freisprechung der beiden Angeklagten. (Zeitungsnotiz.)

Vorläufig kann ich nur bar liefern: 30 % — 7/6 Expl.

Berlin-Leipzig

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand

Z

## Bestellen Sie sofort!

in Kommission



# „Thüringen“



ein reich und vornehm illustriertes

## Prachtalbum

verfasst von

## Arthur Rehbein.

32 Seit. stark. Mit deutschem, englischem u. französischem Text in wirkungsvollem, künstlerischem Umschlag.

Meine Bezugsbedingungen garantieren Ihnen

## grossen Verdienst!

Ich liefere jede Anzahl in **Kommission** unter der Bedingung monatlicher Verkaufsanzeige! (nicht Abrechnung!) zum Preise von 60 Pfennig pro Exemplar und schreibe Ihnen für jedes innerhalb 30 Tage nach Erhalt als **verkauft** angezeigte Exemplar noch 20 Pfennig gut, so dass Ihnen dieses hervorragend absatzfähige Werk

## nur 40 Pfennig

kostet!

(Verlangzettel liegt bei.)

Mannheim O 2, 9.

Just Schiele, Kunsthandlung.



VERLAGSHANDLUNG ALBERT AHN, CÖLN a. Rh.

Z

Zur bevorstehenden Reisezeit machen wir das Sortiment auf nachstehende Werke unsers Verlags aufmerksam und sichern selbst bei mässiger Verwendung günstigste Bezugsbedingungen zu:

## F. W. Bredt:

### Sein Vaterland

Roman aus dem Elsass

Mit Umschlagzeichnung von C. Spitteler

Preis M 3.—

### Der Rappoltsteiner

⊗ Eine Erzählung ⊗

aus der Vergangenheit des Elsass

Preis M 3.—

Beide Romane finden ausser im Elsass auch in Baden sowie in Universitätsstädten guten Absatz.

## Hans Eschelbach

### Der Volksverächter

Roman M. 5.—, geb. M. 6.—

Die Berliner „National-Zeitung“ schreibt in ihrer Nummer vom 26. April:

Ein herrliches Buch ist es. Es umfasst 680 Seiten, und man liest und liest und mag es nicht aus der Hand legen. Wie wundervoll ist das Gespräch zwischen Judas und Elektra, der Griechin, die ihn pflegt, als er im Kampf mit Simon, dem Tempelräuber, so schwer verwundet wird. Wie gross und schön ist die Liebe der beiden und wie tragisch das Schicksal. Die herrliche kraftvolle Sprache und der fesselnde Stoff muss jeden, der das Buch liest, befriedigen.

Auch die kleineren Schriften von

## Hans Eschelbach

### Die beiden Merks

Eine Schulgeschichte

M 1.—, geb. M 1.50

### Im Moor

Eine Novelle

M 1.20, geb. M 1.80

### Der Wasserkopf

Leidensgeschichte e. Kindes

M 1.—, geb. M 1.50

### Liebe erlöst

Novelle

M 2.—, geb. M 3.—

verkaufen sich leicht aus der Hand, zumal der Verfasser durch seine Vortragsreisen überall die Aufmerksamkeit auf sich lenkt.

Ferner empfehlen wir zur erneuten Verwendung die

## Erzählungen aus der russischen Gesellschaft

von **W. v. Cube.**

### Der Provodnik \* Der Barin von Gorsmulina \* Kreuziget sie!

M 2.—

M 2.—

M 4.—

Bei Bezug von zehn Exemplaren — auch gemischt — liefern wir mit 50%.



VERLAGSHANDLUNG ALBERT AHN, CÖLN a. Rh.

## Fesselnde Reizelektüre:

Spielend leicht verkaufen sich aus der Auslage die

### Romane von Karl v. Perfall

Das Königsliebchen \* Sein Recht \* Ein Verhältnis

Mit Umschlagzeichnung von F. v. Reznicek.

à M 2.— ord.

Ebenso sei empfehlend hingewiesen auf die

### Erzählungen von Ottomar Enking

Vereinsamt \* Schlanksch'lena \* Ragna Svanoë \* Nis Nielsen

M 1.—

M 1.—

M 2.—

M 2.—

Firmen in Rheinland und Westfalen werden stets Verwendung haben für den entzückenden Roman

### Sibylle

von

**A. v. Krane**

M 3.—

und die Herren Kollegen in Garnisonstädten seien aufmerksam gemacht auf

### Eine Leidenschaft

von

**Jon von Goldmar.**

Mit Buchschmuck von Walter Caspari.

M 2.—

Bei Bezug von zehn Exemplaren — auch gemischt — liefern wir mit 50%!!!

**Unbedingt  
Jeder**

Leser des weltberühmten, mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mark gekrönten Werkes

**Suttner**

„Die Waffen nieder!“  
kauft auch, ebenfalls für nur 1 Mark, den soeben erschienenen

**II. Teil!**

Bestellen Sie sofort! 13 Expl. — ein Fünfkilo-Paket. E. Pierson's Verlag, Dresden.

**Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.**

**Z** Soeben erschien vollständig:

# Das Kind,

seine geistige und körperliche Pflege von der Geburt bis zur Reife.

In Verbindung mit

Lehrer Boerlin, Dr. Cramer, Prof. Hegler, Dr. Gernsheim, Dr. Kronenberg, Dr. Quint, Dr. Reinach, Dr. Rensburg, Dr. Rey, Dr. Selter, Prof. Dr. Siegert, Dr. Würk

herausgegeben von

**Geheimrat Prof. Dr. Biedert.**

Mit 76 Abbildungen und 2 Kurventafeln. Gr. 8<sup>o</sup>. 1906.

Geheftet M 8.— ord.; in Leinwand geb. M 9.—.

Einbanddecken für die Abonnenten der Lieferungs Ausgabe M —.80 ord.

In sechs Abschnitten und 16 Teilen findet in diesem Buche die Entwicklung und Pflege des normalen Kindes in den ersten zwei, dann in den folgenden Lebensjahren, in der Schulzeit und in der Zeit der Entwicklung zum erwachsenen Menschen eine eingehende Darstellung. In passendem Anschluß gehen nebenher die Darlegungen über die Störungen dieser Entwicklung, so der Ernährung in der wichtigsten ersten Zeit und in den späteren Perioden, über alle dahineinfallenden Erkrankungen, auch die allgemeinen und ansteckenden, über die Augen- und Ohrenkrankheiten und endlich über die Erkrankungen, die in der Schulzeit und in der Zeit der geschlechtlichen Reife auftreten. Es folgen fein ausgearbeitete Anschauungen und Ratschläge über die geistige Pflege und Erziehung vor und während der Schulzeit. Den Schluß bilden Ausführungen über die Fortbildung und den Übergang zu Beruf und Ehe.

Demnach bringt das Buch eine vollständige Bearbeitung der Pflege des Kindes in Glück und Leid, in Art und Unart, in gesunden und kranken Tagen, beginnend vom ersten Augenblick an, wo es in die Welt tritt, bis zur Zeit, wo es selbständig sein Leben zu führen anfängt in Beruf und Ehe, wo also das Spiel von neuem beginnt. Eltern und Erzieher, die diesen Führer einmal zu Rate gezogen haben, werden ihn gewiß nicht wieder entbehren wollen.

Das nun vollständig erschienene Buch hat in der Tages- wie in der Fachpresse lebhaften Beifall und im Publikum freundlichste Aufnahme gefunden, wie die außerordentliche Nachfrage im Buchhandel beweist. Der vollständige Band eignet sich zum Vertriebe natürlich noch viel besser als seinerzeit die erste Lieferung, die nur ein unvollständiges Bild von dem reichen Inhalte des Werkes geben konnte. Sie werden daher bei reger Verwendung für den vollständigen Band noch einen großen Absatz finden, da ja alle gebildeten Eltern und Erzieher als Käufer für das Buch in Betracht kommen.

Firmen, die sich in besonderer Weise für das Werk verwenden wollen, bitte ich, sich umgehend direkt mit mir in Verbindung zu setzen; ich werde sie in ihren Bemühungen durch besondere Bezugsbedingungen unterstützen.

Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei.

**Jeder**

Familie mit Schulkindern, jedem Hauslehrer, jeder Gouvernante wird der praktische Wegweiser

„Die  
**Hausaufgaben**“

von Wilhelm Falkenberg.  
Preis brosch. Mark 3.—,  
kart. Mark 3.60, gebund.  
Mark 4.—

hochwillkommen sein!

Bestellen Sie sofort! — Prospekte gratis! — E. Pierson's Verlag in Dresden.

**Sie** fügen sich selbst einen grossen **Schaden** zu, wenn Sie nicht jedem Ihrer Kunden die V.-H. von „Die Waffen nieder!“ von **Suttner** anbieten, denn jeder behält das Buch für 1 Mark.

41.—60. Tausend soeben erschienen! ~ 14 Exemplare = 1 Fünftilo-Paket. ~ E. PIERSON'S VERLAG IN DRESDEN.

**VEREINIGTE KUNSTANSTALTEN, A.-G.**  
vormals JOS. ALBERT, Erfinder des Lichtdrucks  
**MÜNCHEN**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**ALPINE  
MAJESTÄTEN**  
**VOLKS-  
AUSGABE**  
**BAND II.**

M. 10.— ord., M. 7.— bar.

Acond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

München, 10. Mai 1906.

Vereinigte Kunstanstalten,  
A.-G.

Soeben erschienen:

**Die verschiedenen Verfahren  
zur Schmutzwasser-Reinigung**

unter besonderer  
Berücksichtigung des Kostenpunktes.

Von  
**Dr. E. Wimmer,**  
Regierungsassessor in Löbau i. S.

Aus einem dem Königlich Sächsischen  
Ministerium des Innern erstatteten  
Bericht.

Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für  
Gewässerkunde“ Band VII, Heft 4.

41 Seiten, gr. 8°, mit 15 Abbildg.  
M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar.

Abnehmer des interessanten  
Schriftchens sind Stadt- und Gemeinde-  
verwaltungen, Industrielle, Hygieniker.  
Prospekte für Interessen stehen zu  
Dienst.

Dresden-A. **Wilhelm Baensch.**

**C. H. Beck'sche Verlags- Oskar Beck, München**  
buchhandlung

Soeben ist vollständig geworden:  
**Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft,**  
hrsg. von Iwan von Müller, V. Bd., 2. Abt.:

**Griechische  
Mythologie und Religionsgeschichte**

von  
**Dr. O. Gruppe**  
Professor am Askanischen Gymnasium zu Berlin

Zwei Bände gr. 8°, geheftet M. 36.—, in Halbfranz gebunden M. 40.—

**Es lohnt sich bei einem so umfangreichen Werk,  
genau nachzuforschen, ob alle Abnehmer einzelner Teile es jetzt vollständig  
besitzen.**

Ende Juni 1897 hat Groupes Griech. Mythologie zu erscheinen begonnen.  
In dieser langen Frist sind viele Unregelmässigkeiten im Bezug eingetreten.  
(Abbestellungen usw.) Jetzt aber werden alle Besitzer einzelner Teile  
zum Vervollständigen bereit sein. Bei Ihren Ermittlungen wollen Sie  
folgendes recht genau beachten:

Vollständig hat das Werk nur, wer besitzt:

**Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, V. Bd.,  
2. Abteilung: I. Hälfte, Lieferung 1 und II. Hälfte, Lieferung 1—3**  
oder

**Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft (Halb-  
bandausgabe): Halbband 24, 25, 27, 29/30**

(Die dazwischen liegenden Halbbände umfassen andere Bestandteile des Handbuchs)  
oder

**O. Gruppe, Griechische Mythologie: I. Hälfte, Lieferung 1 und  
II. Hälfte, Lieferung 1—3**

Anfragezettel wegen Vervollständigung, zur Versendung an die Abnehmer  
einzelner Teile, stellen wir gern zur Verfügung, da wir das Werk selbst  
nur noch in Ausnahmefällen in Kommission liefern können. Verlang-  
zettel für solche Formulare anbei.

Erst jetzt, wo sie vollständig ist, wird

**Groupes Griechische Mythologie und Religionsgeschichte**

ihre volle Würdigung erfahren. Das Werk darf in der einschlägigen Literatur  
nunmehr die erste Stelle beanspruchen.

Alle noch nicht abonniert gewesenen wissenschaftlichen und höheren Schul-  
bibliotheken, alle Freunde, Kenner und Gelehrten auf dem Gebiete der Alter-  
tumswissenschaft sind jetzt bestimmt als Abnehmer von „**Gruppe, Griechische  
Mythologie und Religionsgeschichte**“ zu gewinnen, und wir bitten deshalb  
um Ihre nachdrücklichste Verwendung.

Das „Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft“ liegt nun **in erster Auf-  
lage vollständig** vor mit einziger Ausnahme von Band VIII, 4. Abt., II. Hälfte  
(Schlussteil von „Schanz, Römische Literaturgeschichte“) und von Band IX, 2. Abt.  
(„Manitius, Lateinische Literaturgeschichte des Mittelalters“)  
Diese beiden Teile gelangen voraussichtlich im Laufe der nächsten Jahre zur Ausgabe.

**Gerdes & Hödel**  
Berlin W. 57.

[Z]

P. P.

Verlag der

**Puritas-Bibliothek**

Aufklärung und Reinheit.

Herausgegeben von

**D. theol. S. Stall.**

Deutsche Ausgabe

veranstaltet von

**Dr. P. von Gizycki,**  
Stadtschulinspektor.Preis des Bandes: **M. 3.—** broschiert,**M. 3.75** elegant gebunden,**M. 4.25** in feinstem weissen Ein-  
bände mit Goldschnitt.

Was ein Knabe wissen muss.

Was ein junger Mann wissen muss.

Was ein junger Ehemann wissen muss.

Was ein Mann in mittleren Jahren  
wissen muss.

Was ein kleines Mädchen wissen muss.

Was ein junges Mädchen wissen muss.

Was eine junge Ehefrau wissen muss.

Was eine Frau in mittleren Jahren  
wissen muss.

Um dem gesamten Buchhandel Gelegenheit zu geben, aus eigener  
Kenntnis unsre

## Puritas-Bibliothek

empfehlen zu können, sind wir bereit, die bis jetzt erschienenen  
zwei Bände

### Was ein junger Ehemann wissen muss

und

### Was eine junge Ehefrau wissen muss

in je einem Exemplare gegen bar mit **50%** (Einband netto) zu  
liefern, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt. Im übrigen bitten  
wir, reichliches Kommissionslager zu halten.

Prospekte und Plakate stellen wir unentgeltlich zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Gerdes & Hödel.**

### Ferdinand Enke in Stuttgart.

[Z]

Soeben erschien:

Die

## Spitz- u. Spitzmundkrabben

(Oxyrhyncha und Oxystomata)

### des roten Meeres.

Von

Professor **Dr. C. B. Klunzinger**

Mit 2 Tafeln und 13 Abbildungen im Text. Hoch-4°. Geh. **№ 10.—** ord.

Von dieser Monographie über die Crustaceen des Roten Meeres wurde nur eine sehr  
kleine Auflage gedruckt. Ich kann dieselbe daher nur mit Beschränkung in Kommission  
liefern und bitte deshalb, dass nur solche Firmen Exemplare verlangen wollen, die für  
diese Monographie wirklich Verwendung haben.

### **Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

[Z] Zur Ausgabe gelangte und wurde zur  
Fortsetzung versandt:

### Briefe und Akten

zur Geschichte

### des dreissigjährigen Kriegs

in den Zeiten des vorwaltenden  
Einflusses der Wittelsbacher

herausgegeben durch die historische Kom-  
mission bei der Kgl. Akademie der Wissen-  
schaften in München.

==== Zehnter Band. ====

Der Ausgang der Regierung  
Rudolfs II. und die Anfänge des  
Kaisers Matthias

bearbeitet von

**Anton Chroust.**

Preis geheftet **№ 23.20** ord., **№ 17.40**  
netto.

Weiteren Bedarf bitten zu verlangen.

München, 15. Mai 1906.

**M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung**  
(G. Himmer).

Neue Reiseführer für das Fichtelgebirge und den Frankenwald.

(Z) In neuer, 5. Auflage erschien in meinem Verlage:

**Kleiner Führer durch das Fichtelgebirge und den Frankenwald.**

Eine Zusammenstellung der lohnendsten Touren. Herausgegeben von **J. Mayenberg** und **A. Müller.**

Preis mit Karte  
M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar.

Ferner wurde in 3., vermehrter Auflage ausgegeben:

**Das obere Saaletal und der Frankenwald.**

Von **Karl Rühl.**

Mit zahlreichen Illustrationen und einer Spezialkarte des Gebietes.

Preis M 1.25 ord., M —.95 netto,  
M —.85 bar.

In 4. Auflage erscheint in diesem Monat:

**Bad Steben.**

Für Kurgäste und Ärzte von Hofrat Dr. med. **M. Stifter**, neu herausgegeben von Dr. med. **F. Hammer.**

Mit Karten und Illustrationen.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto,  
M —.70 bar.

Ich bitte, diese zur Reisezeit wichtigen Führer nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hof, 16. Mai 1906.

Rud. Lion, Verlagsbuchhandlung.

Müllern & Lehneking, Düsseldorf.

(Z) Soeben erschienen:

**Schriften des Deutschen Werkmeister-Verbandes.**

Heft 1.

**Die staatliche Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privat-Angestellten.**

Inhalt:

I. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Potthoff, Syndikus des Dtschn. Werkmeister-Verbandes.

II. Materialien zur Versicherungsfrage, zusammengestellt vom Verbandssekretär Eichler.

M —.30 ord., M —.22 no., M —.20 bar und 7/6.

Barauslieferung in Leipzig bei Herrn G. E. Schulze.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Müllern & Lehneking.

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Gütigst stets auf Lager zu halten. **A. Hartleben's Verlag.**

Für die Reisesaison.

**Julius Verne's Schriften.**

Autorisierte Ausgabe.

Wohlfeile Oktav-Ausgabe.

**„Collection Verne“.**

Jeder Band in illustriertem Umschlag geh. 16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild.

Preis des Bandes geh. 75  $\text{S}$ , geb. 1  $\text{M}$  pro Band.  
Jeder Band für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

**Julius Verne.**

- Band: 1. Von der Erde zum Mond. — 2. Reise um den Mond. — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — 5. Fünf Wochen im Ballon. — 6./7. Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer. 2 Bde. — 8. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. — 9./10. Abenteuer des Kapitän Hatteras. 2 Bde. — 11./13. Die Kinder des Kapitän Grant. 3 Bde. — 14./16. Die geheimnisvolle Insel. 3 Bde. — 17./18. Das Land der Pelze. 2 Bde. — 19. Eine schwimmende Stadt. Die Blockadebrecher. — 20. Eine Idee des Doctor Ox usw. — 21. Der Chancellor. Tagebuch des Passagiers J. R. Kazalon. — 22./23. Der Courier des Czar (Michael Strogoff). 2 Bde. — 24. Schwarz-Indien. — 25./26. Reise durch die Sonnenwelt. 2 Bde. — 27./28. Ein Kapitän von fünfzehn Jahren. — 2 Bde. — 29./30. Die Entdeckung der Erde. 2 Bde. — 31. Die fünf-hundert Millionen der Begum. — 32. Die Leiden eines Chinesen in China. — 33./34. Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. — 35./36. Das Dampfhaus. 2 Bde. — 37./38. Der Triumph des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — 39./40. Die Jangada. 2 Bde. — 41. Die Schule der Robinsons. — 42. Der Grüne Strahl. — 43./44. Keraban der Starrkopf. 2 Bde. — 45. Der Südstern oder: Das Land der Diamanten. — 46. Der Archipel in Flammen. — 47./49. Mathias Sandorf. 3 Bde. — 50. Robur der Sieger. — 51. Ein Lotterie-Loos. — 52./53. Nord gegen Süd. 2 Bde. — 54./55. Zwei Jahre Ferien. 2 Bde. — 56. Kein Durcheinander. — 57./58. Die Familie ohne Namen. 2 Bde. — 59./60. Mistress Branican. 2 Bde. — 61. Das Karpathenschloß. — 62. Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters. — 63./64. Der Findling. 2 Bde. — 65./66. Meister Antifer's wunderbare Abenteuer. 2 Bde. — 67./68. Die Propeller-Insel. 2 Bde. — 69. Vor der Flagge des Vaterlands. — 70. Clovis Dardentor. — 71./72. Die Gisphting. 2 Bde. — 73./74. Der stolze Drinoco. 2 Bde. — 75./76. Das Testament eines Excentrischen. 2 Bde. — 77./78. Das zweite Vaterland. 2 Bde. — 79. Das Dorf in den Lüften. — 80. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. — 81./82. Die Gebrüder Rip. 2 Bde. — 83./84. Reifestipendien. 2 Bde. — 85. Ein Drama in Livland. — 86. Herr der Welt. — 87. Der Einbruch des Meeres. — 88. Der Leuchtturm am Ende der Welt.

Wir gewähren bar 40%, 7/6 Expl. (21/18 Bände gemischt),

50 Bände geheftet, gemischt für 18  $\text{M}$  bar.

50 Bände gebunden, gemischt für 28  $\text{M}$  bar.

In Rechnung 33 1/3%, 11/10 Ex. (22/20 Bde. gemischt).

Gebundene Exemplare unter gleichen Bezugsbedingungen und auch geheftet und gebunden, beliebig gemischt, unter Zuschlag von 20  $\text{S}$  netto für = jeden = Einband. Gebunden auch beliebig à cond. mit 25%.

**Geschenk-Ausgabe der Collection Verne.**

88 Bände in feinen Leinenbänden. Zusammen 112  $\text{M}$ .  
(78  $\text{M}$  40  $\text{S}$  no. — 73  $\text{M}$  bar.)

Wollen Sie gütigst verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

# Wir haben das Sensationsbuch der Saison!

Z

so schreibt die „Breslauer Morgenzeitung“ über

## Wanda von Sacher-Masoch „Meine Lebensbeichte“

und fährt fort:

Es ist spät gekommen, aber es ist gekommen. Sein Erfolg wird den des „Tagebuches einer Verlorenen“ in den Schatten stellen! Und wieder ist es ein Tagebuch, und die Frau, die es schrieb, ist zwar keine „Verlorene“, sondern die Trägerin eines einstmals sehr berühmten Namens, aber sie hat wahrlich Schlimmeres erlebt, als so manche Verlorene. Die Lebensbeichte dieser Frau ist eine erschütternde Tragödie von höchstem psychologischen, pathologischen, medizinischen, literarischen und gesellschaftlichen, ja politischen Interesse.

Frau Wanda reißt die Hüllen von den intimsten seelischen Blüten zweier Toten; so hat man oft das Gefühl, diese „Beichte“ mit ihrer Fülle von hochinteressantem Material hätte nicht geschrieben werden dürfen. Und doch legt man das Buch erschüttert aus der Hand mit dem anderen Gefühl, daß es wohl geschrieben werden mußte.

Preis geheftet M. 5,—. Vornehm gebunden M 6,—.

### Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

#### Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von S. Karger in Berlin.

In ca. 8 Tagen erscheint:

### Trachomtherapie in der verseuchtesten Gegend Ungarns.

Von

Dr. Marczel Falta  
Augenarzt in Szeged.

Redigiert von  
San.-Rat. Dr. M. Ohlemann  
Augenarzt in Wiesbaden.

Mit 7 Abbildungen. Preis M 2.—

Die Arbeit interessiert nicht nur

### jeden Augenarzt,

sondern auch die *Medizinalbehörden, Hygieniker, Verwaltungsbehörden* usw.Ich erbitte mir Ihre gef. Bestellungen umgehend, unverlangt versende ich nicht.Berlin NW. 6. **S. Karger.**

## Ungewitter, Die Nacktheit

Z

Fast vergriffen

ist die I. Auflage (1.—3. Tausend); unter der Presse befindet sich die

### II. Auflage (4.—6. Tausend),

welche unverändert ist und so zeitig fertig wird, daß eine Unterbrechung in der Auslieferung nicht eintritt. Hochachtungsvoll

Stuttgart, 18. Mai 1906

### Strecker & Schröder.

#### Nur hier angezeigt!

Z

In den nächsten Tagen werden 5 weitere Hefchen ausgegeben von

## Kalkulationsmuster

für sämtliche verbreiteteren Handwerke.

Als Ergänzung zu Wewers „Geschäftsmann“ herausgegeben von

**J. Wewer,** und **G. Koepper,**  
Direktor der kaufm. Fortbildungsschulen in Wiesbaden Sekretär der Handwerkskammer zu Koblenz.

Nr. 6: Dachdecker.

Nr. 7: Polsterer und Dekorateur.

Nr. 8: Maurer.

Nr. 9: Zimmerer.

Nr. 10: Uhrmacher.

Vor 2 Monaten erschienen Kalkulationsmuster für Schreiner, Glaser, Klempner, Maler und Anstreicher und Stellmacher. Fünf weitere Hefchen sind schon im Druck. Die Sammlung wird auch ferner rasch fortgesetzt. Nach Abschluß erscheint ein Sammelband für Lehrer wie bei den früheren „Geschäftsnotizen (Buchungsgängen)“.

Preis jedes Hefchens 15  $\text{h}$  ord., 10  $\text{h}$  netto bar.

Bei dem offenkundigen Mangel an gutem Unterrichtsstoff ist jeder Leiter und Lehrer an Fortbildungs- und Fachschulen für Vorlegung dankbar.

Ich bitte deshalb um rege Benutzung des beiliegendenzettels, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Dortmund, Mitte Mai 1906.

### Dr. Wilh. Rufus.



---

**Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin.**


---

Ⓣ Zur Verteilung gelangte soeben unser fünftes Rundschreiben:

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

# Mieze Biedenbachs Erlebnisse

## Erinnerungen einer Kellnerin

1 Band, 18 Druckbogen

in effektvollem Umschlag mit Reklamestreifen. Ladenpreis: broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Der aussergewöhnliche Erfolg, der dem vor kaum Jahresfrist von uns angekündigten »Tagebuch einer Verlorenen« beschieden war, hat eine neue Seite belletristischer Literatur gezeitigt: die memoirenartige Schilderung von Berufszweigen, die der Literatur bisher fast gänzlich verschlossen geblieben waren. Eine eigenartige Kulturaufgabe wohnt diesen Schriften inne, die ausser ihrem ethischen Kern auch wichtige Beiträge zur Charakteristik der sozialen Zustände unsrer Tage bilden. Und das Gros des Publikums, das früher den Memoiren hervorragender Persönlichkeiten sein Interesse schenkte, wendet sich mit gleicher Spannung diesen Zeitbildern zu, die für die meisten Leser den Reiz des völlig Neuartigen besitzen. —

Unter der Hochflut solcher Erzeugnisse, die aus allen Schichten der Bevölkerung unserm Verlage angeboten wurden (auch das »Tagebuch einer andern Verlorenen« befand sich darunter), galt es, die Spreu vom Weizen zu sondern. Das Ergebnis der äusserst streng durchgeführten Sichtung liegt in dem vorstehend angezeigten Werke vor, dessen Verbreitung energische Unterstützung verdient und das unsern geehrten Kollegen vom Sortiment einen lohnenden Nutzen sicher abwerfen wird.

Unsre Novität »Mieze Biedenbachs Erlebnisse« ist ein Buch, das neben unserm »Tagebuch einer Verlorenen« mit Ehren bestehen kann. Zur Einführung erteilen wir der anonym auftretenden Memoiren-Schreiberin aus dem »Kellnerinnenstande« selbst das Wort:

«Aller Anfang ist schwer. Wenn ich nur erst wüsste, wie ich beginnen sollte. Memoiren — hm — das ist alles leicht gesagt, aber wenn man in seinem Leben noch nicht so was getan hat und über einen ordentlichen Brief nicht hinaus gekommen ist und man nun plötzlich eine Art schriftstellerische Arbeit in Angriff nehmen soll, ist das eine eigene Sache.

Aber heutzutage ist das Memoirenschreiben nicht nur bei berühmten Leuten, sondern auch bei gewöhnlichen Sterblichen Mode. Was da nicht alles an »Erinnerungen« in die Welt gesetzt wird — und was da nicht alles zur Feder greift: Gauner und Diebe, Schweinehändler, xmal geschiedene Frauen, eheirige Prinzessinnen, Kurtisanen, Milliardäre und Lumpeniäre, kurz alles und jedermann, — Frédéric hat recht — warum sollte ich nicht dasselbe können, zumal von all den memoirierenden Herrschaften wohl kaum jemand mehr erlebt und gesehen als ich, »Fräulein Mieze Biedenbach«, zurzeit wohlbestallte Buffetière des Café K. in der Friedrichstrasse.

Nämlich, was mein jüngster Verehrer ist, ein kleiner Journalist — Frédéric —, hat mich auf diesen Gedanken gebracht. Das ist ein netter Mensch, nur für meinen Geschmack etwas zu kurz; dürfte zehn Minuten länger sein. Aber wir plauschen gern ein bisschen mitsammen, und er bringt mir oft Bücher, die ich mit Leidenschaft verschlinge; denn ich lese für mein Leben gern. Vorige Woche nun brachte mir Frédéric das »Tagebuch einer Verlorenen«. Ich habe es in einer Nacht zu Ende gelesen. Ich habe mit Frédéric darüber gesprochen. Er meinte, ob ich nicht auch so etwas schreiben könnte. »Ja, wieso?« sagte ich, »wen soll das interessieren?«

Nun, wir sind überzeugt, dass »Mieze Biedenbachs Erlebnisse« ein recht zahlreiches Publikum finden und viele Menschen interessieren werden.

### Das wird wieder ein Buch sein, an dem das Sortiment eitel Freude hat!

Wir machen Sie noch auf die untenstehenden günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam, die eine Verwendung für das Werk von vornherein lohnend gestalten.

Barbestellungen werden zunächst berücksichtigt!

Ein wirkungsvoller Umschlag dürfte die Verkäuflichkeit des Buches — sicher eine der begehrtesten Saisonerscheinungen! — noch beträchtlich erhöhen.

#### Nichts unverlangt!

Leipziger Kommissionär: at F. Volckmar. — Wiener Kommissionär: at Mor. Perles.  
Eigene Berliner Auslieferungsstelle: SW. 11, Luckenwalderstrasse 1, Amt IX. 6998.

Direkte Bestellungen gelangen erst nach Erscheinen zur Erledigung.  
Bestellzettel liegen bei!

Hochachtungsvoll

Grunewald-Berlin SW., Anfang Mai 1906.

**F. Fontane & Co.**

## Wilhelm Violet Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

### Was man von der Methode Schliemann

hält:

**Gott sei Dank** habe ich jetzt das Werk gefunden, das besonders die Mängel der zu großen grammatikalischen Entfaltung ausgemerzt hat, denn dadurch ist endlich der grammatikalische Regel- und Ausnahme-wust verschwunden.

K. Gleichenberg (Steiermark).

Jos. Br., Lehrer.

... Es ist nach dieser Methode ein **Kinderspiel**, fremde Sprachen zu lernen.  
Stoßach. B., Oberleutnant.

Unter allen Sprachbüchern für Selbstunterricht, die ich mir im Laufe der Jahre angeschafft und studiert habe, ist die Methode Schliemann **das beste**. Ich habe während einer kurzen Zeit durch diese **erstaunliche Fortschritte** im Italienischen gemacht und werde deshalb die Methode Schliemann allen meinen Bekannten wärmstens empfehlen.

Sch.

Prof. K. Kurtovich

Ich werde nicht verfehlen, in Bekanntenkreisen **empfehlend** darauf aufmerksam zu machen.

Schmiedeberg.

S.,

Rektor und Vorsitzender des  
Lehrervereins P.

Ich teile Ihnen mit **Freuden** mit, daß mich die Lernweise der Methode Schliemann **vollständig zufrieden** gestellt hat und ich schon die **besten Resultate** erzielt habe.  
Marchienne-au-Pont.

Fritz K.,

Maschinenschlosser.

Die Methode Schliemann hat meinen **vollen Beifall** gefunden. In der Tat kann ich mir **kein besseres Werk**, welches zur Erlernung einer fremden Sprache dienen soll, **vorstellen**, und gehört der Methode Schliemann infolge ihrer Gediegenheit und Vorzüglichkeit, womit sie alle anderen Methoden überwiegt, unstreitbar die **Siegspalme**.

L.

Heinr. Schiebelhut.

Das Werk macht mir von Tag zu Tag mehr **Freude**, und ich bin bemüht, es in meinem Bekanntenkreis **aufs wärmste** zu empfehlen.

A.

M., Kunstgärtner.

Die Methode Schliemann gefällt mir **alle Tage besser**. Es steht so ziemlich fest, daß ich nach der Durcharbeitung des „Französischen“ an das „Englische“ gehe.  
Wilhelmshall.

J. P., Kanzleigehilfe.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# Methode Schliemann

## zur Selbsterlernung der

## französischen Sprache

In Verbindung mit Dr. Jos. Ayméric (Villefranche), Prof. Dr. E. Penner, Dr. A. Keller und andren Fachgelehrten nach einem von Dr. Heinrich Schliemann gebilligten Plane bearbeitet

### Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

Lex. 8. XVI und 408 Seiten.

Mit einem Plane von Paris, einer französischen Münztafel u. a. Beigaben.

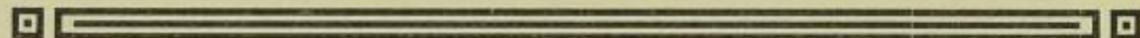
### 20 Briefe in eleganter Sammelmappe 20 M.

Jeder Brief einzeln 1 Mark

Nachdem ich vor kurzem das Neuerscheinen des englischen Lehrganges der Methode Schliemann anzeigen konnte, bin ich heute in der Lage, Ihnen auch das Erscheinen der neuen Auflage des **französischen** Teiles der Methode Schliemann anzukündigen.

Die Methode Schliemann ist so recht das Unterrichtswerk **für die Praxis**. Den Schüler zum Philologen auszubilden, ihn mit spitzfindigen grammatischen Übungen zu beschäftigen oder ihm alle Sonderlichkeiten der Sprache der Klassiker vorzuführen, ist nicht ihr Zweck. Sie wendet sich an alle, denen es darum zu tun ist, eine fremde Sprache so zu erlernen, daß sie sich ihrer möglichst bald frei bedienen können. Die Methode Schliemann belehrt auch über das Land, dessen Sprache sie vermittelt, und schildert seine Sitten und Gebräuche, so daß sich der Lernende wie auf den fremden Boden versetzt fühlt.

Mit der neuen Auflage des **französischen** Lehrganges der Methode Schliemann wird gleich wie mit dem neuen englischen Lehrgang nicht nur Ehre einzulegen, sondern auch ein **flottes Geschäft** zu machen sein. Die Methode Schliemann dringt siegreich in immer weitere Kreise, und so bin ich sicher, daß auch der französische Teil, verjüngt und nach allen Seiten hin verbessert und vermehrt, Beifall finden wird.



# Methode Schliemann zur Erlernung fremder Sprachen

## Abnehmer

für die Methode Schliemann finden Sie stets und in allen Kreisen; ganz besonders aber eignet sich die Methode Schliemann für die von den Anforderungen des täglichen Lebens so vielfach in Anspruch genommenen **Angehörigen der höheren Berufe, wie Gelehrte, Ärzte, Künstler, Techniker, Post- und Eisenbahnbeamte, für die Studierenden der Universitäten, der technischen Hoch- und Fachschulen, der Handels- und Handelshochschulen und die große Welt der Kaufmannschaft**, überhaupt für alle jene **etwas eiligen Leute**, welche nicht durch unnützen grammatischen Regelkram behelligt sein wollen, sondern schon nach kurzem Studium in der Sprache gefördert sein möchten und baldige Fertigkeit im praktischen Gebrauch der fremden Sprache erstreben. Versendung von Prospekten, mit Ihrer Firma versehen, an diese Kreise und an **kaufmännische Vereinigungen, Sprachzirkel, Stenographenvereine** und an sonstige Orte und Stellen, wo jüngere Leute zusammenzukommen pflegen, werden gleichfalls von Erfolg sein. Ich selbst werde Ihre Bemühungen in umfassendster Weise durch Besprechungen und Ankündigungen in der Presse unterstützen und halte ein reiches

**Vertriebsmaterial: Prospekte, Plakate, Versandschleifen, Postkarten, Umschläge, Fakturen mit Ihrer Firma, Anzeigen-Klischees usw.**

für Sie zur Verfügung. Zur Ausführung noch weiter gehender Vertriebsmaßnahmen setze ich mich gern mit Ihnen in Verbindung und bitte Sie, mir dieserhalb Vorschläge zu machen.

### Bezugsbedingungen:

Heft 1 bdgswse. und fest mit 50%, Heft 2 und ff — nur bar — mit 35%. Vollständige Lehrgänge bdgswse. (nur 1 Expl.) mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Auf 12 ein Freiempl. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen. Als vorzügliches Werbemittel gebe ich in beschränkter Anzahl kostenfrei ab die Einführungsschrift:

**Die natürliche Sprachenerlernung.**

**Welche Wege führen zum Ziel?** 16 Seiten mit Umschlag.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich Ihnen auch die übrigen Lehrgänge der Methode Schliemann:

### Englisch

22 Briefe 22 M.

### Italienisch

20 Briefe 20 M.

### Spanisch

20 Briefe 20 M.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Mai 1906.

**Wilhelm Violet.**

### Was man von der Methode Schliemann hält:

Mir ist speziell **daran gelegen**, einen Kursus nach der **Methode Schliemann** zu erhalten, denn wie ich gefunden habe, wird es wohl **keinen** besseren Kurs für Selbstunterricht geben, als den genannten.  
Wien. Walter Br., Kaufmann.

Ich sage Ihnen für dieses **großartige** Werk, welches jedermann aufs wärmste empfohlen werden kann, meine volle Anerkennung.

E. Karl Grupe, Kaufmann.

Es hat mir **noch kein Lehrbuch** der fremden Sprache **so viel Freude bereitet**, wie der von Ihnen bezogene englische Lehrgang der **Methode Schliemann**. Das Werk ist so zweckmäßig und dabei so interessant und so leicht faßlich, daß jeder, der sich derselben insbesondere auch zum Selbststudium bedient, **unfehlbar** die Sprache in ihrem ganzen Wesen erfassen und sich eine vorzügliche Aussprache aneignen wird.  
Leipzig. E. P., Buchhändler.

Das Werk ist **einfach entzückend**. Zweifellos ist die Methode Schliemann die **Methode der Zukunft**.  
Aftwood Bank, England.  
H. P. H., Korrespondent.

Die Patenschaft Schliemanns hat diesen Unterrichtsbriefen viele Anhänger zugeführt, und es unterliegt keinem Zweifel, daß sie **gründlicher** als die Rosenthalsche Methode, **interessanter** als die Langenscheidtschen, **zweckmäßiger** als die Hänferschen und **weniger einseitig** als die Löweschens Sprachbriefe sind.  
Leipzig. Allgem. Buchhändlerztg.

Ich bin von der Methode Schliemann **vollständig begeistert** und werde nicht verfehlen, die Sprachwerke weitmöglichst zu empfehlen.  
Karlsruhe. Kurt U., stud. ing.

Das Studium nach dieser Methode macht mir **viel Freude**.  
Salzburg. E. F., Ingenieur.

In Schliemanns Briefen **atmet alles Leben**; das ist es eben, was das Studium so interessant und immer von neuem **anregend** macht.  
Redditch (England). E. O., Kaufmann.

Die **Schliemannsche** Methode ist jedenfalls das **einzig Richtige** zur Erlernung der Fremdsprachen.  
Zürich (Statthalteramt). Fritz St.

Das Werk (Italienisch) gefällt mir sehr gut. Ich werde nach Durcharbeitung Englisch nach gleicher Methode nehmen.  
Steinach (Baden). Tr., Pfarrer.

## Bereinigte Kunstanstalten, A.-G.

vormalß Jos. Albert, Erfinder des Lichtdrucks

München

In Kürze erscheint:

# Bildnisse König Ludwigs II.

aus dem Archiv des † Hofphotographen Jos. Albert 1860—1884

Mit einem Geleitwort von Dr. Friedrich Hofmann

### Geleitwort.

Das Büchlein, das die Verlagsanstalt hiermit der Öffentlichkeit übergibt, ist keines der rasch zusammengetragenen, alltäglichen Gelegenheitschriften — es ist etwas historisch gewordenes und eng mit der Geschichte der Anstalt selbst verknüpft, ein Dokument seiner Zeit. Seit dem Jahre 1860 hat der frühere Inhaber der Firma, Joseph Albert, als Besitzer eines der bedeutendsten photographischen Ateliers der Residenzstadt München Porträt-Aufnahmen für den kgl. Hof gemacht. Aus der großen Anzahl dieser Aufnahmen wählte der Verlag in Ausführung eines glücklichen Gedankens die Bildnisse des Königs Ludwig II. aus, um sie von der zerbrechlichen Glasplatte in dauerhafte Reproduktionen zu übertragen. Dazu kamen einige Vervielfältigungen gemalter Porträts, die von der Anstalt auf Befehl des Königs hergestellt worden waren. Für die richtige Datierung der im Laufe von ca. 24 Jahren aufgenommenen Bilder hat u. a.: Schriftsteller Baron Georg von Stein einige dankenswerte Beiträge geliefert, ebenso Herr Hofrat Professor Dr. S. Reidelbach. So ist es gelungen, den patriotischen Gedanken zu verwirklichen und in chronologischer Reihenfolge die Bildnisse des vielgeliebten, seinem Volke unvergessenen Königs der großen Gemeinde seiner Verehrer zugänglich zu machen.

Goethes Wort „Die Gestalt des Menschen ist der Text zu allem, was sich über ihn empfinden und sagen läßt“ findet auch hier wieder eindringliche und anschauliche Deutung. Ein Leben, bunt und reich an Glanz und Glück und namenlos tragisch in dem Kontrast seiner Schlußnote, liegt vor uns ausgebreitet. Von der Kindheit bis zum Höhepunkt seiner Tage ist das Leben des Königs hier in seinen Bildnissen festgehalten und erläutert. Noch während der Regierung seines Vaters Maximilian II. tritt er uns als 15-jähriger Knabe zum erstenmal im Bilde entgegen. Wir können seine Liebe zu den königlichen Eltern, sein kameradschaftliches Verhältnis zu seinem Bruder Otto, seine Jugendfreundschaft zu den Prinzen von Hessen aus den Bildern herauslesen. Bei Spiel und Sport folgen wir ihm, oder bewundern den schmucken jungen Oberst in der Uniform des bayer. Infanterie-Leibregiments. Andere Aufnahmen als Militär zeigen den König in Generalsuniform vor und nach der Neuuniformierung der bayerischen Armee oder — ein besonders sympathisches Bild — in der kleidsamen Uniform des 4. bayer. Chevaulegers-Regiments, dessen Oberstinhaber er war. Höchst interessant und bis jetzt so gut wie unbekannt ist auch die Aufnahme, bei der der König die Uniform des ihm verliehenen I. russischen Manenregiments trägt.

Der majestätische Sinn und die stolze Freude an dem Königtum von Gottesgnaden, die Ludwig II. den stolzen Wahlspruch des Sonnenkönigs Ludwig XIV. „Nec pluribus impar“ zu seiner Devise wählen ließen, ist dem Beschauer erkenntlich aus Bildern, in denen die fürstliche Repräsentation und der Glanz des Hofes äußern Ausdruck fand, wie bei der Aufnahme mit dem Krönungsmantel oder in der imposanten Tracht eines Großmeisters des Ritter-Ordens vom hl. Georg. In ein friedliches Familienidyll dagegen gewinnen wir Einblick, wenn wir den König mit seiner Mutter und Prinz Otto im Landhaus Elbigenalp im untern Lechthal oder mit seiner Familie vor dem Schweizerhaus in der Bleckenau sehen. Und in die glücklichen Tage junger Liebe versetzt das Bild, das Ludwig II. Arm in Arm mit seiner liebreizenden Braut, der Herzogin Sophie Charlotte von Bayern zeigt. Auch an die ruhmreichste Zeit während der Regierung des Königs, als er durch sein raschentschlossenes Eingreifen beim Ausbruch des deutsch-französischen Krieges schon vor der ersten Schlacht den deutschen Waffen den Sieg sicherte, wird die Erinnerung festgehalten durch das Bild, auf dem der Kriegsherr der bayerischen Armee, umgeben von den Prinzen des kgl. Hauses und dem Generalstab, eine Truppenrevue abnimmt.

So bilden die psychologischen Werte, die durch das Aneinanderreihen zeitlich und gegenständlich so verschiedenartiger Porträts eines und desselben Mannes zum Ausdruck gebracht werden, eine Lebensgeschichte, wie sie der schriftgewandteste Biograph nicht wahrhaftiger und beredter und glänzender zu schildern vermöchte. Wer aufmerksam und mit treuem Verständnis von Menschlichem und Allzumenschlichem die Reihe der Bilder durchblättert, der wird sich wie von selbst in den Werdegang des Königs hineinfühlen können und das Lebensrätsel des Frühvollendeten verstehen lernen. Und mit dieser Erkenntnis wird auch die nie erloschene Begeisterung, die das Bayernvolk dem entgegenbrachte, der uns das Ideal des Königtums verkörperte, wieder neu lebendig und bringt als goldene Frucht tatfrohe Treue dem Herrscherhaus und dankbare Liebe zum Vaterland.

F. H. H.

Preis: M. 1.— ord., M. —.75 no. bar und 13/12.

Namentlich bayerischen Handlungen empfehlen wir reihenweises Auslegen im Schaufenster.

München, 16. Mai 1906.

Bereinigte Kunstanstalten, A.-G.

Ⓩ Wie wir voraussahen, erregt auch im Buchhandel die nächste Woche in unserem Verlage erscheinende Broschüre:

# Krieg in Sicht!

Von Eduard Goldbeck.

Preis 1 Mark ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar, Frei-Exemplare 7/6

## Das größte Aufsehen.

Der Verfasser, bekanntlich ein intimer Kenner unserer Politik und ihrer Personen, weist in durchaus überzeugender Weise nach, daß nach Algeciras die Kriegsgefahr nicht etwa verschwunden ist, daß sie nicht nur nach wie vor besteht, sondern daß sie noch viel näher gerückt wurde, als das deutsche Volk ahnt. Es ist im Interesse unserer Wehrfähigkeit Pflicht desjenigen, der Kunde von dieser Gefahr erhielt, rechtzeitig Alarm zu schlagen, um die Nation vorzubereiten, daß das *Toujours en vedette* heute mehr denn je Geltung hat, daß es alle Kräfte anzuspannen gilt, um dem zu erwartenden Ansturm zu begegnen. Goldbecks Ausführungen werden sicherlich viel Widerspruch, zumal aus den offiziellen Kreisen, die nach wie vor jede Kriegsgefahr leugnen, erfahren, nichtsdestotrotz wird seine Schrift ein Verdienst um das Vaterland bilden, da sich aus der zu erwartenden öffentlichen Erörterung die Anschauungen klären werden.

Die zweite Auflage befindet sich bereits in der Maschine, und wir bitten, umgehend verlangen zu wollen.

== **Vorzüglicher Schaufenster-Artikel.** ==

Leipzig, 18. Mai 1906.

**Friedrich Rothbarth**  
Verlagsbuchhandlung.

## Deutsche Verlagsactiengesellschaft, Leipzig.

Ⓩ Vor vierzehn Tagen versandten wir den Prospekt über den demnächst in unserem Verlage als Privatdruck erscheinenden

# Musenalmanach für die Jahre 1796-1800

Herausgegeben von Schiller. Neustrelitz und Tübingen bei dem Hofbuchhändler Michaelis und in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Mit sämtlichen Titelkupfern, Kalendarien, Musikbeilagen in getreuen Nachbildungen und einem Nachwort von Dr. Max Hecker. Kartoniert mit den genau nachgezeichneten Originalumschlägen. Preis M. 45.—.

Bald nachdem Schiller 1795 die Horen begründet hatte, welche grösstenteils prosaische Aufsätze enthielten, zeigte sich bei ihm auch wieder ein starker Drang nach dichterischer Betätigung. Er entschloss sich daher noch zur Herausgabe des Musenalmanachs. Der 2. Jahrgang ist der berühmte Xenien-Almanach, hervorgerufen durch die kalte Aufnahme, den seine Horen gefunden hatten; die übrigen Bändchen enthalten unter anderem die berühmtesten Balladen. Von hier aus begann die eigentliche Balladendichtung Schillers.

Ein vollständiges Exemplar des Musenalmanach mit sämtlichen Beilagen ist heute kaum unter M. 200 zu haben.

**Die Auflage umfasst 300 numerierte Exemplare.**

Ein Nachdruck findet unter keinen Umständen statt, das benutzte Material wird im Gegenteil nach Fertigstellung vernichtet. Nach Erscheinen des Neudruckes tritt für die bis dahin nicht bestellten Exemplare eine Preiserhöhung ein.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass unsere Ausgabe trotz des billigen Preises eine **sehr vornehme Ausstattung** erhalten wird, so dass die 5 Bändchen eine Zierde jeder Bibliothek sein werden.

Wir bitten die Buchhandlungen um gefl. Verwendung für den Almanach und um baldige Aufgabe ihrer Bestellung. Ankündigungen für das Publikum stellen wir unberechnet zur Verfügung.

Die Lieferung erfolgt nur gegen bar, doch unter günstigen Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Deutsche Verlagsactiengesellschaft.**



Ⓜ Am 23. Mai erscheint:

**Louis Batiffol**

**La vie intime**

d'une

**Reine de France**

au XVII<sup>e</sup> Siècle.

7 fr. 50 Un volume in -8°. 7 fr. 50

Nur bar.

**Calmann-Lévy - Paris**

Ⓜ Soeben erscheint in meinem Verlage:

**Rheinland u. Westfalen**

während der

**Sturmjahre 1848/49**

Stimmungsbilder  
aus der deutschen Revolution

von

**Alois Dießner.**

320 Seiten. 8°. Geheftet M 4.— ord.,  
M 3.— netto, M 2.67 bar  
und 11/10 Exempl.

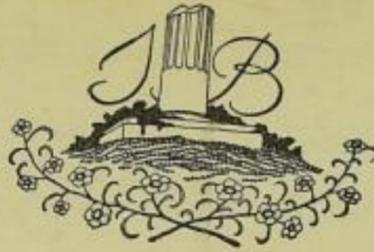
Die Entwicklung und der Verlauf der revolutionären Bewegung in den beiden westlichen, damals durch Hannover und die mitteldeutschen Kleinstaaten von den alt-preussischen Landesteilen räumlich getrennten Provinzen Preußens ist nicht nur für Rheinland und Westfalen, sondern für das ganze Gebiet der preussischen Monarchie von hohem Interesse, da sie, besonders in den linksrheinischen Gebieten, nicht nur anti-preussische, sondern stellenweise sogar franzosenfreundliche Bestrebungen zu Tage förderte.

Ich bitte zu verlangen und zeichne  
hochachtungsvoll

Aachen, den 16. Mai 1906.

**Gustav Schmidt Verlag.**

**JULIUS BARD**  
VERLAG  
LITERATUR



**BERLIN W. 35**  
FÜR  
UND KUNST

Ⓜ FOLGENDE NEUEN BÜCHER VON

**PAUL ERNST**

LIEGEN ZUR VERSENDUNG BEREIT:

**DER WEG ZUR FORM**

ÄSTHETISCHE ABHANDLUNGEN

VORNEHMLICH

ZUR TRAGÖDIE UND NOVELLE

PREIS: Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.—

Paul Ernst, der Führer der NEUKLASSISCHEN Richtung in unserer Dichtung, entwickelt in diesem Buche an einzelnen Beispielen die GESETZE DER KLASSISCHEN FORM und gibt gleichzeitig damit eine Entwicklungsgeschichte aus dem Naturalismus heraus und neben den übrigen heutigen Richtungen des Symbolismus und der Neuroromantik. Die ästhetisch-technischen Auseinandersetzungen sind in Beziehung zu den Weltanschauungs-Problemen unserer Zeit gebracht. Das Buch ist für sehr ernste und gebildete Leser bestimmt.

**MEROPE / ODER VOM  
WESEN DES TRAGISCHEN**

PREIS: Geheftet M. 1.—

Diese fesselnde, prägnante Studie ist gerade jetzt, zur Zeit der Wiedergeburt der griechischen Tragödie, ein wertvoller Beitrag zur Geschichte des Dramas.

In geistvoller Weise vergleicht Paul Ernst das Wesen der griechischen Tragödie mit den Entwicklungsmöglichkeiten der modernen. Die Studie Ernsts erstreckt sich auch auf altgriechische Schauspielkunst und stellt gleichsam eine Verbindung zwischen griechischer und zeitgenössischer Schauspielkunst her.

BEZUGSBEDINGUNGEN: In Kommission mit 25%, bar mit 30% und 7/6. (Einband des Freiemplars M. —.50 no.)

Ich bitte zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

In Hochachtung

**BERLIN W. 35**  
Derfflingerstrasse 16

**JULIUS BARD**



Gerdes & Hödel, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

## Voranzeige.

Für unsern Verlag befindet sich in Vorbereitung:

# Geschichte des Russischen Reiches

von den

==== Anfängen bis zur Gegenwart. ====

Bearbeitet von **Hans Moser, Leipzig.**



Wir sind in der Lage, dem Sortimentsbuchhandel von dem bevorstehenden Erscheinen eines Werkes Kenntnis zu geben, das bei seiner aktuellen Bedeutung über die Grenzen Deutschlands hinaus Aufsehen erregen und das lebhafteste Interesse der zivilisierten Welt finden wird.

Es ist gewiss nicht die geringste der internationalen Aufgaben der grossen Kulturvölker, durch wechselseitiges Studium ihrer materiellen und geistigen Lebensverhältnisse eine kosmopolitischere Pflege der Kulturwissenschaft herbeizuführen. Auf diesem Wege werden jene neuen Kulturfaktoren gewonnen, die durch die praktische Nutzenanwendung auf ihren bisher fremd gewesenen Nährböden die Förderung der internationalen Wohlfahrt und den Fortschritt der Menschheit bewirken. Die Entwicklung dieser Bestrebungen steht heute noch im Stadium des ersten Anlaufs; die Besuche englischer Industrieller in Deutschland und Frankreich, der Professoren-austausch zwischen Deutschland und Amerika, die internationalen Kongresse wissenschaftlicher und politischer Art, die Reisen exotischer Minister sind die ersten Staffeln, die dereinst zu höchsten Zielen führen sollen. Zeigt nun der europäische Westen ein für diese Ziele hoffnungserweckendes Bild, so steht, Japan ausgenommen, der Osten dem doch noch gleichsam abgeschlossen, fast feindlich gegenüber, insonderheit das ungeheure Russische Reich, das russische Volk. Aber gibt es wohl ein für die Kultur des Westens interessanteres und zugleich lehrreicherer Gebiet, als das der Geschichte Russlands mit ihrer grandiosen Tragik, dem schillernden Reichtum grotesker Individualität, ihrer Fülle von Ereignissen, die die kühnste Phantasie des Romanciers in den Schatten stellen? Und dennoch weder der russisch-japanische Krieg noch die gegenwärtigen, tiefgehenden, innerpolitischen Umwälzungen im Reiche des weissen Zaren haben seine ureigene, nationale Kultur der Kenntnis des Westens in höherem Masse erschliessen können. Was weiss der gebildete Deutsche heute über Russlands Volk und seine Geschichte? Selbst nur die Kenner der russischen Sprache sind in Deutschland noch zu zählen — von den andern Kulturvölkern ganz zu schweigen. Der einzige Weg, diese Kenntnis zu vermitteln, ist eine neue Interpretation der Meisterwerke der historischen Literatur Russlands. Eins der berühmtesten dieser Art ist Karamsins grosse Geschichte Russlands. Auf Karamsin, den russischen Reichs-Historiographen am Hofe Alexanders I., den berühmten Schriftsteller und Dichter, hier einzugehen, erübrigt sich, seine Geschichte Russlands aber, die aus sämtlichen, auf Befehl des Zaren eigens hierzu für ihn geöffneten Archiven Russlands geschöpft ist, und die bei ihrem Erscheinen beispielloses Aufsehen hervorrief, soll jetzt der Leserschaft zu genussreicher Erweiterung des historischen Wissens über Russland erneut dargeboten werden. Karamsins Werk soll indessen nicht als objektive Übersetzung, sondern in Form einer freien Überarbeitung unter Berücksichtigung der neueren Forschung zur Herausgabe gelangen. Das neue Werk, aus der Feder Hans Mosers, wird in fesselnder Form der Darstellung gehalten sein und insbesondere mit Illustrationsschmuck versehen werden, dessen Vorlagen auf russischen Originalen beruhen.

In drei Bänden:

**I. Das Altertum; Das Mittelalter. II. Die Neuzeit. III. Die neueste Zeit**

projektiert, wird Mosers „Geschichte des Russischen Reiches“ zunächst in einer Lieferungs Ausgabe erscheinen und etwa

**30 Hefte zum Preise von je 60 Pf.**

umfassen. Wie wenige ist Hans Moser, Verfasser einer grossen russischen Grammatik und Übersetzer zahlreicher Werke der russischen Literatur, der sich seit langen Jahren unausgesetzt mit dem Studium der slawischen Sprachen und der Geschichte der Völker des östlichen Europa und des Balkan beschäftigt hat, berufen, uns die Geschichte des Zarenreiches zu entrollen. Bei dem gespannten Interesse, mit welchem die heutige Kulturwelt die Ereignisse im Zarenreich verfolgt, die nur aus dem geschichtlichen Werdegang Russlands verständlich sind, ist es nicht zweifelhaft, dass ein grosses, farbenreiches Gemälde der historischen Entwicklung des russischen Volkes in obgedachter Form und Richtung allerorten von jedem Freunde der Völkerkunde auf das lebhafteste begrüsst werden wird.

Wir beabsichtigen, mit diesem Werke **ganz neue Vertriebswege einzuschlagen** und bitten diejenigen verehrl. Sortimentsfirmen, die sich für dieses epochemachende Werk in **besonders hervorragender Weise verwenden wollen**, um gefl. direkte Nachricht unter Angabe des mutmasslichen Bedarfs an ersten Lieferungen und Propagandamaterial. Durch **besonders günstige Rabattverhältnisse** werden wir uns für die Mosers „Geschichte des Russischen Reiches“ geschenkte Unterstützung erkenntlich zeigen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57,  
im Mai 1906.

**Gerdes & Hödel.**

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien.

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint:

# Vorschule der Pflanzenphysiologie

Eine experimentelle Einführung in das Leben der Pflanzen

von

**Dr. L. LINSBAUER**

K. k. Prof. am Staatsgymnasium  
im XVIII. Bezirke, Wien.

und

**Dr. K. LINSBAUER**

Privatdoz., Assistent am Pflanzenphysiologischen  
Institut der k. k. Universität, Wien.

Mit zahlreichen Abbildungen.

17 Bogen Gross-Oktav. Preis M. 5.50, geb. M. 6.50.

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3 % u. 13/12.

Inhalt und Umfang des Buches entsprechen ungefähr einem einleitenden physiologischen Praktikum der Hochschule. Es ist zunächst für alle jene berechnet, die Interesse an biologischen Fragen nehmen. Es dürfte aber wohl auch dem Lehrer namentlich an der Mittelschule willkommen sein, sei es, dass er einzelne Versuche für den Vortrag auswählt, sei es, dass er das eine oder andere Kapitel mit strebsamen Schülern durcharbeitet, so dass das Buch als Grundlage für die in neuerer Zeit mit Recht geforderten praktischen Schülerübungen auf botanischem Gebiete Verwendung finden kann.

Durch Ansichtsendungen an die Direktionen höherer Schulen, Lehrer etc. ist sicherer Absatz zu erzielen. Wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Verlag von S. Hirzel  
in Leipzig.

Ⓩ Die  
**Zürcher**  
**Stadtbücher**

des XIV. und XV. Jahrhunderts

Auf Veranlassung der  
Antiquarischen Gesellschaft in Zürich  
herausgegeben

mit geschichtlichen Anmerkungen

von

**Hans Nabholz**

III. Band — Preis 12 M

Dieser Band bildet den Schluss des Werkes  
und gelangt in etwa 14 Tagen zur Ausgabe.  
Ich stelle ihn Interessenten à cond. zur  
Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig, den 16. Mai 1906.

S. Hirzel.

☛ Nur hier angezeigt! ☚

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Biblische Zeit- und Streitfragen

= II. Serie =

7. Heft: **Der Kanon des Neuen Testaments.** Von D. Paul Ewald, Prof. d. Theol.  
i. Erlangen.

Preis: 50 Pf. ord., 37 Pf. netto, 33 Pf. bar  
u. 13/12.

8. Heft: **Jesu Sündlosigkeit.** Von Lic. theol.  
Mag Meyer.

Preis: 40 Pf. ord., 30 Pf. netto, 27 Pf. bar u.  
13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge.

# Oberleutnant Kramer

Roman von  
Freiherrn von Schlicht

kann ich bis zum Erscheinen des Neudruckes (5<sup>tes</sup> und 6<sup>tes</sup> Tausend) ausnahmslos nur noch gegen bar liefern und bitte wiederholt, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Anfang Juni d. J. werden alle restierenden Bestellungen erledigt.

Dresden=Blasewitz, den 16. Mai 1906.

Heinrich Minden.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Das Anfechtungsrecht des bürgerlichen Rechts,

insbesondere seine Übertragbarkeit,  
zugleich  
ein Beitrag zur Lehre von den Gestaltungsrechten.

Von

Dr. iur. Georg Fontheim.

Preis: M 2.— ord., M 1.50 netto.

Berlin W. 35.

Struppe & Winckler.

### Angebotene Bücher.

Brückner & Renner's Buchh. (Otto Lewin)  
in Bad Kissingen:

- 1 Herzog u. Feldmann, Handbuch d. elektrischen Beleuchtung. 1898. Geb.
- 1 Teichmüller, elektr. Leitgn. 1. Teil. 1899. Geb.
- 1 Neureiter, Verteilg. d. elektr. Energie. 1894. Geb.
- 1 Schmidt, Experimental-Vorlesungen üb. Elektrotechnik. 1898. Geb.
- 1 Schulz, prakt. Dynamokonstruktion. 1893. Geb.
- 1 Kapp, Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom. 1899. Geb.
- 1 Bach, Maschinenelemente. 1895. Geb.
- 1 Kemmann, die Berliner Elektrizitätswerke. 1897. Geb.
- 1 Riedler, Schnellbetrieb. Jubiläumsausgabe. 1899. Geb.
- 1 Sammlung elektrotechn. Vorträge:
  - 1. Band. 2. Heft.
  - 1. Band. 4. Heft.
  - 1. Band. 5. u. 6. Heft.
  - 1. Band. 7. u. 8. Heft.
  - 1. Band. 9. Heft.
- 1 Elektrotechnische Zeitschrift. Jahrg. 1897—1900 u. 1905 geb.; Jahrg. 1901—04 brosch.

Gebote direkt erbeten.

Wilh. Herz in Wiesbaden:  
Katalog d. Gallerie John W. Wilson mit  
60 Radierungen.

Stahel'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Würzburg:  
Dante, Inferno. 16<sup>o</sup>. Geb. Paris 1787.  
Erquickstund, hundertstägige.  
v. Hallers Gedichte. Wien 1769.  
Kleists Werke. Carlsruhe 1776.  
Ramlers Gedichte. Reuttligen 1782.  
Schriften d. deutsch. Gesellschaft in  
Leipzig. III. 1739.  
Dio Cassius, Demokratie u. Monarchie. 1797.  
Epitome rer. gest. a Napoleone magno.  
Paris 1811.  
Gesch. d. Amazonen. Deutsch v. Krünitz.  
Berlin 1763.  
Rieser, Wartburgfest. Jena 1817.  
Mainz, Über. 1792.  
Abrahami fossiculus judiciar. ordinis. Fol.  
Frankfurt 1589.  
Justiniani Codex, deutsch v. Pegius. Fol.  
Ingolstadt 1566.  
Perezi institutiones. Kl. Ausg. Adelphi 1666.  
Steinbeck, Kalendermann. Leipz. 1815.  
Gellii Auli noctium Attic. libri XXI.  
Venedig 1555, Aldus.  
Masculi Lyricorum libri XV. 1645.  
Thomas, Paedagogus. Basel 1582.  
Kant, Anthropologie in fragm. Hinsicht.  
Königsberg 1798.  
Kiesewetter, Logik. Frankfurt 1793.  
Mendelssohn, Moses, Morgenstunden. I.  
Frankfurt 1786.  
Moriae encomium Erasmi Roterodami  
declamatio. Mit 2 Holzschn. Ant-  
werpen 1512.  
L. Ann. Senecae et M. Senecae opera.  
16<sup>o</sup>. Apud Elzevirios 1649.

### Gelegenheitskauf!!!

### Polnisch!!!

Biete an freibleibend ca. 800  
Wolczyński, W., Brewiarzyk foto-  
graficzny M 3.— ord. à M 1.— netto,  
bei Abnahme von mindestens 100 Exempl.  
auf einmal.

Einzelne Exemplare liefere ich mit  
33 1/3 % Rab. u. auf 10 ein Freixemplar.

J. M. Stand,  
Lemberg, ul. Batorego.

Fritz Rebsch in Guben:  
Elektrotechn. Zeitschrift. XI. Jg. 1890  
kart. u. V. Jahrg. 1884 kart.  
Zeitschrift des Vereins dt. Ingenieure.  
Jahrg. 1901, 02, 03. Kplt.  
Schweizerische elektrotechn. Zeitschrift  
1904. Kplt.  
Annalen d. Physik 1904, I—XV. Kplt.  
(Ord. 45.—)  
Ebert, Glasblasen. Geb. (Ord. 2.50.)  
Frick, physikal. Technik. I, 1. (Ord. 16.—)  
Kleyer, Encykl. der ges. mathem., techn.  
u. exakten Naturwissensch. Raum-  
größenlehre. I.  
Kleyer, Lehrb. d. arithmet. u. geometr.  
Progressionen. (Ord. 4.—)  
Kleyer, Differentialrechnung. (Ord. 5.—)  
Menge, Oden u. Epoden d. Horaz. (Ord. 7.50.)  
Müller-Pouillet's Lehrb. d. Physik u. Meteo-  
rologie. Bd. 1. Brosch. (Ord. 12.—)  
Reidt, Aufgaben u. Beisp. a. d. Trigonome-  
trie u. Stereometrie m. Auflösungen.  
(Ord. 5.80.)  
Schücke, elektrische Präzisionsapparate.  
Geb. (Ord. 10.—)  
Buch d. Berufe: „Elektrotechniker“, von  
Süchting. (Geb. ord. 4.—)  
Urbanitzky, d. elektr. Licht. Geb.  
Dinglers polytechn. Journal. 85. Jahrg.  
1904, No. 1—26. Kplt.  
— do. 84. Jahrg. 1903. Geb.  
Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 5. Brosch.  
— do. Bd. 4, II. Hlbfrz.  
Nachrichten d. königl. Gesellsch. d. Wissen-  
schaften: Mathem.-physik. Kl. 1904,  
Heft 1—6.  
— do. 1905, Heft 1—5.  
Sämtl. Werke sind fast neu ohne Flecken.  
Bei Abnahme der ganzen Bibliothek Preis-  
ermässigung.  
Gebote erbitte direkt per Karte.

Thür. Verlagsanstalt in W.-Jena:  
10 Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
A. kplt. 2 Bde. M 235.— ord.,  
M 75.— bar.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:  
Goethes Werke. Weimar. Ausg. (Gr.-8<sup>o</sup>) Br.

Friedr. Fleischer's Sort. u. Ant. in Leipzig:  
9 Binding, Grundr. d. dtchn. Strafproz.-  
Rechts. 4. Aufl. Geb. Orig.-Lwdbd.  
Fritzsche, d. Krankh. d. Frauen. O.-Hfzbd.  
Herbarts sämtl. Werke. Bd. 1—9. O.-Hfzbd.  
(Bearb. v. Kehrbach.)  
Annalen d. Kgl. Sächs. Oberl.-Ger. Bd. 1-26.  
Lwdbd.  
Hoffmann u. Wulfert, sächs. Archiv.  
Bd. 1—14. O.-Hfzbd.

F. Hachfeld in Berlin:  
\*Hinrichs' Halbjahrskataloge 1891—1900.  
In Halbfzbdn. geb.

Carl Vietor in Cassel:  
Wegener, Hans, wir jungen Männer!  
(Neuigkeit v. Langewiesche, Mai 1906).  
5 Expl. Neu. (1.80 ord.) Je 1.— bar.

**Schnabel & Walter** in Potsdam:  
Handbuch d. polit. Ökonomie. In 5 Bdn.  
4. A. Origfz.  
**Bachem**, Staatslexikon. 5 Bde. 2. A.  
Origfz.  
**Elster**, Wörterb. d. Volkswirtsch. 1898.  
Origfz.

## Sensation.

# Grausamkeiten.

## Folter oder Strafe!

Enthüllte Geheimnisse einer Straf-  
anstalt. Ein Beitrag zur Cultur-  
und Sittengeschichte des XIX.  
Jahrhunderts. Von P. R. B.

Preis 3 *M* ord., 1 *M* 45 *S* netto.  
2 Probeexemplare für 2 *M* 10 *S* no. bar.

**Joseph Deubler** in Wien II,  
Praterstrasse 9.

**G. W. Kroschel** in Brieg (Bresl.):  
1 Salings Börsenpapiere 1898/99—  
1904/05, II. Teil. Geb. (Sehr gut erh.)  
3 Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. 48. un-  
veränd. Aufl. (Neu.)

**Th. J. Plange**, 14, Rue Chauveau-Lagarde  
in Paris:

Eine vollständige Kollektion der Revue  
des Deux Mondes von 1840—1905,  
mit allen Registern, gleichm. gebunden.

**Albert Koch & Co.** in Stuttgart:  
9 Mandry, württ. Privatrecht. I; 2: II, 1;  
4: II, 2; 2: II, 3. O.  
5 Schmidt, R., Lehrb. d. dt. Zivilprozess-  
rechts. 1. Aufl. Kplt. m. Erg.-H.

**Antiquariat Bethel** b. Bielefeld:  
Archiv f. Augenheilkunde, v. Knapp u.  
Schweigger. Bd. 8—11. 13—31. In  
Hfrzbdn.

Centralblatt f. Augenheilkunde, v. Hirsch-  
berg. 17., 19. Jahrg. Hfrz.  
Zehender, Monatsblätter f. Augenheilkde.  
32. u. 33. Jahrg. Hfrz.

**Ed. Beyer** in Wien I, Schotteng. 7:  
Elektrot. Zeitschr. (Berlin) 1893—1905.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**B. Epstein & Cie.** in Brünn:  
\*Roells gerichtl. Entscheid. in Eisenbahn-  
sachen. 1897/98.  
\*Zeitschr. f. Instrumentenkunde. Versch.  
Jahrgänge.

**W. Kloeres** in Tübingen:  
\*Rovinski, l'oeuvres gravé de Rembrandt.  
\*Blanc, l'oeuvres complet. de Rembrandt.  
\*Müller, Kirchengeschichte.

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
\*Plato, sämmtl. Werke, übers. v. Müller.  
M. Einleitung v. Steinhardt. 9 Bde.

**Johs. Schergens** in Bonn:  
1 Koebner, Lied von Gott. Geb.

**C. Krebs'sche Buchh.** (Wilhelm Haus-  
mann) in Aschaffenburg:  
Fielitz, Studien zu Schillers Dramen.  
Herlein, Spessartsagen. 1. Aufl.  
Russ, durch Feld u. Wald.  
Alles in Bild u. Wort üb. Aschaffenburg.  
Alles in Bild u. Wort üb. d. Spessart.

**R. Streller** in Leipzig:  
1 Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer. Geb.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
\*Hohenzollern-Jahrbuch. VII—X.

**Hj. Möllers Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):  
\*Zimmer, Fichtes Religionsphilosophie.

**Speyer & Peters** in Berlin W. 7:  
\*Archiv f. Laryngologie. Bd. 17.  
\*— f. Verdauungskrankh. Bd. 3, H. 1.  
\*Bericht üb. d. Fortschr. d. Anatomie u.  
Physiol. 1871 od. Serien m. dies. Jahrg.  
\*Graefes Archiv. Bd. 55—61.  
\*Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med. Kplt. u. e.  
\*Schwalbes Jahresberichte. Bd. 3.  
\*Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 34.  
Wird gut bezahlt!  
\*— f. Psychiatrie. Bd. 58, H. 6. 59 u. f.  
\*Gröber, z. Volkskde. a. Concilbeschlüssen  
u. Capitularien. Festg. f. K. Weinhold.  
\*Müntz, Léonard de Vinci.

**Otto Petermann** in Halle:  
\*1 Sachs-Villatte, frz. Wörterb.  
\*1 Menge, Horaz.  
\*6 Weissenborn, griech. Aufgabensamm-  
lung f. obere Klassen.  
Angebote direkt erbeten.

**Rossberg'sche Bh.**, Jäh & Schunke in Leipzig:  
Ashley, engl. Wirtschaftsgeschichte. 1896.  
Entscheid. d. Ehrengerichtshofes. Bd. 11 u. f.  
Homburg, Stadt; — Herzogtum Hessen-  
Nassau: Literatur darüber.  
Kraemer, d. XIX. Jahrh. in Wort u. Bild.  
Riemann, Musiklexikon.  
Rundschau auf d. Gebiete d. Fleisch-  
beschau. Jahrg. 1 u. f.  
Deutsche Schlacht- u. Viehhofzeitung.  
Jahrg. 1 u. f.  
Streitberg, urgermanische Grammatik.  
Wandelt, d. gesamte Recht. Bd. 7. 8. 1. Aufl.  
Zeitschrift f. deutsches Alterthum, v.  
Haupt, Müllenhoff etc. Bd. 1—12.

**R. Meyenburg** in Berlin SW.:  
\*Martin, Zukunft Russlands u. Japans.

**I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
\*Madai, Thalerkabinet. 1.—3. Fortsetzg. ap.  
\*Bartsch, le peintre-graveur.  
\*Passavant, le peintre-graveur.  
\*Bode, Rembrandt.  
\*Gozzi, dramatische Werke.  
\*Theocrit. Dtsch. Stuttg. 1855.

**Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:  
\*Horn, der Rhein.  
\*Forbes, Norwegen u. s. Gletscher.  
\*Roth, Finsteraarhornfahrt.  
\*— Gletscherfahrten.  
\*Saussure, Reisen in den Alpen.

**G. Bisey** in Mülhausen i. E.:  
Weltall u. Menschheit. Geb.

**F. Waldau** in Fürsental:  
\*Fontane, Wanderungen. Kplt. u. II u. IV.  
\*Trinius, märkische Streifzüge.  
Bülow, ges. Geschichten. Bd. 8—12.

**Langenscheidtsche Verl.-Buchh.** (Prof.  
G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg:  
Veitch, Greek Verbs. Oxford 1888.  
Pape, etym. Wörterbuch. 1837.  
Shakespeare-Porträt, von Menzel.

**Max Perl** in Berlin SW., Leipz. Str. 89:  
\*Tolhausen, span. Wörterbuch.  
\*Pawlowsky, russ.-dtschs. Wörterbuch.  
\*Ovids Amores, v. Hoffmann.  
\*Krause, Kunsturkunden, einz. Bde.  
\*Jean Paul, Werke. Bd. 64. 65. 1838.  
\*Hoffmann, E. T. A., Schriften. Einz. Bde.  
\*Ebert, Litteratur d. M.-A. Bd. 2 u. 3.  
\*Gütke, Kunst in Kupf. zu stech. Tl. I.  
\*Freundschaftl. Poesien e. Soldaten. (17??).  
\*Schelling, Philosophie d. Offenbarung.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 8—19.  
\*Briefe üb. d. jetz. Zustand v. Galizien.  
2 Bde. 1786.

\*Lust. Zeitvertreib e. Offiziers b. schön.  
Geschlechte. 1770.  
\*Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.  
\*Straussfedern. Bd. 4—8. Brln. u. Stettin.  
\*Brasseur de Braubourg, le manuscrit  
Trodno.

\*Koptische Ornamente. Alles.  
\*Stolberg, Werke. Bd. 10. Hbg. 1822.  
\*Heines Werke. 1861. Bd. 20—22.  
\*Keller, G., Erst-Ausg. Auch einz. Bde.  
\*Allmers, Marschenbuch. 1858.  
\*Mörrike, Werke. In 1. Ausgaben.  
\*Alexis, Hans Jürgen u. Hans Jochen. 1846.  
\*Fontane. Alles in Erst-Ausgaben.  
\*Merian, Topogr. Galliae; — Brandenb.  
\*Varnhagen v. E., Tagebücher. Kplt. u.  
Bd. 3. 7. 8. 12.

\*Burton, Arabian Nights. 17 vol. 200 pl.  
\*Suhr, Ausruf in Hamburg.  
\*Bürger, Gedichte. 1789. Auch einz.  
\*Corpus juris civ., ed. Krueger-Mommsen.  
\*Bücher, — Schmoller, — Smith, Volks-  
wirtschaft.  
\*Schäffer, Weltumsegler. Bd. 5 etc.  
\*Spaziergang zu St. Cloud. 1750.  
\*Hebbel, — Grillparzer, Werke. 1. Ausg.  
\*Archives d'anthropol. criminelle.  
\*1001 Nacht, v. Habicht. Bd. 46—50.  
Wien 1827.

\*Kali-Industrie. Alles. Stoepel, Pfeiffer etc.

**K. André'sche Buchh.** in Prag I:  
Wassermann, Juden v. Zirndorf.  
Architekt 1905. Schroll.

**Franz Pechel** in Graz:  
\*1 Czyhlarz, Lehrb. d. Institut. d. röm.  
Rechtes.  
Angebote direkt!

**Jos. Ant. Finsterlin Nachf.** in München:  
\*Stilgebauer, Götz Kraft. Bd. 1—4.  
\*Casanova, Memoiren. (Italienisch.)  
\*Macchiavelli, Historiae Florentinae.  
\*Castiglione, Corde Giano. (Italienisch.)

Oskar Gerschel, Stuttgart, Kronprinzstr. 32: Baedeker, Oberitalien.  
 \*Beyersdorff, d. Polizeibeamte.  
 \*Breck, oberdeutsches Flurnamenbuch.  
 \*Choralbuch f. d. ev. Kirche Württemb.  
 \*Gaupp-Stein, Komment. z. Civilpr.-Ordn. 6.—7. Aufl.  
 \*Gubitz, Buchhandelsrecht u. Juristenrecht.  
 \*Hahnemann, Handb. f. Mütter. 1796 od. 1804.  
 \*Kobell, Wildanger.  
 \*Rabelais, Gargantua, v. Regis. 3 Bde. 1832—41.  
 \*Reichenbach, d. sensit. Mensch. 2 Bde. u. e.  
 \*Scherer, deutsche Volkslieder.  
 \*Semper, der Stil. 2 Bde. u. einz.  
 \*Tersteegen, Leben heiliger Seelen.  
 \*Zeitschr. f. freiwill. Gerichtsbark. 1900 bis 1905.  
 \*Zündel, Blumhardt.  
 \*Violinschulen v. Joachim u. Moser, Riess, Singer.  
 \*Koch, Gesangstudien.  
**S. Eger** in Dresden:  
 \*Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens.  
**Gustav Neugebauer** in Prag:  
 1 Erckmann-Chatrian, d. Narr Jegow. 2. Abt.  
**Carl Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:  
 \*Elektrotechn. Zeitschr. 1903. No. 1 ap.  
**Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:  
 Ziegenbalg, Vorlagen f. Schuhmacher-Fachschulen.  
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jg. 1.  
 Kawerau, Predigten. I.  
 Kupfer, Schulverordnungen.  
 Porträtwerk. Erste Ausg. Bd. 5.  
 Lustiges Echo 1896.  
 Gesch. d. 1. brandenb. Feld-Art.-Reg. No. 3.  
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 Apokryphen, Neutestamentl. (Hennecke).  
 Fortbildungsschule. Jg. 2. 5. 7.  
 \*Grotefend, Gesetzsammlg. 1885, 1900-05.  
**Karl Keil**, Verlag u. Antiqu. in Rudolstadt:  
 Ziegler, Rennsteig. 1862.  
 Schönheit, Flora v. Thüringen.  
 Sigismund, Landeskde. v. Schwarzburg-Rudolstadt. Auch einzeln.  
 — Asclepias. 1857.  
 Lindenschmit, Altertumskde. Einzeln.  
**Ernst Frensdorff** in Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 44:  
 \*Gottsched, Gedichte. 2 Bde. 1751.  
 \*Deutscher Soldatenhort 1893.  
 \*Zedlitz, Lexikon v. Berlin. Berlin 1834.  
**Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 \*Hase, Formen d. menschl. Körpers. I—II. IV.  
 \*Czermaks augenärztl. Operat. 3. 4. 5. 6. 7.  
 \*Aus deutschen Lesebüchern.  
 \*Westermanns Monatsh. Bd. 82. 83. 95. 96.  
 \*Naunyn, Cholelithiasis.  
 Spalteholz, Handatlas. Alles.  
 Sommerfeld, Berufskrkh. d. Steinmetzen.  
**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Michel, Rembrandt.  
 \*1 Ranke, der Mensch. 2. Aufl.  
 \*1 Mayer, O., dtchs. Verwaltungsrecht.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:  
 Gistel, Naturgesch. d. Tierreichs. 1848.  
 Goldfuss, Petrefacta Germ., v. Giebel.  
 Meyer-Schadenberg, Album v. Philippinen-Typen. 1891.  
 Forbes, Pinetum Woburn. 1839.  
 Hoops, Waldbäume d. germ. Altert.  
 Moody, Palm Tree.  
 Thunberg, Flora Japon. 1784.  
 Willdenow, Phytographia. I. Fol.  
 Willey, Introd. to Lichens.  
 Katalog d. Bibl. Ges. f. Erdkunde. Berlin 1903.  
 Kretschmer, histor. Geogr. Mitt.-Europ.  
 Kumlien, Nat. hist. arctic America. 1879.  
 Lahontau, Voy. to North Amer. 1905.  
 Martin, malayisch. Inlandstaaten.  
 Nieuwenhuis, quer d. Borneo.  
 Partsch, Mittel-Europa.  
 Rhamm, germ.-slav. Altertumskunde.  
 Sandler, Reformat. d. Kartogr. 1905.  
 Scott, Voy. of the discovery.  
 Wagner, Lehrb. d. Geogr. 7. Aufl.  
 Waldseemüller, Karte v. Amerika. 1903.  
 Weale, Reshaping of the East.  
 Schwarz, d. jüdische Kalender. 1872.  
**Max J. Kummer** in Landshut:  
 Cantor, Geschichte der Mathematik.  
 Jacobi, Canon arithmeticus. Berlin.  
 Baltzer, Elemente der Mathematik.  
 Fünfstück, botanischer Taschenatlas.  
 Scherr, Michel.  
 Jensen, Karin von Schweden.  
 Dtsche. Bauzeitg. Einz. Jahrg. a. d. 70er od. 80er Jahren.  
 Rosenhain, Auflösg. d. Gleichg.  $x^p - 1 = 0$  für alle Primzahlen bis 103. Gekr. Preisschrift.  
**Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
 \*Zentralblatt f. Chirurgie 1905.  
 Therapeut. Jahrbuch. (Nitzelnadel.) 1901.  
 \*Löwenfeld, Psychotherapie.  
 \*Frisch, Prostata.  
 \*Poltzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfells. 1896.  
 \*Hansemann, bösert. Geschwülste. 2. A.  
 \*Doflein, Protozoen.  
 \*Encyclopädie d. mikrosk. Technik.  
 \*Poltzer, Wandtaf. z. Anat. d. Gehörorgans.  
 \*Karewski, chirg. Krankh. d. Kindesalters.  
 \*Türck, Atlas z. Kl. d. Kehlkopfkrankh.  
 \*Schech, Krankh. d. Mundhöhle. 6. A.  
 \*Günwald, Naseneiterungen. 2. Aufl.  
**W. Scharrer** in Sterkrade:  
 1 Hinrichs' Halbjahrs katalog 1904, II. 1905, I/II.  
 Angebote direkt erbeten.  
**P. Schweitzer Nachf.** in Breslau V:  
 Ranke, Geschichten d. roman. u. german. Völker.  
 Miller, Versorgung d. Städte m. Elektrizität.  
 Schlickum, Apothekerlehrling.  
 Fischer, Lehrb. d. Chemie f. Pharmaceuten.  
**Akademische Buchh.** in Tharandt:  
 \*Donadieu, Recherches pour servir à l'histologie des tétraniques. Lyon 1875—1876.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Dattari, Monete imper. greche. 1901.  
 Transactions Amer. society civil engineers. Bis 1895 einschl.  
 Hunt, Lord Byron. 1828.  
 Revue des études rabelais.  
 Collection Gillot. I.  
**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Städteordn. f. Koburg v. 5. VIII. 1851.  
 \*Gemeindeordnung f. Reuss ält. Linie.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 12—20. 50 u. f.  
 \*Heilfron, röm. Rechtsgesch. Bd. 4.  
 \*Schwarz, Civilprocessrecht.  
 \*— Bürgerl. Recht.  
 \*Lotze, System d. Logik. 1. Bd. 2. A.  
 \*Vaihinger, Komm. zu Kant.  
 \*Irische Texte. Serie I.  
 \*Sacred books of the East. Bd. 39. 40.  
 \*Weber, Demokritos. (Hendel.) 3 Bde.  
 \*Neue Rundschau. Jahrg. 1904 u. 05.  
 \*Bibelkonkordanz. Latein. Ausg.  
 \*Nitzsch, evang. Dogmatik.  
 \*Ostwald, Grundl. d. anorgan. Chemie.  
 \*Volkmann, Grundz. d. Naturwissensch.  
 \*Hertz, Principien d. Mechanik.  
 \*Babes, Atlas d. pathol. Histol. d. Nervensystems. Lfg. 7.  
 \*Heyl, Krankenküche.  
 \*Karg u. Sch., pathologische Gewebelehre. H. 5. 6.  
**Robert Lübecke**, Antiq. in Lübeck:  
 \*Raabe, Hungerpastor.  
 \*Freitag, Soll u. Haben.  
 \*Kügelgen, Jugenderinnergn. u. a. m.  
 \*Klein, Fröschweiler Chronik.  
 \*Lohmeyers Bücherei. IV. VII. IX.  
 \*Werner, Erinnerung. a. d. Seeleben.  
 \*Habberton, Helenens Kinder.  
 \*Ehlers, im Osten Asiens.  
 \*Lund, schleswig-holst. Sagen.  
 \*Schaffsteins Volksbücher. IV. IX.  
 \*Krüger, Gottfried Kämpfer.  
 \*Nettelbeck. Lebensbeschr. von ihm selbst.  
 \*Groth, min Modersprak; — min Jungspardies.  
 \*Erckmann-Ch., Gesch. e. Rekruten. 1813.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Hauff, Lichtenstein.  
 \*Scheffel, Ekkehard.  
**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
 \*de La Salle, Voyage pittoresque en Sicile. 2 vols. 1822—26.  
**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 1 Windelband, Gesch. d. Naturwissensch.  
 1 Werke über d. Geschichte Polens.  
 1 Buffon, Histoire naturelle générale et particulière. Nouv. édit. Paris 1769. Vol. III. VI. VIII. Geb.  
**O. F. Schreiber** in Crefeld:  
 \*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 5.  
 \*1 Instruk. f. d. alph. Kat. d. pr. Bibl.  
 \*1 Rigutini, dtsh.-ital. Wörterb.  
**C. Höckner's Buchh.** in Dresden-N.:  
 Heitzmann, descript. Anat. d. Menschen.  
**G. Pilmeyer's Buchh.** in Osnabrück:  
 \*Münchn. Kalender. Alte Jahrg.

- Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Hann, Lehrb. d. Meteorologie. 2. Aufl.  
— Handbuch d. Klimatologie.  
Heubner, Lehrb. d. Kinderheilkunde.  
Klemperer, Grundr. d. klin. Diagnostik.  
Klinik, Dtsche., v. Leyden u. Klemperer.  
Pathologie u. Therapie, Spez., von Nothnagel. Kplt. Geb.  
Lehrb. d. klin. Untersuchungsmethoden, v. Eulenburg etc.  
Mediz. Ant.-Kataloge.  
Wellmer, Bruder Studio.
- C. Teufen's Nachf.** in Wien IV, Wiedner Hauptstrasse 13:  
Brand, A., d. Eigene. Jahrg. 1898 u. folg. Auch einz. Hefte.  
Gendarmerie-Almanach. Wien 1854.  
Hadatsch, Szenen aus d. Leben d. Schauspielers Hasenhut. Wien 1834.  
Freytag, Ahnen. Einzelne Bde.  
Hesse, H., eine Stunde hint. Mitternacht.  
\*Kohl, Verkehr u. Ansiedlung.  
Lexis, zur Theorie d. Massenerscheinung.  
Spitzer, Wiener Spaziergänge. Kplt. u. e.  
Moosrosen, Novellen. Wien 1846.  
\*Terschak, Führer durch die Grödner Dolomiten.  
Winterfeld, der Mops.
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:  
Scott, Walter, sämtl. Werke. Bd. 19: Woodstock. Deutsch. Stuttg. 1851 (Franckh).
- E. Speidel** in Zürich:  
Leser, spec. Chirurgie.  
Michaelis, Farbstoffchemie.  
Fuchs, Augenheilkde.  
Kraepelin, Psychiatrie. I/II.  
Bach, Maschinenelemente.
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
Handbuch d. Zahnheilkde., v. Scheff. 2. A.  
\*Handbuch d. Hygiene. Suppl.-Bd.  
Schöfer, Militärhygiene.  
Sommer, psych. Untersuchungs-Methoden.  
Ziehen, Psychiatrie. 2. A.  
Kahlbaum, Gruppierg. d. psych. Krkhtn.  
Archiv f. Laryngologie. Auch einzeln.  
— f. Verdauungskrankhtn. Auch einz.  
Beton u. Eisen. Auch einz.  
Mayer-Jacobson, organ. Chemie. 2. Bd. 2. Teil. 1. Abt.  
Meyer-Parkinson, Papua-Album.  
\*Münch. med. Wochenschrift 1906, Nr. 5.  
Georges, dtsh.-lat. Wörterbuch. Gr. Ausg.  
\*Spitzer, Wiener Spaziergänge.  
Ebers, Werke.  
Kataloge über Geschichte.
- E. Speidel** in Zürich:  
Schultz, Julius, Farbstoffe.  
Bethmann, Hebezeuge.  
Kaufmann, Anatomie.  
Virchow, Sektionstechnik.  
Haub, Atlas. I/III.  
Eichbrodt, kurzes Lehrbuch.
- Carl Spielmeyers Nachf.** in Göttingen:  
\*1 Kempner, Gedichte. Geb.
- Coburg** in Rendsburg:  
Weltall u. Menschheit. Lfg. 1—40. Neu.
- Max Lehmsstedt's Bh.** in Weissenfels:  
1 Zeitschrift für Untersuch. d. Nahrungs- u. Genussmittel 1903, 04, 05 u. einz. Quart. von 1906.
- Max Busch** (Jul. Kössling) in Leipzig:  
1 Försters Chronik v. Freystadt i/Schles.
- B. Wolf Jzn.** in Amsterdam:  
\*Goethes Faust. Mit Zeichn. v. Seibertz. 1864.  
\*Hartmann, Philos. d. Unbewussten.  
\*Treuenstadt, Lichtstrahlen, v. Kant.
- R. Mühlmann's Sort.** in Halle a/S.:  
1 Schmidt chemisches Repetitorium: Anorgan. Chemie.
- Akadem. Buchh. v. G. Calvör** in Göttingen:  
Burckhardt, Einführg. in d. Lehre von den complexen Variabeln. 1. Aufl. 1897, oder 2. Aufl. 1903.
- Heinrich Jaffe** in München:  
\*Liliencron, R. v., histor. Volkslieder d. Deutschen. Kplt.
- Max Busch** (Jul. Kössling) in Leipzig:  
1 Weltall u. Menschheit. Bd. 3. 4.  
1 Spamer, Weltgeschichte. Bd. 1. 3. Aufl.
- Max Lehmsstedt's Bh.** in Weissenfels:  
1 Haydn, sämtl. 83 Quart.-Ausgaben in Stimmen. (Peters.)
- Leo Liepmannssohn. Antiqu.** in Berlin:  
\*Gade, Erikönigs Töchter. (Kl.-A. m. T.)
- Schnabel & Walter** in Potsdam:  
\*Monatsschrift f. dtsh. Beamte, hrsg. v. Klewitz. Jahrg. 1900—05.  
\*O. Wilde. Alles in engl. Sprache.  
\*Rehbein, preuss. Landrecht.  
\*Heilfron, bürgerl. Recht. Kplt.  
\*D'Argentoille, Oeuvres compl.  
\*Pückler-Muskau, Andeutgn. über Landschaftsgärtnerei.  
\*Skell, bild. Gartenkunst.  
\*Repton, Gartenkunst.  
\*Spielhagen, was will das werden?  
\*Deleure, d. tierische Magnetismus.  
\*Mühlreiter, Anat. d. menschl. Gebisses.  
\*Voss, 69 Jahre.  
\*Müller-Breslau, graph. Statik.  
\*Yonge, ein edles Leben.  
\*Craike, wie eine Blume erblüht.  
\*Gabriele v. Bülow. Ein Lebensbild.  
\*Friedrich d. Gr. Alles.  
\*Brandenburg. Alles.  
\*Klass. u. romant. Periode. Erstausg.  
\*Potsdam in Wort u. Bild.
- Friedr. Fleischer's Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Schiebe-Odermann, Musterkontor. 4 Bde. (Gebunden.)  
Adressbuch für Lehrer u. Beamte. (Geb.)  
Das neue Universum. Versch. Bde. (Geb.)  
Riecke, Experimental-Physik. 1—2. (Geb.)  
Heyer, Ratgeber in Geldsachen (Kapitalanlagen).  
Handbuch für Zahnärzte. (Berlin, Richters Selbstverlag.)  
Suchier-Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Literatur. (Geb.)
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
1 Luegers Konv.-Lex. 1. Aufl. Bd. 5—7.  
1 Nordenskjöld, die Vega-Expedition.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Annales de chimie. Register zur II. u. III. Serie, je 3 vols.  
(A) Chemisches Centralblatt 1905.  
(A) Recueil des travaux chim. des Pays-Bas. Vol. 11. 12. 14.  
(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—VII.  
(A) Archiv, Photogr. Jahrg. 1—5. 27. 28. 34—38.  
(A) Correspondenz, Phot., 1867-76, 80-85.  
(A) Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspflege. Jahrg. 37.  
(A) Archiv f. Laryngologie. XII—XV.  
(A) Hermes. Bd. 3. 4. 6—11. 18. 37.  
(L) Tunner, Stabeisen- u. Stahlbereitung.  
(L) Strambi, Abhandl. üb. d. Pellagra.  
(L) Rapports de l'association africaine.  
(L) Aurelius, de viris ill. urbis Romae.  
(L) Jost, Vorles. üb. Pflanzenphysiologie.  
(L) Marcuse, geograph. Ortsbestimmung.  
(L) Sahli, klinische Untersuch.-Meth.  
(R) Waltenberger, Allgäu u. Vorarlberg. 9. A.  
(R) Sillem, Reformation i. Hbg.  
(R) Möller, Barfüsserkirche z. Erfurt.  
(R) Seemann, Franziskanerkloster in Culm.  
(R) Cassel, Johanniskloster in Bremen.  
(R) Grote, Lex. dtshr. Stifter. I, 2.  
(R) Aschan, Chemie d. alicykl. Verbdg.  
(R) Hager, Hdbch. d. pharm. Praxis.  
(R) Strasburger, botan. Praktikum. 5. Aufl.  
(R) Heidenhain, Kern u. Protoplasma.  
(R) Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.  
(R) Meyer, Goethe. 1895.  
(R) Puntchart, Rechtsverh. d. röm. Privatrechts.  
(W) Bedell-C., Theorie d. Wechselstroms.  
(W) Noeldechen, Zwillingbrüder.  
(W) Kleyer, räuml. Elem.-Geometrie. I.  
(W) The Studio. Bd. 1—4.  
(W) Schurz, Lenaus Leben.  
(W) Assmann, Hdb. d. allg. Gesch. II.  
(W) Wackernagel, W., dtshs. Lesebuch.  
(W) Pischon, Denkm. d. dtshn. Sprache.  
(W) Kühner, ausf. latein. Gramm.  
(W) Katalog d. math. Ausstellg. München 1893.  
(W) Wundt, Logik. I.  
(W) Archiv f. Literaturgesch. II. (Kplt. u. einz.)  
(W) Kühner, ausf. griech. Gramm. 3. A.  
(W) Schanz, Gesch. d. röm. Literatur.  
(W) Willmann, Gesch. d. Idealismus.  
(W) Görres. } Gesamt- u.  
(W) Aurel. Augustinus. } Einzelausg.  
(W) Chrysostomus. } Alles.  
(W) Dernburg, Pandekten. Neuere A.
- Fr. Weidemann's Buchh.** in Hannover:  
Autenheimer, Different.- u. Integr.-Rechn.  
Eisenbahntechnik d. Gegenw. II, 3. Bahnhofsanl.  
Neumann, Ortslex. d. D. Reiches.  
Rohde, E., Psyche.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
\*Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute.  
\*Bodenstedt, Königsreise.  
\*Thimme, Abr. e. griech.-lat. Parallel-Syntax.

**Theodor Schuberth** in Blasewitz:  
 \*1 Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis. Auflage 1893. Wenn billig.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 Heinsii operum histor. collectio. 1673.  
 La clef du sanctuaire. 1678.  
 Traité des cérémonies des juifs. 1678.  
 Philosophia scripturae interpres. 1676.  
 Villacorta, Opera chirurgica. 1673.  
 de la Boe Sylvius, Opera medic. 1673.  
 Descartes, Principia philosophiae. 1663.  
 — Discours de la méthode. 1637.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Wiener Bauhütte. Bd. 24 u. folg.  
 Keilinschriftl. Bibliothek. Bd. 1.  
 Fliegende Blätter. Jg. 1905.  
 Blätter f. Kostümkunde. Heft 13.  
 Cesky, Katalog bibliogr. 1882—88.  
 Detzel, Ikonographie. Bd. 1.  
 Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. L. 101 u. folg.  
 Gazette des beaux arts, et chron. 1902 u. f.  
 Jahrb. d. kunsthist. Sammlgn. XXIII u. f.  
 D. Freimüthige, hrsg. v. Kuhn. Jg. 4 u. f.  
 Jahresber. d. Ver. f. Erdkunde, Metz. Jg. 23 u. f.  
 Jahrb. d. K. Pr. Kunst-Sign. Jg. 24 u. f.  
 Archäolog. Epigr. Mitteil. a. Österr. T. 21 u. f.  
 Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. Jg. 15. (Kplt.)

**Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street in London W.C.:  
 \*Wasiljew, der Buddhismus. Bd. 1. St. Petersburg.  
 \*Koue-Ju, Discours des Royaumes, trad. p. de Harley. Part. I.  
 \*Life of Hiouen Tsang, by Beal.  
 \*Koran Repository. Bd. 1.  
 \*Bates, Hindi dictionary.  
 \*Hommel, südarabische Chrestomathie. München 1893.  
 \*de Vriese, Marattiaceae Indiae Bataviae.  
 \*Blume, Bijdragen tot de flora van Neth India Batavia. Komplet.  
 \*Linnaeus, Species Plant. Ed. C. Berolini 1831—38.  
 \*— Systema Veget. Ed. Roliner et Schultes. 1817—30.

**J. H. de Bussy** in Amsterdam:  
 Chantepie de la Saussaye, Religionsgesch. Gebunden.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
 Entsch. d. pr. Oberverw.-Ger. in Staatssteuersachen.  
 Hahn-Hahn, Faustine.  
 Spinnstuben-Kalender. (Horn.)  
 Kuhnt, Erkrank. d. Stirnhöhle.  
 Gibbon, Gesch. d. röm. Untergangs.  
 Spinoza v. Auerbach.  
 Cosack, Handelsrecht.  
 Eulenburg, Realencycl. 29 Bde.  
 Brauchitsch, Verwaltungsges. Bd. 2—6.  
 Zeller, Philos. d. Gr. Bd. 2. Plato, Sokrates.  
 Egidy, ernste Gedanken.

**Ludwig Toldi** in Budapest:  
 1 Adelung, Gelehrten-Lexikon.  
 1 Calwer, Käferbuch.

**Vossische Buchhdlg.** in Berlin W. 62:  
 Rangliste d. Preuss. Armee für 1895, 1896, 1897, 1898, 1899.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Engel, Gesch. d. engl. Litteratur.  
 \*Fechner, Nanna.  
 \*Riehl, Naturgesch. d. Volkes.  
 \*Auer, marokkan. Sittenlehre.  
 \*Coucheron-Aamat, d. d. Land d. Japaner.  
 \*Tiedemann, aus Busch u. Steppe.  
 \*Falkenhorst, Bibl. denkwürd. Forschungsreisen. (Union, Stuttg.) Kplt. u. e. Bde.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte. Kplt. u. e. Bde.  
 \*Oncken, allg. Geschichte.  
 \*Kürschners Deutsche Nationallit. Kplt. u. gröss. Serien.

**J. Greven** in Crefeld:  
 \*Baedeker, Nordwestdeutschland.  
 \*Cardanus, de vita propria.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Schimper, Pflanzengeographie.  
 \*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.  
 \*Fischer, A., Bakterien.  
 \*Haberlandt, Pflanzenanatomie.  
 \*Lommel, Physik.  
 \*Holleman, org. u. anorg. Chemie.  
 \*Möller u. Müller, Anatomie.  
 \*Schultz, P., Physiologie.  
 \*Stöhr, Histologie.  
 \*Hartwig, Entwick.-Lehre.  
 \*Ziegler, allgem. pathol. Anat.  
 \*Kaufmann, spez. pathol. Anat.  
 \*Kocher, Operationslehre.  
 \*Dornblüth, innere Medizin.  
 \*Exlibris. Warnecke, — Sattler, — Barlösius.  
 \*Dernburg, Pandekten. 7. A.  
 \*Delbrück, Gneisenau. Alles möglichst neue Auflagen.

**Lindners Buchh. u. Ant.** in Strassburg:  
 \*Hauck, Realencycl. f. protest. Theologie. 3. Aufl. 17 Bde.  
 \*Jahresberichte f. neuere dtsche. Litt.-Geschichte. Bd. 1—12.  
 \*Georg u. Ost, Schlagwortkatalog. 1889 u. folg. 6 Bde.  
 \*Paul, Grundriss d. germ. Philol. 2. A.  
 \*Groeber, Grundr. d. rom. Philol. 2. A. Nur direkte Angebote können dienen.

**Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
 Roquette, Heinrich Falk.  
 — neues Novellenbuch.  
 \*Seidel, hnmorist. Studien.  
 Zschokke, Abenteuer i. d. Neujahrsnacht.

**Ed. Beyer** in Wien I, Schotteng. 7:  
 Die 5 franz. Gesetzb. Franz. u. dtsch. v. Cramer.  
 Rochlitz, Romane u. Erzählgn.  
 Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtung. 4. Aufl. Bd. 2.  
 Tyrolt, d. Stadttheater.  
 Böhmer, Gesch. d. Oratoriums.  
 Dernburg, Pandekten. Alle Aufl. u. in jeder Anzahl. Auch einz. Bde.  
 Gross, Kirchenrecht.  
 Die Geissel. Jahrg. 1848.  
 Das liter. Echo. Kplt.

**Akademische Buchhandlung v. Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:  
 Holtendorff-Kohler, Encyclopädie.  
 Cosack, Handelsrecht. 6. Aufl.  
 Conrad, Grundr. d. polit. Ökon. Bd. 1.  
 Cramer, gerichtl. Psychiatrie.  
 Bornhak, Rechtsgeschichte.  
 Gengler, dtschs. Privatrecht. 4. A.  
 Heilfron, B.G.-B. I u. II in 3. Aufl. III u. IV in 2. Aufl.  
 Dernburg, B.G.-B. Bd. 4 u. 5.  
 Arndt, Schrifttafel.  
 Prou, Manuel de Paléogr.  
 Wattenbach, Anl. z. lat. Palaeogr. 2. A. — Schriftwesen im M.-A. 3. A.  
 Walther, Lexicon diplomaticum.  
 \*Jhering, Schuldmoment.  
 Archiv f. Gesch. d. dtschn. Buchhandels. Bd. 10 u. f.  
 Hering, Einf. in d. liturg. Studium. Hütte. 19. Aufl.  
 Treitschke, Politik. 2 Bde.  
 \*Hebbel, Werke. Abt. I—III oder Abt. I u. II.  
 Plutarch, übers. v. Schirach.  
 \*Minor, Schiller.  
 Mach, Mechanik. 5. Aufl.

**Karl Keil, Verlag u. Antiqu.**, Rudolstadt:  
 Semler, tropische Agrikultur. Auch einz.  
 Lesser, schwarzburg. Münzen.  
 Freytag, d. Ahnen.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Hinrichs. 1901 u. f.  
 Kaysers Bücher-Lex. 1877 u. f. A. e.  
 Fischer, schwarzburg. Münzen.

**Hj. Möllers Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):  
 \*Thucydides, ed. Boehme.

**Thüringische Verlags-Anstalt G.m.b.H.** in Leipzig:  
 Ernst, Hebezeuge. Letzte Aufl. 60  $\mathcal{M}$  ord.  
 Pohlhausen, A., Flaschenzüge, Winden, Krane etc. 32  $\mathcal{M}$  ord.

**C. F. Post'sche Buchh.** in Kolberg:  
 Wangemann, kurze Geschichte d. evang. Kirchenliedes. Berlin.

**Clauss & Feddersen** in Hanau:  
 Hochland April/Sept. 1905.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
 \*Gaedeckens, Topographie von Hamburg.  
 \*Melhose, Topographie von Hamburg.  
 \*Kirchhoff, californische Kulturbilder.  
 \*Schweinichen, des schlesisch. Ritters eigene Lebensbeschreib., neu hrsg. v. Wolzogen.

**W. Presting** in Dessau:  
 Müller, preuss. Justizverwaltung.

**C. F. Pyllemann** in Berlin:  
 Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde.  
 Freytag, Werke. 22 Bde.  
 Pietsch, wie ich Schriftsteller wurde.  
 Georges' lat.-deutschs. Wörterb.  $\mathcal{M}$  9.50 ord.  
 Meyers Klassiker-Ausgaben.  
 W. Busch-Album.

**V. Thaning & Appel** in Kopenhagen:  
 Angebote durch W. Opetz in Leipzig.  
 1 Hankel, über eine besondere Klasse d. Determinanten. Dissertation. Göttingen 1861. In Leipzig gedruckt.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:

- \*Mayer, Astrologie.
- \*Lindner, d. Dom zu Köln.
- \*Kleinschmidt, 3 Jahrh. russ. Geschichte.
- \*Koch, Loreley.
- \*Benedikt, aus m. Leben.
- \*Löffler, d. russ.-japan. Krieg.
- \*Schultze, textgem. Predigtentwürfe.
- \*Steinmeyer, Predigtentwürfe.
- \*Winckelmann, Joh. J., Gesch. d. Kunst d. Altertums.
- \*— Alte Denkmäler d. Kunst. 2 Bde.
- \*Bodini, Colloquium, hrsg. von Noack.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:

- \*Sächs. Gesetzblatt. 1832.
- \*Hassan, Wahrheit üb. Emin Pascha.
- \*Schöpff, Reise durch Nordamerika. 1788.
- \*Jahrbuch d. schweiz. Alpenclubs. Jg. 24.
- \*Bleibtren, d. deutsch-franz. Krieg. (22.50.)
- \*Heitzmann, Anatomie. Alte Aufl.
- \*Alberti, Hist. partium hum. corporis.
- \*Anatomie, deutsch v. Baumann. 1551.
- \*Anonymi isagoge anatomica.
- \*Benedicti anatomice. 1528.
- \*Berengarius, in anatomiam Mundini.
- \*— Isagogae in anatomiam. 1522—35.
- \*Dryander, Artzeneyspiegel. 1557.
- \*— Anatomia.
- \*Fallopianus, Observat. anatomicae. 1561.
- \*Geminus, Anatomiae delineatio. 1545.
- \*Guldenmundt, Hans, Anatomia. 1539.
- \*Montfaucon, Palaeographia graeca.
- \*Rosengarten schwangerer Frauen.
- \*Zerbis, Anatomia corporis.
- Dohm, Hedwig, die Mütter.

**Wohlersche Buchh.** in Ulm:

1 Gartenlaube. Jahrg. 1857. Nicht geb.

**Friedrich Cohen** in Bonn:

- \*Fitting, Reichscivilprocess.
- \*Feige, Emilie. Alle Jugendschr. v. ihr.
- \*Muther, Gesch. d. Malerei.
- \*Godesberger Ansichten. Stets.
- \*Alchemie. Nur ältere und seltenere Werke. Stets.
- \*Autographen v. Haydn, — Goethe, — Heine, — Stirner.
- \*Müllenhoff, Sagen.
- \*Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1781.
- \*Goethe, Faust. 1808.
- \*Wickram, der Rollwagen. Alle Ausg.
- \*Luther, dtshr. Katechismus.
- \*Retif-de la Bretonne-Bibliographie.
- \*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. 1 od. kompl.
- \*Ambros, Musikgeschichte.

**Max Weg** in Leipzig:

- Persoon, Observ. mycolog. 1796—99.
- Martius u. Chemnitz, Conchyliencabinet. 1769—1829. XII, 1 od. kplt.
- Weihe u. Nees v. Esenbeck, Rubi Germanici.
- Revierbeschr., hrsg. v. O.-Bergamt Bonn.

**Polytechn. Bh.** (R. Schulze) in Mittweida:

- \*Veckenstedt, die Mythen, Sagen u. Legendenden der Zamaiten.
- \*Hebbels sämtl. Werke. (Bibl. Inst.)
- \*Bethmann, Hebezeuge.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:

- \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Mehrfach.
- \*Hauck, Realencykl. d. Theol. 3. Aufl.
- \*Lorenz, Catalogue. Kplt. Aus d. Leben König Karls v. Rumänien.
- \*Böhmer, Regesta imperii. I; — Ad-ditam. I. II.
- \*Regesta imperii XI, v. Altmann.
- Hefele, Conciliengeschichte.
- Jäger, Weltgeschichte.
- Oberhät.-german. Limes.
- \*Montelius, Civilisat. primit. en Italie.
- Oncken, Zeitalter d. Revolution.
- Pföhl, Mallinckrodt.
- Salomon, Zeitungswesen. I. II.
- Villari, Macchiavelli.
- Wossidlo, mecklenburg. Volksüberlief.
- Dernburg, Bürgerl. Recht.
- Handbuch d. Aktien-Gesellsch.
- Sombart, Kapitalismus.
- \*Bergmann-Leuckart, zool. u. anat. Übers. d. Tierr.
- Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
- Haeder, Konstruieren.
- Handb. d. Gesch. d. Medizin, v. Pagel.
- \*Naumann, Vögel.
- Bulwer, Pilger am Rhein.
- Grimmelshausen, Simplicissimus. (Inselverl.)
- Immermann, Werke.
- \*Pan. Kplt. u. einz.
- \*Simplicissimus. Jg. 1—6.
- Wilde, Trial.
- Ganghofer — Rosegger — Wolff — Sudermann — Hauptmann. Alles.
- Ambros, Gesch. d. Musik. V u. Reg.
- Macquoid, English furniture.
- Monumenta germ. et ital. typogr.
- \*Sturm, Thierleben i. Ornament.
- Ver sacrum. Kplt. u. einz.
- \*Ysendyck, Documents classés.
- Meiring-Fisch, latein. Grammatik.
- Herzog, Reisen i. Amerika.

**Rudolf Petermann** in Bremerhaven:

Schiffbaukalender 1903.

Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe. Kplt.

**R. Maeder** in Leipzig:

- Konversations-Lexikon d. Gegenwart. 1841. Band W.
- Hevesi, Althofleute.
- Hegeler, sonnige Tage.
- Pater, Renaissance.

**Stark'sche Buchh.** in Karlsbad:

- \*Noorden, Zuckerkrankheit.

**Poeschel & Kippenberg** in Leipzig:

- Musen Almanach. Göttingen 1774, 75.
- Schlosser, Poematia. Frankfurt 1775.
- Idyllen d. Deutschen. II. Frankf. 1775.
- Die Muse, v. Becker. II. Tl. 1776.
- Epigrammatische Blumenlese (von Rühl). 1776.
- Des Herrn Jacobi Allerley. 1777.
- Ausbund flüchtiger Poesien d. Deutschen. 1778.
- C.H.W(olke), Philanthropistenlieder. 1779.

**A. Dupont** in Amsterdam:

- 1 Hare, A. J. C., Freifrau v. Bunsen.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Eucken, Wahrheitsgehalt d. Relig. 2. A.
- Bernthsen, organ. Chemie. 8. A.
- Catalogue des sciences médicales. Tom. I-III. 1852—89.
- Clusius, Exoticorum libri X. 1601—05.
- Gesner, Bibliotheca univers. 1545 u. spätere Ausg.
- Rauber, Anatomie. 4. A. 2 Bde. (Billig.)
- Dtsche. zahnärztl. Wochenschr. 1905.
- Crusen u. Müller, Ausführngsges. f. Pr.
- Engelmann, bürgerl. Recht. 3. A.
- Entscheidgn. d. R.-Militär-Gerichts. Bd. 1-7. Reg. 1—5.
- in Civilsachen. Bd. 51—60.
- Gareis, dtchs. Handelsrecht. 7. A.
- Mayer, dtchs. Verwaltungsrecht. 1896.
- Wach, Reichs-Zivilprocess. 2. A.
- Zeitschr. d. bayr. statist. Bureaus. Kplt. u. VIII, 2.
- Friedrich, Wirtschaftsgeogr. 1904.
- Haacke-Kuhnert, Tierleben d. Erde.
- Archiv f. Anthropologie. Bd. 1—3. 4. H. 1. 2. IX, 2. 3. XV, 3. XVI, 4.
- Virchows Archiv. Bd. 76. 77. 82.
- Braune, althochdtsche. Gramm. 2. A.
- De Foe, Moll Flanders 1904.
- Mogk, norweg.-isländ. Literatur. 2. A.
- Mätzner, Syntax d. neufzr. Spr. I. 1845.
- Cohn, Kryptogamenflora v. Schlesien. Bd. 3. Auch einz. Hefte.
- Mönkemeyer, Sumpf- u. Wasserpflanzen.
- Harnisch, Raumlehre. 1837.
- Müller-Schumann, Untersuchg. d. Gedächtn.
- Schnabel, Traité théorique de métallurgie. — Handbook of metallurgy. I.
- Treitschke, Politik. I. Brosch.
- Lucretius, rec. Lachmann. Ed. II.
- Muther, franz. Malerei.
- Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Jahrg. 6. 8. 9, 4. Quartal.

**G. W. Kroschel** in Brieg (Bresl.):

- \*1 Engelmann, Lehrbuch d. B. R. 3. Aufl. (Gut erhalten.)
- \*1 Hinrichs' Bücherverzeichn. 1900 u. folg.
- \*Freytag, Soll u. Haben; — verlorene Handschrift. Bd. 2 u. 3 od. kplt.; — Nest der Zaunkönige; — aus e. kl. Stadt. 1. Bd.
- \*Romane v. H. v. Megede, — Stratz u. a. hervorrag. neuesten Romandichtern.

**Richard Härtel** in Dresden, Mathildenstr. 46:

- Silhouetten. Jederzeit alles!
- Jugendschriften u. Bilderbücher mit Silh. u. Schwarzbildern, bes. v. Fröhlich.
- Bazar, Victoria. (Berl. Modentz.); — Über Land u. Meer. Ält. Jahrgge. m. Schwarzbildern.

**Zipperer-Goetz** in Graz:

- \*1 Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie d. Menschen. 2 Bde. Kolor. Ausg. 1898.

**W. J. Leendertz** in Leer:

- \*1 Zielinsky, Cicero im Wandel d. Jahrh.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:

- Innen-Decoration. VIII—XIV.
- Meyner, Gesch. Wittenbergs.
- Weyler, gold. Worte f. Leben.

**Heinr. Wulfers** in Cöln a/Rh.:  
1 Brehms Tierleben. Neu. Mit Registerbd.  
1 Haacke, Schöpfung d. Tierwelt.

**Alfred Wolff's Buchh.** in Heidelberg:  
Busch, Handb. d. Bienenrechtes. 1830.  
Geist, Berechnung elektr. Maschinen.  
Forel, sexuelle Frage.  
Neumayr, Erdgeschichte.  
Kaluza, Gramm. d. engl. Sprache.  
\*Mainländer, Philosophie d. Erlösung.

**J. Schugt's Buchh.** in Godesberg a/Rh.:  
\*Grote, Geschichte Griechenlands.  
\*Simrock, maler. u. romant. Rheinland.  
\*Goethe-Ramb., Hermann u. Dorothea.  
Pr.-A. 12.—. Tadellose, neue Explre.

**Paul Neubner** in Köln:  
\*Muspratt, Chemie.  
\*Fahne, Gesch. d. Köln-Jülich-Bergschen  
Geschlechter. 1—2.  
\*Haeckel, Welträtsel.

**J. Hess** in Stuttgart, Bächsenstr. 8:  
\*Hegler, württemberg. Privatrecht. 2. A.  
\*Olshausen, Strafgesetzb. 2 Bde. 7. Aufl.  
Mehrfach.

\*Wächter, württemb. Privatrecht.  
\*Heines Werke, hrsg. v. Laube. Ill. 6 Bde.  
\*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1—37.  
\*Giesebrecht, Geschichte. Bd. 5.

\*Scharpff, Handbuch d. Armenrechts.  
\*Schicker, Gewerbeordnung. 1901.  
\*Göz, württemb. Verwaltungsrechtspf.  
\*Scheeben, Handb. d. kathol. Dogmatik.  
Bd. 1, 2.—3. Abtlg. Bd. 4, 1. Abtlg.

\*Westermanns Monatshefte. Bd. 82. 83.  
95 u. 96.  
\*Tieck, L., Schriften. Bd. 21-28. 1846-54.  
\*Rosenfeld, Strafprozessrecht. 2. A.  
\*Köhler, Strafantrag.

\*Hellwig, Lehrb. d. Civilprozessr. Neueste A.  
\*Beling, Lehrb. d. Strafprozessrechts.  
\*Benneke, B., Lehrb. d. Strafprozessr. 1. A.

**Gust. Butz'sche Buchh.** (Rich. Hartig) in  
Hagen i. W.:  
Brehms Tierleben. Volksausgabe.  
Neumanns Ortslexikon.

Können auch ältere Auflagen sein.  
**A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
Otto-Peters (Luise), seltene Charaktere  
a. deutsch. Adelsgeschlechtern. 1872.  
Lau (Anna), Lioba, ein Frauenbild.  
Hoffmann (Franziska), die polit. Kraft d.  
Weibes.

Führer auf den deutsch. Wirtschaftsstr.  
(Berl. lith. Inst.) Bd. 3. 4.

**Ferd. Kesslersche Buchh.** in Kassel:  
\*Vilmar, Idiotikon.  
\*Aus der Natur. I. Jahrg.  
\*Philippson, Mittelmeerländer.  
\*Kutzen, das deutsche Land.  
\*Lampert, Binnengewässer.

\*Hue de Grais, Handb. d. Verwaltung.  
\*Muther, Gesch. der Malerei. 3 Bde.  
\*Häusser, französ. Unterrichtsbriefe.  
\*Goethes Werke. Illustr. Prachtausgabe.  
5 Bde. (Stuttg.)

**Hugo Backe's Buchh.** in Pyritz:  
\*1 Schmidt, Flora v. Pommern u. Rügen.  
Stettin 1840.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Eyth, im Strom der Zeit. Bd. 3.  
\*Trine, was alle Welt sucht.

\*Schliemann, Französisch.  
\*Scherer, deutsche Literatur.  
\*Falke, der Garten.

\*Müller, Kräuterbuch.  
\*Key, Liebe u. Ehe.  
\*Grisebach, d. neue Tannhäuser.

\*Niemann, Geheimnis d. Mumie.  
\*Belschner, Gesch. v. Württemberg.  
\*Schrill. Alles.

\*Samarow, unter glattem Spiegel.  
\*Kipling, erloschenes Licht.

**Speyer & Käerner** in Freiburg i. Br.:  
\*Realencyclopädie d. ges. Medizin. 1—30.  
\*Herman, Ungarns Spinnenfauna. 1—3.  
\*Lebert, Spinnen der Schweiz. 1877.

**Antiquariat Bethel** in Bielefeld:  
\*Pank, siehe, ich bin bei Euch. Pracht-A.  
Dittmar, Weltgeschichte.  
Buchheister, Vorschriften f. Drogisten.

**Fritz Sachs** in Budapest:  
\*Schütz, Renaissance in Ital. 3. u. 4. Bd.  
Dec. i. Stein u. Holz.

**Ackermann Nachf.** (K. Schüler) in München:  
\*Winckelmann, J. J., Werke. 8 Bde. 1820.  
Angebote nur direkt.

**J. G. Wölfle'sche Buchh.** in Leipzig:  
\*Georges, lat.-dtschs. Handw. 1879. 23. N.  
\*Forsteichner, Naturbilder. Event. 1. Aufl.

**Buchh. P. Brandt** in Steglitz:  
Graetz, Gesch. d. Juden.

**Buchh. „Tyrolia“** in Bozen:  
\*Pichler, Adolf, Werke. Auch einz.  
\*Richter, Erschliess. d. Ostalpen. Bd. 3 ap.

\*Lange, Materialismus.  
\*Üb. d. Okkupation v. Bosnien. 1878.  
\*Klenke, das Weib als Gattin.

**M. Lilienthal** in Berlin N.W. 7:  
\*Muther, Gesch. d. Malerei.  
\*Das Recht 1900—1903. Br. od. geb.  
\*Blätter f. Rechtspflege. Jahrg. 11.

\*Velhagen & Kl.'s Monatsb. XVI, H. 4.  
\*— XVII, H. 11/12.  
\*Shakespeare, Werke, übers. v. Schlegel.  
\*Tieck, 1853—55, illustriert.

\*Der Regisseur. Alles Erschienene.  
\*Hottenroth, Trachten. 2 Bde.

**Ch. Künzi-Locher** in Bern:  
\*Kekulé, Lehrb. d. organ. Chemie.  
\*Ratzinger, Volkswirtschaft.  
\*Regelsberger, Pandekten.

**Schöneberger Centralbh.** in Schöneberg:  
1 Mommsen, römische Geschichte. Alle  
Bde. Billig.

Stenographie v. Seneca, Tiro u. Plutarch.  
Orig. Texte.  
1 Brachvogel, deutscher Michael.

**Alois Reichmann** in Wien IV./1:  
\*Daniel u. Volz, geogr. Charakterbilder.  
2 Bde. N 14.—.

\*Amicis, Herz.  
\*Faraday, Gesch. e. Kerze.  
\*Klee, die alten Deutschen.

\*Kraepelin, Naturstudien. 3 Bde.  
\*Rosegger, ernst u. heiter.

**Reinhold Bauer** in Schmölln, S.-A.:  
\*Gebhard u. Lutz, neues dtschs. Rechts-  
buch. Geb.

**Dr. Julius Determann** in Heilbronn:  
\*Armand, Sklaverei in Amerika.  
Baranzewitsch, die Sklavin. 1889. Roman.  
Case, die Sklavin. 1889. Roman.

Ernst, Sklaven u. Freie. 1884.  
\*Alle Sklavenromane.  
Bernouilli, Vademecum.

Berg, Handbuch.  
Bruno, G., Helden u. Schwärmer.

**Dietrich & Hermann** in Duisburg:  
Zündel, Joh. Chr. Blumhardt. E. Lebensbild.

**M. Edelmann** in Nürnberg:  
\*Gurlitt, Barock u. Rokoko. 3 Bde.  
\*Netto, Substitutionentheorie. 1882.  
\*Lessing, Schloss Ansbach. 1. Ausg. mit  
140 Taf.

\*Werke u. Kataloge üb. öffentl. russ. Biblioth.  
\*Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.  
\*Fries, anthropolog. Kritik.

\*Schulze, Atlas u. Grundr. d. topogr. Anat.  
\*Hildebrandt, chirurg.-topogr. Anatomie.  
2. Aufl.

\*Burschenschaften, Deutsche. Alles darüber.  
\*Julius Rubner, ein Drama. 1844.

**R. Lechner** (Wilhelm Müller) in Wien:  
\*Büchner, der Mensch.

**Eduard Krüger** in Gummersbach:  
\*Darwin, das Variieren bei Tieren u. Pflanzen.  
\*Bölsche, hinter der Weltstadt.

\*Aus deutschen Lesebüchern, hrsg. von  
Dietlein, Fr., G. u. P. Bd. 1—5.  
\*1 Velh. & Klas.'s Monatshefte. 19. Jahrg.  
Heft 4.

**Paul Treuner** in Marburg a. d. L.:  
Heumann, Handlex. z. d. Quellen d. röm.  
Rechts. 8. Aufl.

Bölsche. Alles.  
Bickell, klassische Bauten.  
Stinde, Stütze d. Hausfrau.  
Jugendgarten. Ältere Jgge., die Beiträge  
von O. Wildermuth enthalten.

**G. Barnewitz** in Neustrelitz:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 1901-4.  
Nur direkte Angebote.

**C. E. Klotz** in Magdeburg:  
Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Grosse  
Ausgabe.

Schlosser, Weltgeschichte.

**G. W. Niemeyer Nachfolger** (G. Wolf-  
hagen) in Hamburg:  
1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Kplt. Geb.

**Photographische Gesellschaft** in Berlin:  
\*Aristoteles, Physik. Deutsch, engl. od. franz.  
Angebote erbitten direkt.

**The Intern. News Co.** in Leipzig:  
1 Reichenbach u. Kattner, Jugendführer  
zu edlem Menschentum. Leipzig 1878,  
Foltz.

1 Scholl, Wahrheit aus Ruinen.

**Otto Kuhn** in Leipzig:  
\*Journal f. prakt. Chemie. 1. Folge. Kplt.  
\*Pflanzenreich, hrsg. v. Engler. Sow. ersch.  
**Leo Liepmannssohn. Antiqu.** in Berlin:  
1 Goethe über Kunst und Altertum.  
Einzelne Hefte, auch defekt.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

\*Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. 1840.  
Möglichst brosch., unbesch. mit Originalumschlag, in Orig.-Kartonage od. in altem Ganzmaroquinband, ev. auch ein vollständ. oder defektes Exemplar auf chines. Papier. Nur schöne, fleckenreine Exemplare können dienen. Für diese biete ich einen sehr hohen Preis.

A. Appun's Buchh. in Bunzlau:  
Doré, Bibel. In 2 Bdn. Ausgabe f. Protestanten. Geb.

Benziger Brothers in Cincinnati, Ohio:  
\*1 Chrysologus. Alle Jahrgge. Kplt. geb. Angebote direkt.

S. Hirzel in Leipzig:  
Lipps, Grundthatsachen des Seelenlebens. Bonn 1883.

Max Perl in Berlin, Leipziger-Str. 89:  
\*Der Reichsanzeiger od. allg. Intelligenzblatt 1801—1821. Kpltte. Jahrgge. u. einz. Nrn.

\*Isis, v. Oken, 1819—22. Einz. Nrn.  
\*Polit. Journal n. Ang. v. gelehrten u. and. Sachen. 1781—1823.

\*Museum d. Neuesten u. Wissenswertesten 1814—18.

\*Schlesische Provinzialblätter 1802—29.  
\*Le Spectateur du Nord, journ. pol. Hambourg 1797—1802.

\*Magazin d. europ. Staatenverhältnisse 1797. Einz. H.

\*Annalen d. nordd. Bundes etc. 1868-70.  
\*Archiv d. nordd. Bundes. Alles.

Von obigen Zeitschr. suchen wir vollständ. Bde., gröss. Serien, einz. Nrn. u. bitten alles anbieten zu wollen. — Erfolg sicher.

\*Marokko. Alles Neuere, auch engl. u. frz.

Librairie A. Jullien in Genf:  
Lettres neuchâtelaises 1784—1833.  
Lettres écrites de Lausanne 1785. 1786. 1787. 1788.

Caliste ou lettres, écrites de Lausanne 1787—1807. 1845—1853.

Le Noble 1763—1771.  
Lettres de Mistress Henley 1784.

Le mari sentimental etc. 1785. 360 pages.  
Les Phéniciennes 1788.

Plainte et défense de Thérèse Levasseur.  
Eclaircissements relatifs à la publication des Confession de Rousseau.

Vrais femmes 1797. An VI. et tous les autres ouvrages de Mme de Charrière et leurs traductions.

J. J. Rousseau. Tous ses ouvrages, en toutes éditions et toutes langues et tous les écrits pour et contre lui.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:  
\*Kunstschule (chem. Recepte etc.) 1696.

## Kataloge.

Soeben erschien:

Lagerkatalog No. 72

## Deutschland

in Original-Ansichten,

Karten, Plänen, Porträts des 16.—19. Jahrh. 3825 Nrn.

Bitte zu verlangen.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort auf Kosten des Verlegers zurück:

Brühl, Christl. Ehe. N. 30, N. 20

Alphonsus-Buchhandlung  
Münster i. W.

## Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von

Conrad, E., Der Verein für Sozialpolitik. 1906. N. 3.—no.

Für schnelle Rücksendung werde ich besonders dankbar sein.

Jena, 18. Mai 1906.

Gustav Fischer.

Umgehend mit direkter Post erbitten wir zurück alle unverkauften Exemplare von

Bronart von Schellendorf, Sechs Monate beim japanischen Meer. Geheftet M. 6.— netto, gebunden M. 7.25 netto.

Nach Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 1. August nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 9. Mai 1906.

E. S. Mittler u. Sohn.

## Angebote

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Juli suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen durchaus zuverlässigen, evangel. Gehilfen, der auch den Schreibwarenhandel genau kennen und im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein muss. Tüchtige und solide Herren wollen Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie einsenden.

Remscheid.

Wilh. Witzel.

## Verlag.

Ich suche zu mögl. bald. Eintritt einen jungen Herrn mit guter Schulbildung als zweiten Verlags-Gehilfen. Etwas Vertrautheit mit Herstellung und Vertrieb, sowie einige französische u. englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Ich reflektiere nur auf einen Herrn, der dauernd zu bleiben gedenkt. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Angebote mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, Bild etc. erbitte unter Nr. 1713 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen Gehilfen, kathol., der auch mit der Papierbranche vertraut ist.

Boppard a/Rh. Dr. Keil's Buchhdlg.  
(Bruno Piwowarsky).

## Architektur-Verlag und Sortiment

suchen zum 1. Juli einen 2. Verlagsgehilfen, der mit Herstellung, Vertrieb, amerik. Buchführung, Auslieferung etc. dieser Spezialität vertraut ist;

desgl. einen 2. Sortimentsgehilfen, der die Architektur- u. kunstgewerbliche Literatur gut kennt und tüchtiger Verkäufer ist.

Für beide Posten kommen nur Herren in Betracht, die an exactes Arbeiten gewöhnt sind, auf langes Bleiben, event. Lebensstellung reflektieren u. eine schöne Handschrift haben.

Es wollen sich nur Herren melden, die obigen Anforderungen genügen können. Gef. Angebote m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Saläransprüchen unter „Architektur“ 1729 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Zur Aushilfe!

Inhaber einer kleinen Sortimentsbuchhandlung mit Papiergeschäft (in Schlessien) sucht für den Umbau u. das Neueinrichten seines Ladens zur Aushilfe zum 1. Juli einen erfahrenen, tüchtigen Gehilfen aus Schlessien, der die Arbeit leiten kann und sich nicht scheut, selbst mit zuzugreifen, wo es nötig ist. Gehalt nach Übereinkommen.

Gef. Angebote schnellstens unter 1737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Tüchtiger Gehilfe.

Zum 1. Juli, event. 1. August, wird für ein größeres Sortiment der deutschen Schweiz ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe, der gewandter Verkäufer ist und Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzt, gesucht. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1692 erbeten.

Zu sofortigem Eintritt wird ein jüngerer, fleißiger Gehilfe gesucht, der die Fortsetzungslisten zu führen und das Lager in Stand zu halten hätte. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen an die Hoeckner'sche Buchhandlung in Elberfeld.

Zum 1. Juli suche wir einen jungen, gut empfohlenen Sortimentsgehilfen mit gewandten Umgangsformen. Wir bitten, gef. Bewerbungen Zeugnisabschriften und Bild beizufügen und Gehaltsansprüche zu nennen.

Dresden.

Holze & Pahl.

Schweiz. Zum 1. Juli ist die Stelle des 4. Gehilfen in meinem Sortiment neu zu besetzen. Jüngere Herren, die eine gründliche Lehre hinter sich haben und Interesse für neuere Sprache bekunden, wollen sich in direkten Zuschriften bei mir melden.

Zürich, am 15. Mai 1906.

Albert Müller.

Ein jüngerer Gehilfe, fleißig, ordnungs- liebend, mit guten Literaturkenntnissen, freundlich im Kundenverkehr, findet dauernde Stellung. Herren, die in kath. Firmen gelernt oder gearbeitet haben, werden bevorzugt. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und des möglichen Eintritts direkt erbeten.

Vinz. **Ou. Sadlinger.**

Jüngerer Gehilfe oder junge Dame, gewandt im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, zum 1. Juli gesucht.

Angebote m. Lebenslauf, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Bild an

**Arthur Richter,**  
Buch- u. Kunsthandlung,  
Tilsit.

Suche zum 1. Juli einen Gehilfen für den Buchhandel, desgleichen einen für die Papierabteilung, event. auch ein Fräulein. Polnisch sprechende bevorzugt.

Für mein Kontor suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der mit sämtlichen derartigen Arbeiten vertraut ist, selbständig arbeiten und auch den Buchhändler unterstützen kann.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen (bei freier Wohnung und Kost) und Photographie an **Max Kölle,** Buch- und Papierhandlung, Buchdruckerei, Myslowitz.

### Relig. Kunstverlag

sucht zum 1. Juli d. J. eine

### tüchtige junge Kraft,

kath., d. auch mit Erfolg Reisen unternehmen könnte. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und gut dotiert.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, sowie Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter K. V. # 1663 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Selbständig arbeitender, durchaus solider, ehrlicher, junger Buchhandlungsgehilfe (Sortimenter), militärfrei, evang., der auch mit Druckerei- u. Zeitungs-Inseratwesen vertraut ist, zum 1. Juli 1906 für dauernde, angenehme Stellung gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten

**Herrn Ulrich,** Buchhandlung in Leisnig.

Zum 1. Juli suchen einen gut empfohlenen Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen und flotter Handschrift, der selbständig zu arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Magdeburg.

**Heinrichshofen'sche Buchhandlung.**

Zum 1. Juli oder früher suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg. (mit Nebenbranchen) einen tüchtigen, gewissenhaften, jüngeren Gehilfen.

Bremerhaven. **Rudolf Petermann.**

Zum 15. Juni, resp. 1. Juli, suchen wir einen durchaus gewandten, ordnungsliebenden **Verlagsgehilfen** in reiferen Jahren. Herren, die nachweislich längere Zeit selbstständige Stellungen bekleidet, in Buchführung, Propag., Expedition etc. etc., sowie allen Verlagsarbeiten wirklich tüchtig sind, wollen ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Bild einreichen.

**Rud. Bechtold & Co.** in Wiesbaden.

Wir suchen zum 1. Juli einen jungen Verlagsgehilfen, der an exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschriften bitten zu richten an

Berlin N.W., Dorotheenstr. 32.

**Stuhr'sche Buchhandlung Verlag.**

Für spätestens 1. Juli suchen wir einen gewandten, bestens empfohl. Gehilfen, der schon in gröss. Sort. gearb. hat. Gef. Angeb. m. Zeugn.-Abschr. u. Angabe d. Gehaltsanspr. erbeten.

Stettin. **Léon Saunier's Buchhdlg.**

### Buchhandlungsgehilfe,

befähigt zur Führung eines kleineren Sortiments — verbunden mit Zeitungsverlag etc. — findet sofort Stelle. Ausführl. Angeb. m. Gehaltsanspr. vermittelt **Aug. Brettinger** in Stuttgart.

Tüchtiger, jüngerer, katholischer Sortimentsgehilfe für ein lebhaftes Sortiment mit regem Fremdenverkehr zum 1. Juli gesucht. Nur Herren, die gewissenhaft zu arbeiten verstehen und gut empfohlen sind, wollen sich mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend u. B. # 1723 bewerben durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag.

Jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung und möglichst einigen Kenntnissen der modernen Sprachen zur Hilfe bei den Herstellungsarbeiten gesucht. Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter F. S. No. 1711 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli suchen wir einen Gehilfen, der an flottes Bedienen gewöhnt ist, Sprachkenntnisse besitzt und vor allem versteht, mit sehr feinem Publikum umzugehen. Es wollen sich nur Herren melden, die bisher nur in grösseren Sortimentsbuchhandlungen tätig waren. Wir bitten, den Bewerbungen Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Berlin N.W., Unter den Linden 47.

**Stuhr'sche Buchhandlung.**

Zum Antritt am 1. Juli d. J. suche fleißigen, ordnungsliebenden Gehilfen, mit der Papierbranche vertraut. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

**H. Giebler** in Königshütte O/S.

Jüngerer **Antiquar** aus guter Schule gesucht. Ev. findet auch ein j. **Sortimenter** Verwendung, der Neigung u. Befähigung hat, sich in das Antiquariat einzuarbeiten.

Angebote unter 1689 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zweiter Gehilfe für unser Sortiment mit Nebenbranchen gesucht.

Bingen a. Rh. **Gebr. Zanderwiesen.**

Ein Gehilfe mit guten Kenntnissen, auch im Musikalienhandel, zum 1. Juli gesucht, Anfangsgehalt M. 100.—. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild, sowie Lebenslauf erbeten.

**Otto Pabst,**

Buch- und Kunsthandlung  
in Gnesen.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen Gehilfen. Gute Handschrift, Ordnungsliebe u. zuverlässiges Arbeiten sind Bedingung. Angebote mit Photographie erbitte direkt.

Beuthen O/S.

**Oscar Waeldner.**

### Berlin.

Für unsere Leihbibliothek suchen wir zum 1. Juli oder sofort tüchtigen 2. Gehilfen.

Charlottenburg.

**Amelang'sche Buchhandlung.**

Zum 1. Juli wird ein gewissenhafter, selbständig arbeitender Gehilfe gesucht, der auch im Papierhandel Bescheid weiß. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Ansprüchen unter S. K. # 1153 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erb.

Junger, von seinem Chef empfohlener Gehilfe mit guter Schulbildung, der mit allen Arbeiten vertraut ist, wird zum 1. Juli gesucht.

Chemnitz, Mai 1906.

**Focke'sche Buchhandlung**

(L. Hapke).

Zum 1. Juli oder später wird ein evang. Fräulein gesucht, das mit d. buchh. Arbeiten vertraut ist. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht.

Kost und Logis im Hause. Gef. Angebote unter # 1679 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein tüchtiger Gehilfe, katholisch, mit flotter schöner Handschrift, für katholisches Sortiment in der Rheinprovinz gesucht. Eintritt möglichst bald. Angebote mit Gehaltsforderung unter 1677 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein j., tücht. Gehilfe f. Sort. mit Schreibw. u. Zeitungsverlag z. 1. Juli gesucht. Kost u. Logis i. H. Angeb. m. Gehaltsang. an **C. Bösendahl jr.** in Milteln.

Für einen Expeditionsposten meines juridischen Antiquariats und Leihinstituts rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur suche ich einen körperlich gesunden, intelligenten, im Verkehr gewandten Gehilfen evangelischer Konfession, der an sicheren Arbeiten gewöhnt ist, eine gute Handschrift schreibt und einige Kenntnisse der alten und modernen Sprachen besitzt.

Bevorzugt gut empfohlene Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren.

Gef. Angeboten mit Angabe des bisher bezogenen Gehaltes und Beifügung einer Photographie sehe ich entgegen.

Berlin W. 9, Linkstr. 43, I.

im Mai 1906.

**Hermann Vahr.**

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen zweiten Gehilfen. Bewerber, die einige Kenntnis im Antiquariat haben, werden bevorzugt. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

**Max Jaeckel,** Potsdam.

Jüngerer Gehilfe zum 1. Juli gesucht. Anfangsgehalt 80 M. Angebote nur mit Photographie.

Bremen. **W. B. Söllmann Nachfolger.**

Berliner Verlag sucht zum 1. Juli jgn. Gehilfen. Schöne Handschrift Beding. Angebote m. Lebenslauf u. Gehaltsforderg. unt. 1735 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zum baldigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen, zuverlässigen, jüngeren Sortimentsgehilfen.

Englische und französ. Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Glasgow.

**F. Bauermeister.**

Gesucht bis spätestens 15. Juni für die Badesaison ein jung. Gehilfe, tücht. Verkäufer; Kenntnis d. Schreibwarenbranche unerlässlich. Angebote mit Phot. u. Gehaltsansprüchen an

Paul Scharphuis, Nordseebad Vorkum.

In unserem Hause ist für einen jungen Herrn aus guter Schule und Familie

### eine Volontär-Stellung

frei.

Herrn, denen daran liegt, den Verlagsbetrieb kennen zu lernen und unter angenehmen Verhältnissen sich weiterzubilden, belieben sich unter Einsendung eines Bildes an uns zu wenden.

Bei zufriedenstellenden Leistungen und ernstem Interesse gewähren wir gern eine angemessene Entschädigung.

München, 10. Mai 1906.

Jr. Bassermann'sche  
Verlagsbuchhandlung.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{S}$  pro Zeile.

**Suche für meinen Gehilfen, der bei mir ausgelernt und bereits 1 Jahr als solcher in meinem Geschäft tätig ist, zum 1. Juli oder 1. August Stellung in einer großen Sortimentbuchhandlung. Selbiger ist mit sämtlichen Buchhändler- u. Kontorarbeiten vertraut, kann selbstständig arbeiten, und ich kann denselben bestens empfehlen.**

Max Röhl, Mysłowitz.

**Junger Gehilfe, durch 7jähr. Praxis in allen Arbeiten des Buchhandels firm, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 1. Juli im Sortiment oder Verlag.**

Frdl. Ang. wolle man richten an  
Pirmasens. Otto Wicklein  
i. H. Lühel & Co.

## Redaktion od. Verlag.

Schriftstell. befäh. Kaufm., Stenogr., in ungekländ. Stellg., i. d. er sich seit 7 Jahren bef. (Ind. Welt-Stabl.), sucht Posten in Redakt. od. Verlag, wob. er sich literar. u. kaufm. betätigen könnte. Gehalts-Anspr. bescheiden. Gef. Angebote unter 1727 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Militärfreier, j. Verlagsgehilfe, höh. Schulbildung, vollständig vertraut mit allen Verlagsarbeiten, sowie Zeitungs- und Druckereiwesen, sucht Stellung bei mäßigen Ansprüchen zum 1. Juli. Ia-Zeugnisse vorhanden. Angebote unter # 1728 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Lebensstellung.

Infolge Verkaufs meines Sortiments suche ich für meinen bisherigen 1. Gehilfen zum Sommer oder Herbst einen geeigneten Posten. Der Herr ist über 5 Jahre bei mir gewesen und einer jener seltenen, durch Fleiß, Zuverlässigkeit, Ordnungsliebe und angenehmes Wesen ausgezeichneten Mitarbeiter. Neben der Bedienung eines anspruchsvollen Publikums lagen ihm die gesamten Buchhaltungsarbeiten ob. Er würde in einem Verlag oder größerem Sortiment eine sehr brauchbare und verlässliche Kraft sein. Sein Gehalt betrug  $\mathfrak{M}$  150.— p. Monat. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Rudolf Neupert jr.  
Blauen, Bahnhofstr. 4.

### Für eine junge Dame,

die 5 Jahre in meinem Geschäft zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, u. die ich als schnell u. sicher arbeitend bestens empfehlen kann, suche ich eine Stellung im Süden, auch Ausland. Perfekte Stenographin, Maschinenschreiberin, Verlagsarbeiten, Buchführung, franz. Korrespondenz, Vertrauensstellg. Freundl. Anfragen erbeten.

Berlin W. 62, Lützow-Platz 8.  
Emil Goldschmidt.

Für einen früheren Bögling, der als Realschulabiturient bei mir eintrat, am 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit beendete und seitdem auf meinen Wunsch als Gehilfe verblieb, suche ich zum 1. Juli, event. auch später, geeignete Stellung im Sortiment.

Der junge Mann besitzt Arbeitsfreudigkeit, ein bescheidenes und zuvorkommendes Wesen, auch hinsichtlich seiner Leistungen kann ich denselben meinen Herren Kollegen warm empfehlen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Quedlinburg. Paul Deter.

Junger Franzose sucht zu seiner weiteren Ausbildung instruktiven Volontärposten in grösserer deutscher Verlags- oder Sortimentbuchhandlung, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Entschädigung wird nicht beansprucht. Gefl. Anerbieten unter T. 571 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Erfahrener Verlagsbuchhändler, der bereits angesehene Verlagshandlungen erfolgreich geleitet, auch im Zeitungs-, Zeitschriften-, Redaktions- u. Inseratenwesen bewandert ist, sucht — gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen — zum 1. Juli oder später anderweitige Stellung.

Gefällige Angebote werden unter A. U. # 1672 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Alt. Herr, gel. Bhdlr., firm in allen Verlagsarb., Annoncenw. etc., m. best. Ref., der geeign. ist, m. Sachl., Pflichttr. u. Zuverl. zu arb., sucht sof. od. sp. Stellung i. größ. od. z. Führg. u. Ausdehn. II. Verlbh. Angeb. u. P. A. 1693 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

**Für einen unserer jüngeren Gehilfen suchen wir für sofort oder später einen Posten im Sortiment oder Verlag. Der Betreffende ist gelernter Sortimenter und hat eine gute Lehre durchgemacht. Er ist militärfrei und von angenehmem Äussern und hat Realschulbildung genossen. Auf literar. und kunstgewerbl. Gebiete gut bewandert, eignet sich derselbe für einen selbstständigen Posten. Ia.-Zeugnisse und gute Referenzen sind aufzuweisen.**

Gef. Angebote erbiten wir direkt.

Mickisch & Co.  
G. m. b. H.  
Berlin S.W. 19.

### Süddeutschland — Rheinland.

Zum 1. Aug. d. J. od. später sucht fleiss., strebs. Geh., 20 J., Stellg. in e. gr. Sortiment. Such. ist 6 J. b. Fach, m. all. buchh. Arb. vertr. u. seit 2 J. in e. gr. Ant. Nordd. tätig. Gef. Ang. erb. E. Koller, Hamburg, Pferdemarkt 11, II.

Älterer Gehilfe, Sortimentler, auch in der Buchherstellung und den Verlagsarbeiten bewandert, in langjähr. Vertrauensstellung tätig gewesen, sucht in Dresden dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter 1697 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe, lath., im Sortiment und Verlag erfahren, sucht zum 1. Juli d. J. instruktiven Posten, möglichst in einem größeren Sortiment.

Westfalen oder Rheinland bevorzugt.

Gef. Angebote unter L. R. 1688 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen mir empfohlenen jungen Mann aus guter Familie, der am 1. April d. J. seine Lehre beendet hat, suche ich z. 1. Juli oder etwas früher Gehilfenstelle im Verlag, am liebsten in Leipzig.

Gef. Angebote erbitte unter A. W. 805.  
Leipzig, Mai 1906. K. F. Koehler.

## Reise-Buchhandlung.

Seit Jahren Geschäftsführer im Buchhandel. Besonders vertraut mit dem Reise- u. Ratengeschäft. Flotter Korrespondent, firm im Mahnwesen, Propaganda, Organisation, Buchhaltung. Lebhaftes Berufsinteresse. Refl. auf dauernden Posten zum 1. Juli 1906 oder später. Süddeutschland bevorzugt.

Gefl. Angebote unter # 1704 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen i. Sortiment, Verlag u. Antiqu. erfahrenen, älteren Gehilfen suche ich für bald oder später, event. 1. Okt. Stellung. Derselbe ist sehr zuverlässig und ein tücht., selbstständ. Arbeiter.

Biegnitz, Martinstr. Preiser's Verlag.

Gut empf. Gehilfe, im Sort. u. Verl. gelernt, 19 Jahre, Israelit, angen. Äußere, mit gew. Umgangsf., guter Handschr., strebs. u. fleißig, sucht z. 1. Juni 1906 Stellung im Verlag od. Sortiment. Angebote unter P. B., Berlin, Postamt SO. 14, postlagernd.

**Berlin. — Tüchtiger Verlagsgehilfe** (29 Jahre), seit über 2 1/2 Jahren in angesehenem Hause an erster Stelle tätig, sucht sich am 1. Juli zu verändern. Gef. Zuschriften unter Gr. L. # 37, Berlin W. 57 erbeten.

Sortimenter, 20 Jahre alt, aus guter Familie, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, im Papier- und Schreibwarenhandel bewandert, sucht Aushilfsstelle für Juli bis Oktober.

Gef. Angebote erbitte unter L. S. # 1721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Volontär!

Für einen jüngeren Gehilfen, Buchhändlerssohn, aus Dänemark, der 1/2 Jahr bei mir gearbeitet hat, suche ich eine Stellung als Volontär gegen Vergütung.

Flensburg. O. Hollesen, i/Fa. Huwald'sche Buchhandlg.

Für meinen Sohn, der Ostern d. J. die Ober-Realschule mit Reife f. Obersekunda verlassen hat u. jetzt in m. Geschäft tätig ist, suche ich zum 1. Juli einen Platz als **Lehrling**.

Gef. Angebote erbitte ich direkt. Rappeln a. d. Schlei. P. L. M. Rod i. Fa. Rod's Buchhdlg.

## Vermischte Anzeigen.

### Bur Beachtung!

Ersuche die Herren Verleger, die Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften, bisher durch die Fa. Blättermann bezogen, die erloschen ist, soweit solche noch nicht, resp. an mich geliefert sind, nun an Unterzeichnete, seit 1. Novbr. 1905 neu gegründete Firma zu senden.

Hochachtungsvoll

Dillingen a/Donau, den 15. Mai 1906.

Joseph Keller.

O.-M.-Rem. nehmen wir nur bis zum 19. Mai an und berufen uns ev. auf diese 3malige Anzeige.

Th. Schröter's Verlag, Zürich u. Leipzig.

Für eine größere Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in der Schweiz wird ein Kommissionär gesucht, der willens und imstande ist, als Entgelt für das große Auslieferungslager einen laufenden Kredit von 4-5000 M zu gewähren. Angebote mit Angabe der Bedingungen befördert die Geschäftsstelle des V.V. unter # 1608.

Verleger von **Literatur für Kaufleute** werden um Übersendung von Katalogen und Prospekten ersucht von rührigem „Sortimenter“, Postamt 48, Berlin SW.

## A. Twietmeyer

ausländisches Sortiment in Leipzig

empfehlte sich zur prompten und billigsten Besorgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften.

Grosses Lager aller gangbaren Bücher des Auslandes.

## für Buchhändler

Beräum. Lokale im Buchhändler-Lage sof. od. später zu vermieten Leipzig, Kreuzstr. 3b  
C. G. Fricke, Johannisplatz 8, I.

### Werk- und Zeitschriftendruck

übernimmt unter Zulieferung tadelloser Bedienung die

**Buchdruckerei J. Scherz**  
in Offenbach a. M.

Preisangelegungen und Schriftproben stehen zu Diensten.

Seßmaschinen-Betrieb.

### Für Verleger!

Zur Herstellung von:  
**Begleitbriefen an Redaktionen,**  
**Rundschreiben an Sortimenter,**  
**Abschriften aller Art Schriftstück**  
empfehle ich mein Institut für Schreibmaschinen-Arbeiten.

### Preisliste:

Abschriften Grundtaxe 1 M für die Zeile.  
Vervielfältigungen: 25 St. M 1.50. 50 St. M 2.—. 100 St. M 3.—. 200 St. M 4.— etc. exkl. Pap.  
Charlottenburg II. Theodor Lissner.

### Zeitschriften

### Werke

### Broschüren

### Kataloge

mit Seßmaschinenfabrik

wie alle sonstigen Druckarbeiten

liefert rasch und billig

### Münchener

### Handelsdruckerei

Hans Beck

München, Baittherstraße 13

Telephon 8390.

### Für Kunstbändler Kunstvereine etc.

Erfahr. Restaurator übern. d. fachmänn. Restaur. v. Ölgemälden (in jed. Verfassung) unter Garant. gut. Ausf. Angeb. unter K. W. 1708 an die Geschäftsstelle d. B.V.

Grosser Musikalienverlag sucht seinem Reisenden noch einige einschlägige Artikel mitzugeben.

Verleger von Büchern, insbesondere von Geschenkliteratur, Jugendschriften, auch herabgesetzten Büchern, wollen ihre Angebote unter Chiffre 1710 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

## Illustrationen!

Für ein demnächst erscheinendes Verlagswerk suchen wir folgende Bilder zu erwerben. Entweder in Photographie, Kupferstich, Stahlstich oder Lithographie. Lebenswahre Bilder. Als Größe wird Kabinettformat bevorzugt.

1. P. Carl Oldescalchi, S. J.
2. Maria Clotilde, Königin von Sar dinien (geb. am 27. Septbr. 1759 zu Versailles).
3. Karl Forbes René, Graf von Montalembert, Pair von Frankreich.
4. Aug. Friedr. Schröter.
5. Adalbert Stifter.
6. Friedrich Chopin.
7. Leo de La Moricière, französischer General.

Wir bitten um gef. direkte Mitteilung.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

Trotzdem unsere Remittenden-Faktur den Vermerk trägt: „Disponenden keineswegs gestattet“, erhalten wir täglich mehrere Disponenden-Fakturen. Wegen Mangels an Exemplaren müssen wir um Rücksendung aller Hefte des 6., 7. und 8. Jahrgangs bitten, und können wir Gutschriften bei jährlich 12 Heften nicht machen. Remittenden nehmen wir ausnahmsweise nur bis 15. Juni zurück und berufen uns event. bei Differenzen auf dieses 3malige Inserat.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Internationaler Verlag.

### Reisebuchhandel!

Firmen, die auf „Pan! Ich bin bei euch“ reifen lassen, werden höflich um Angabe ihrer Adresse zwecks günstiger Angebote gebeten. Briefe unter # 1732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Reisebuchhandlungen,

die den Vertrieb eines sehr gut ausgestatteten populärwissenschaftlichen Werkes von allgemeinem Interesse (Verkaufspreis 22 M) unter günstigsten Bedingungen übernehmen wollen, gesucht. Angebote u. 1736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Saarbach's News Exchange in Mainz

(Telephon: No. 417.)

empfehl ich behufs pünktlichster und schnellster Lieferung (Telegr.-A.: Saarbach-Mainz.

== Täglich direkte Sendungen aus London. ==

Gef. Aufträge erbitten stets direkt nach Mainz.

**Amerikanischer  
Englischer  
Französischer  
Russischer etc.**

## Zeitungen und Zeitschriften jeder Art.

Versand ab Verlagsort oder ab Mainz. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden. — Abrechnung nach Monatsschluss. Ausserste Netto-Preise.

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Namisch. Jugend-, Geschenk-, Kal.-Literatur kauft bar G. Holtz, Hamburg I, Kornträgergang 54.

Wer vermittelt jungem energisch. Verlagsbuchhändler zwecks Auszahlung seines Teilhabers 10 000 M bei absoluter Sicherheit?

Werte Angebote unter M. M. 1684 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlagsrechte f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

### Im Buchhändler-Viertel

mod. Grundstück als günstige Kapitalanlage preiswert zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren d. Besig. Angeb. u. D. 32070 an Haafenstein & Vogler, Leipzig.

### Für Buchhändler passende Parterreräume

preiswert zu vermieten. Leipzig-R., Comeniusstr. 9.

Alte Stereotypplatten, Kupfer- und Zinkplatten kaufen in jedem Posten

C. Müller & Auster in Leipzig.

Rest-Auflagen kauft Hannemann's B., Berlin.

**Otto Weber, Leipzig**   
 übernimmt Kommissionen   
 unter günstigsten Bedingungen

Verlags-Reste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-schriften etc. kauft bar Carl Ziwinna, Rattowig.

Martin Boas in Berlin N.W. kauft medizinische Bibliotheken und gewährt entsprechende Provision.

**Colorieranstalt**  
Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Erstgenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5001. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5004. — Erstgenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5005. — Bücherjahrmart in London. Plauderei von Alfred Bruno Conrad. S. 5006. — Von der Inszenierung einer Zeitschrift. S. 5008. — Kleine Mitteilungen. S. 5009. — Anzeigebblatt. S. 5011-5040.

- Adermann Nchf. in Mü. 5035.
- Alin in Köln 5014. 5015.
- Alfad. Buchh. in Brln. 5033.
- Alfad. Buchh. in Östt. 5032.
- Alfad. Buchh. in Tharandt 5031.
- Alphonse-Buchh. 5036.
- Amelang'sche Bh. in Charl. 5037.
- André in Prag 5030.
- Antiqu. Bethel 5030. 5035.
- Appun's Bh. 5036.
- Bade 5035.
- Bahr, H., in Brln. 5037.
- Baensch in Dr. 5017.
- Baer & Co. 5033.
- Bard 5026.
- Barnewitz in Neustr. 5035.
- Bartels in Weßf. 5040.
- Bassermann'sche Bh. in Mü. 5038.
- Bauer in Schmöln 5035.
- Bauermeister in Glasg. 5037.
- Bechtold & Co. 5037.
- Bed'sche Verbb. i. Mü. 5017.
- Bed, H., in Mü. 5039.
- Bender in Braunsb. 5012.
- Benziger Bros. 5036.
- Brln. Litz. Inst. U 4.
- Beher in Wten 5030. 5033.
- Bibliothek d. B.-B. 5018. 5019.
- Bljey 5030.
- Blom 5011.
- Boas 5031. 5040.
- Bonifacius-Druckerei 5039.
- Bösendahl jr. 5037.
- Botz & D. 5031.
- Brandt in Stegl. 5035.
- Breslauer 5036.
- Brettinger in Str. 5037.
- Brüdner & R. 5029.
- Buchh. „Tyrolia“ 5035.
- Burgersdijf & R. 5031.
- Busch in Le. 5032 (2).
- de Bussy 5033.
- Buh'sche Bh. in Hag. 5035.
- Calmann-Lévy 5026.
- Clauss & J. 5033.
- Caburg in Mendsh. 5032.
- Cohen in Bonn 5034.
- Ceter in Quebl. 5038.
- Cetermann 5035.
- Deubler in Wten 5030.
- Deische. Verlagsactienges. in Le. 5025.
- Deische. Verlagsactienges. in U 3.
- Dietrich & G. 5035.
- Dupont in Amst 5034.
- Dürer'sche Bh. 5012.
- Edelmann in Mü. 5035.
- Eger in Dr. 5031.
- Ente 5016. 5018.
- Eystein & Rte. 5030.
- Eule in Le.-R. 5040.
- Fensterlin Nchf. 5030.
- Fischer in Jena 5036.
- Fischer, F. E., in Le. 5033.
- Fleischer, C. Fr., in Le. 5012. 5038.
- Fleischer Sort. in Le. 5029. 5032.
- Foß G. m. b. H. 5032.
- Fode'sche Bh. in Chemn. 5037.
- Fontane & Co. 5021.
- Förster & D. U 4.
- Frank in Dppeln 5031.
- Frensdorff 5031.
- Fride in Le. 5039.
- Friedländer & S. 5031.
- Fröhlich in Brln. 5032.
- Gerbes & G. 5018. 5027.
- Gerjchel 5031.
- Giebler in Königsb. 5037.
- Goar, J. St., 5030.
- Goldschmidt, C., in Brln. 5038.
- Greben in Cref. 5033.
- Gäther 5032.
- Gaalenstein & D. in Le. 5040.
- Gahfeld in Brln. 5029.
- Hannemann's Bh. in Brln. 5040.
- Härtel in Dr. 5034.
- Hartleben 5019.
- Hastinger 5037.
- Heerdegen-Barbeck 5030.
- Heinrichshofen in Magdeb. 5037.
- Herold'sche Bh. in Ha. 5033.
- Herz in Weßb. 5029.
- Hetz in Str. 5035.
- Heymann's Berl. in Brln. 5031.
- Hiermann 5033.
- Hirzel 5028. 5036.
- Höchner in Dr. 5031.
- Hoedner in Eibf. 5036.
- Hollesen 5039.
- Hollmann Nchf. 5037.
- Holtz 5040.
- Holze & P. 5036.
- Homann in Danz. 5030.
- Inderswiejen, Gebr., 5037.
- Internat. News Co. 5035.
- Internat. Berl. in Le. 5039.
- Jaedel in Potsd. 5037.
- Jacobson in Dess. 5011.
- Jaffe in Mü. 5032.
- Julien in Genf 5036.
- Kantorowicz 5033.
- Karger 5020.
- Keil in Wopp. 5036.
- Keil Berl. in Rud. 5031. 5033.
- Keller in Dill. 5039.
- Kehler'sche Bh. in Kassel 5035.
- Kloeres 5030.
- Kloy in Magdeb. 5035.
- Koch & Co. in Str. 5030.
- Koch 5039.
- Koehler, R. Fr., in Le. 5037. 5038.
- Koller 5038.
- Konegen in Wten 5028.
- Krebs in Kld. 5030.
- Kroschel 5030. 5034.
- Krüger in Gumm. 5035.
- Kuhn in Le. 5035.
- Kummer in Landsh. 5031.
- Künzi-Voher 5035.
- Langenscheidtsche Verbb. in Brln.-Sch. 5030.
- Lechner in Wien 5035.
- Leenberg 5034.
- Lehmstedt 5032 (2).
- Leipmann'sohn. Ant. 5032. 5035.
- Lichtenhal 5035.
- Limbart in Weßb. 5033.
- Lindner's Bh. in Straßb. 5033.
- Lion in Hof 5019.
- Löffner 5039.
- Lorenz in Le. 5034.
- Lübke in Lüß. 5031.
- Luzac & Co. 5033.
- Maeder in Le. 5034.
- Mattges in Le. 5032.
- Mayer, H., in Str. 5035.
- Rehenburg 5030.
- Mitisch & Co. 5038.
- Minden in Dr.-Bl. 5029.
- Mittler & S. 5036.
- Mod. Verlagsbureau 5013.
- Möller in Lund 5030. 5033.
- Möffe in Le. 5011.
- Mühlmann's Sort. 5032.
- Müller in Basel 5033.
- Müller in Jür. 5036.
- Müllern & V. 5019. 5040.
- Neubner 5035.
- Neugebauer in Prag 5031.
- Neumann in Reud. 5011.
- Neupert jr. in Pl. 5038.
- Niemeyer Nchf. in Ha. 5035.
- Nacht in Onel. 5037.
- Nebel 5030.
- Neri in Brln. 5030. 5036.
- Nerles U 2.
- Petermann in Bre. 5034. 5037.
- Petermann in Halle 5030.
- Photogr. Ges. in Brln. 5035.
- Pierjon's Berl. 5016 (2). 5017.
- Pillmeyer's Bh. 5031.
- Blange 5030.
- Plarre U 4.
- Plaschka 5036.
- Polst. Buchh. in Mittw. 5034.
- Poeschel & R. 5034.
- Pöst in Kolb. 5033.
- Pretzer in Liegn. 5039.
- Preßing 5033.
- Pollemann 5033.
- Rebich 5029.
- Reichmann in Wien 5035.
- Richter in Litßit 5037.
- Rieger in Mü. 5018.
- Rührscheid & E. 5034.
- Rülle in Rhsl. 5037. 5038.
- Rohberg'sche Bh. 5030.
- Rothbarth 5025.
- Rudolf, Fr. W., in Darm. 5020.
- Runge in Gr.-Vicht. 5028.
- Saarbachs News Exch. 5040.
- Sachs in Budap. 5035.
- Safat 5031. 5032.
- Saulner in Stettin 5037.
- Scharphuis 5038.
- Scharrer 5031.
- Scheffer in Le. 5012.
- Schergens in Bonn 5030.
- Schery in Dff. 5039.
- Schüle 5013.
- Schmidt in Kaden 5026.
- Schmitz & D. 5029. 5034.
- Schnabel & W. 5030. 5032.
- Schöneb. Centralbch. 5035.
- Schönlingh, Fr., in Osn. 5036.
- Schreiber in Cref. 5031.
- Schröter in Jür. 5039.
- Schuberth in Blasew. 5033.
- Schugt in Godeßb. 5035.
- Schulz in Brsl. 5011 (5).
- Schuster & Voeffler 5020.
- Schweitzer Nchf. in Brsl. 5031.
- Schweiz. Ant. in Jür. 5031.
- Silwinna 5040.
- Speidel 5032 (2).
- Speyer & R. 5035.
- Speyer & P. 5030.
- Spitelmeier's Nchf. 5032.
- Stahel'sche Hofbh. 5029.
- Stand in Lemb. 5029.
- Stark in Karleb. 5034.
- Stellenvermittlg. d. Allg. D. B.-Verb. 5038.
- Strecker & Schr. 5020.
- Ströcker 5030.
- Struppe & W. 5029.
- Stuhr'sche Bh. in Brln. 5032. 5037 (2).
- Tausen's Nchf. 5032.
- Thaning & A. 5033.
- Thür. Verlagsanst. 5029. 5033.
- Tolbi 5033.
- Trenner 5035.
- Trietmeyer, A., in Le. 5031. 5039.
- Ulrich in Leisnig 5037.
- Vereinigte Kunstanst. A.-G. in Mü. 5017. 5024.
- Verlagsanst. F. Brudmann A.-G. U 1.
- Victor 5029.
- Violett 5022. 5023.
- Vogel's Nchf. in Wiesb. 5030.
- Vossische Bh. 5033.
- Walbau in Jürsk. 5030.
- Waldner 5037.
- Weber, D., in Le. 5040.
- Weg in Le. 5034.
- Weidemann in Hannov. 5032.
- Widlein 5038.
- Wigel 5036.
- Wohler in Elm 5034.
- Wolf Jan. 5032.
- Wolff, A., in Eblbg. 5035.
- Wölfl'sche Bh. 5035.
- Wulferß 5035.
- Wunschmann in Witt. 5034.
- b. Bahn & J. 5034.
- Zipperer-Geog 5034.
- Zuchwerdt in Weimar 5035.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

In Kürze beginnt zu erscheinen:

# Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung  
der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur



Neues reich  
illustriertes

Lieferungs-  
Prachtwerk

## Über 3000 Illustrationen

Schwarze und bunte sowie viele Facsimile-Beilagen

**Beigaben in neuem System der Darstellung**

In Lieferungen à 60 Pfennig.

In Ganzleder-Prachtbänden à 18 Mark.

BERLIN-LEIPZIG

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

**VERLAG: BERLINER  
LITHOGRAPHISCHES INSTITUT  
JULIUS MOSER.**

**BERLIN W. 35, Potsdamer Strasse 110.**

Kartographisch-lithographisches Institut.  
Stein-, Aluminium-, Zink- und Kupferdruckerei.

**VERLAGSBUCHHANDLUNG.**

Tel.-Adr.: Geographie Berlin. Teleph.: Amt VI. No. 88



Die zuverlässigsten und zugleich preiswertesten

**Preis p. Blatt  
60 Pfg.**

# Handkarten

für den Geschäfts- u. Privat-Reisenden, für Propaganda-Übersichten, für Verteilungspläne, überhaupt für jeden Bureau- und Konforzweck, und als solche in Engros- und Versandgeschäften, in Fabriken, bei Kartellen und Syndikaten, in Vereinsbureaus, Zeitungsredaktionen u. dgl. im Gebrauch, sind die im Kursbureau des Reichspostamts bearbeiteten, **soeben in neuer Ausgabe** erschienenen:

Uebersichtsblatt der Postleitkarten I bis II

Massstab 1: 450 000  
Aus 11 Blättern bestehend.  
Grösse des einzelnen Blattes 62:70 cm resp. 64:77 cm.

## Postleitkarten des Deutschen Reiches.

Die Karten enthalten **sämtliche Postorte bis herab zum kleinsten Dorfe, sämtliche Eisenbahnen und Poststrassen mit Angabe der Entfernungen von Ort zu Ort in Kilometern und der Fahrplannummern des Reichskursbuches.**

Die Landes- und Provinzialhauptstädte, Kreis- und Landflecken und Dörfer sind durch Schriftarten, die Oberpostdirektionen, Postämter 1., 2., 3. Klasse, Postagenturen usw. mit und ohne Telegraphenamt durch verschiedene Ortszeichen unterschieden. Auch ist zu ersehen, auf welchen Strassen Personenposten, Güterposten, Bahnposten etc. verkehren.

**Preis** pro Blatt unaufgezogen in Umschlag M. 0.60 ord.,  
M. 0.45 netto, M. 0.40 bar.

**EMIL PLARRE**  
LITHOGRAPH. KUNSTANSTALT  
FRANKFURT A.M.  
SONDER-  
ERZEUGNISSE:  
WISSENSCHAFTLICHE  
ILLUSTRATIONEN  
JEDER ART.



## Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille  
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille  
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

### Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendchriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.

